GEUTEBRÜCK



VIPCAM-GNSD882
VIPCAM-GNSD682

Integrierte High-Speed IP-Dome System-Kameras

Integrated High Speed IP Dome System Cameras

Installationsanleitung

Installation Manual

Einführung

Allgemeines

Vielen Dank für Ihre Entscheidung, ein Gerät aus der GEUTEBRÜCK Systemreihe zu erwerben. Seit Jahren setzt GEUTEBRÜCK Qualitätsmaßstäbe in der Mikroprozessorgesteuerten Sicherheitstechnik. Die in unseren Geräten eingesetzte Technologie ist das Ergebnis der eigenen Entwicklung und ausgewählter Lieferanten. Deshalb ist das optimale Zusammenwirken der von GEUTEBRÜCK angebotenen Komponenten garantiert.
Die integrierten Hochgeschwindigkeits-Dome **GNSD882 und GNSD682** sind speziell für CCTV-Anwendungen konzipiert.

Der GNSD882 kann bei Temperaturen zwischen -50 °C und +50 °C **im Außenbereich,**
der GNSD682 bei Temperaturen zwischen 0 °C und +45 °C **im Innenbereich** eingesetzt werden.

Inhalt der Anleitung

Dieses Manual gilt für beide Speed-Dome-Typen. Abweichungen bzgl. technischer Details, der Befestigung/Installation, usw., werden an den entsprechenden Stellen getrennt beschrieben. Die Beschreibung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr High-Speed Dome-System komplett, mit allen Video- und Steueranschlüssen, in Betrieb nehmen können.
Bitte lesen Sie unbedingt alle verfügbaren Beschreibungen, um Ihr System vollständig in Betrieb nehmen und bedienen zu können!

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

Dieses Gerät ist CE zertifiziert. In elektronisch empfindlicher Umgebung kann es trotzdem zu Störungen kommen. In diesen Fällen kann es notwendig sein, weitere Schutzmaßnahmen (Abschirmung) zu ergreifen. Dieses Produkt entspricht der EMC Direktive 89/336 und der Niederspannungsverordnung LVD 73/23 EEC, der Norm EN 55022 für Störstrahlung, IEC 801 Part 2, 3 und 4, für externe Störfestigkeit und der Norm EN 60095 für elektrische Sicherheit.



Bitte beachten!

Wir weisen darauf hin, dass für die Netzwerkanbindung der VIPCAM Dome Netzwerkkabel mindestens der Kategorie CAT 5 oder besser verwendet werden sollten.
Ebenso sind unmittelbar am Dome sowohl das Netzwerk-, als auch das Systemkabel mit Klappferriten (siehe Bilder) zu versehen, damit die EMV-Richtlinien erfüllt werden.

Der graue Ferritkern wird auf das Powerkabel, der schwarze auf das Netzwerkkabel gesetzt und danach zusammengedrückt.

Damit sich die Ferrite nicht weiter absetzen können, sollten sie mit jeweils zwei kleinen Kabelbindern fixiert werden. Der Abstand zwischen den Ferriten muss mindestens 40 mm betragen, da sie nebeneinander nicht gemeinsam in den Deckenabstand-, bzw. Masthalter (Gooseneck / Schwanenhals) passen.





Hinweis
Alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung gelten ab der Veröffentlichung. Die GEUTEBRÜCK GmbH behält sich das Recht vor, alle technischen Daten, die in dieser Anleitung genannt sind, ohne Vorankündigung zu ändern.

Wichtiger Hinweis
Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte erst alle Anweisungen und Warnungen, die in dieser Anleitung enthalten sind, sorgfältig durch. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bitte bewahren Sie diese Anleitung und die Originalrechnung für eventuelle spätere Garantiefälle auf. Beim Auspacken achten Sie auf eventuell fehlende und/oder beschädigte Teile. In diesem Fall benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler, bevor Sie mit der Inbetriebnahme beginnen. Er wird alles Notwendige veranlassen. Wir bedanken uns, dass Sie sich für ein GEUTEBRÜCK-Produkt entschieden haben und wünschen Ihnen eine dauerhafte und einwandfreie Funktion. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die GEUTEBRÜCK GmbH, Abteilung Qualitätswesen,
Tel.:+49(0)2645 137-0.

Sicherheitshinweise zur Montage, Installation und Inbetriebnahme

- **Behandeln Sie das Dome-System pfleglich**

- **Demontieren Sie das vormontierte Dome - System nicht.**
  Ausnahme: Wenn Sie ausdrücklich in dieser Anleitung dazu aufgefordert werden. Führen Sie nur die beschriebenen Maßnahmen aus.

- **Verschließen Sie keine Öffnungen für Lüftung und Kühlung.**

- **Betreiben Sie das Dome-System nur bei den spezifizierten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten.**
  Betreiben Sie die Dome - Kamera nur bei Temperaturen wie vor angegeben und einer relativen Luftfeuchtigkeit kleiner 90 % (nicht kondensierend).
  Der **GNSD882** besitzt die Schutzklasse IP66 für den Außenbereich, der **GNSD682** eignet sich **AUSSCHLIESSLICH** für Innenräume.

- **Montieren Sie das Dome System nur an einem geeigneten, stabilen und schwingungsfreien Montageort.**

- **Richten Sie die Kamera nicht mit dem Objektiv in die Sonne.**
  Wenn die Kamera auf die Sonne oder andere extrem helle Objekte ausgerichtet wird, können starke Bildstörungen wie **Blooming** (ein weißer Nebel umgibt diese Objekte) und/oder **Smear** (das sind vertikal verlaufende weiße Striche, die von diesen Objekten ausgehend über die gesamte Bildhöhe verlaufen können) auftreten. Außerdem kann der Bildsensor dabei beschädigt werden.

- **Benutzen Sie keine scharfen, schleifenden oder sonstige aggressiven Reinigungsmittel für das Gehäuse.**
  Ein weiches Tuch (Baumwolle) und ein mildes Reinigungsmittel sind ausreichend. Nur leicht reiben.



Arbeiten Sie nur am Schwenk-/Neigekopf, wenn sicher ist, dass keine Netzspannung anliegt. Netzstecker ziehen und gegen Wiedereinstecken sichern. **Unfallgefahr!**

Inhalt

1. Überblick

Beide Speeddome-Typen beinhalten das gleiche Kamera-Zoomblock-Modul.
Das integrierte High-Speed Dome-Kamera-Modul verfügt über die neueste Generation besonders leistungsfähiger DSP-Farbkameras, mit 36-fach optischem und 12-fachem Digital Zoom. Durch diese hohe Zoomfähigkeit erlaubt die Kamera einen klaren Blick, auch über große Distanzen. Ergänzt durch Auto-Fokus, Gegenlicht-Kompensation, automatische Belichtungsregelung AES, ausschwenkbares IR-Sperrfilter, Privacy Masking (ESF - elektronische Sichtschutzfunktion) und Wide Dynamic Range (WDR), wird so unter fast allen Umständen eine möglichst optimale Bildqualität erreicht.
Eine sog. "Home-Funktion" ermöglicht es, nach einer variabel einstellbaren Zeit entweder eine bestimmte "Home Position" einzunehmen, bzw. eine bestimmte Funktion, z.B. Sequenz, Autoschwenken, Kamerafahrt, auszuführen.

Der Dome bietet variable Schwenk- und Neigegeschwindigkeiten im Bereich von 0,5°/s bis zu 400°/s. Das ergibt eine wesentlich bessere Steuerbarkeit gegenüber konventionellen Antrieben. Der Schwenkbereich beträgt 360° (Endlos-Drehung). Der Neigebereich reicht von -10° bis +100°. So kann der Dome auch Objekte bis zu 10° oberhalb der Waagerechten (in beiden Richtungen) erfassen. Damit ist eine kontinuierliche Objektverfolgung gewährleistet. Es können bis zu 256 Positionen (Presets), 8 Sequenzen, 4 Auto-Schwenk-Variationen und 4 Kamera-Fahrten (Touren) programmiert werden. Die Kommunikation der Fernsteuerung erfolgt bis zu 1.200 m Entfernung über eine RS-485-Schnittstelle.

Die Dome-Kamera verfügt über 7 + 1* Alarmeingänge (z.B. lokale Sensoren) und einen Alarmausgang. Diese können vorprogrammierte Funktionen wie Preset, Autopan, Sequence oder Tour auslösen. Die Alarmreaktionen werden über das "On Screen Menü" (OSD) programmiert. Ein zusätzlicher Eingang kann zur externen (manuellen) Umschaltung zwischen Farb- (Tag) und SW- (Nacht) Betrieb genutzt werden. Hierüber können eine oder mehrere Dome - Kameras (z. B. mit einem Dämmerungsschalter) zwischen Farbe und SW umgeschaltet werden. Die Funktion "Home Position" erlaubt es, die Dome - Kamera in eine programmierbare Grundposition fahren zu lassen. Diese Funktion kann auch zeitabhängig ausgelöst werden.
(* = Alarmeingang 8 dient für die externe Tag/Nacht-Umschaltung; offen = Tagbetrieb, geschlossen = Nachtbetrieb).

Fertigung und Test jeder Dome - Kamera unterliegen den strengen Anforderungen der DIN/ISO 9001-Vorschriften.

1.1 Besondere Produkteigenschaften

Präzise und genaue Objektverfolgung

- Automatischer Abgleich
- Positionsgenauigkeit für Schwenken und Neigen: +- 0.225°
- Geschwindigkeit beim Anlaufen von Festpositionen: bis zu 400°/s.
- Die Schwenk-/Neigegeschwindigkeiten können proportional zur eingestellten Brennweite gewählt werden.

Tag/Nacht-Umschaltung

- Ausschwenkbares IR Sperrfilter

Anwendungen bei schwacher Beleuchtung

- Minimale Beleuchtungsstärke 0,01 Lux (S/W) mit Slow Shutter Integration (Mehrfachabtastung)

Perfekte Kontrastübertragung für hohe Bildqualität

- Erweiterter Dynamik-Bereich durch WDR (Wide Dynamic Range)
- Automatischer Weißabgleich (AWB)
- Automatische Verstärkungsregelung (AGC)
- Backlight Compensation (BLC)
- Automatische Blendenregelung
- Alarmerkennung
- Bildumkehrung

Privacy Masking für Privatsphärenschutz

- Bis zu 24 Zonen programmierbar **(unabhängig, überlappend)**

Dynamische Dome-Konfiguration

- Flexible Montagehilfen für Innen- und Außenanwendung
- Kompaktes und leichtes Gehäusedesign für einfache Installation
- Wetterfestes Gehäuse für Einsatz bei unterschiedlichen Temperaturen, Sonneneinstrahlung und Regen (gilt nur für den GNSD882!).

Video-DSP und Ethernet/IP-Interface zur GeViScope System-Integration:

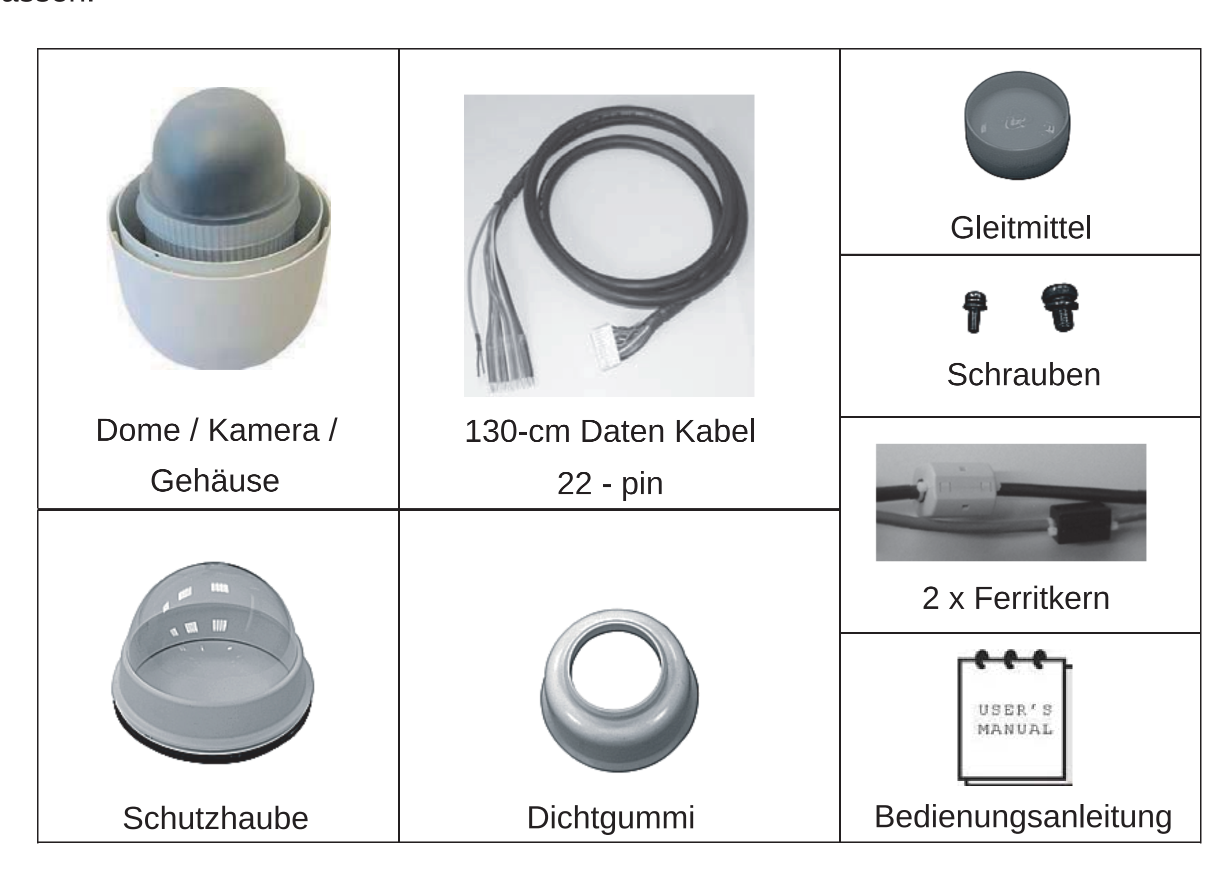
- Der DSP (Digital Signal Processor) in dieser Kamera ist ein Hochleistungs-Video-DSP, der speziell für die Integration der Kamera in das GEUTEBRÜCK GeViScope-System vorgesehen ist. Dieser DSP übernimmt alle Funktionen der Bildvorverarbeitung, wie sie auch im GeViScope ausgeführt werden, z. B. die Bildsignalkompression und die Bewegungserkennung. Im Zusammenhang mit dem Ethernet/IP-Interface kann dadurch auf ein analoges Videokabel zum GeViScope verzichtet werden, ohne dass dabei Funktionalität oder Leistungsfähigkeit verloren geht, wie das bei üblichen IP-Kameras der Fall ist.

2. Installation / Inbetriebnahme des GNSD882 / GNSD682

Die nachfolgende Dokumentation beschreibt den Anschluss, die Einstellung und Bedienung der Dome - Kameras. Bitte beachten Sie, dass Sie zur Steuerung und Kontrolle der Hochgeschwindigkeitsdome grundsätzlich ein Bediengerät (z.B. GEUTEBRÜCK MBeg/GCT), bzw. Software (z. B. GscTelecontrol), benötigen.

2.1.1 Lieferumfang GNSD882

Bitte prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (siehe nachfolgende Liste). Bei eventuell fehlenden und/oder beschädigten Teilen benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Händler, bevor Sie mit der Inbetriebnahme beginnen. Er wird alles Notwendige veranlassen.



2.1.2 Lieferumfang GNSD682

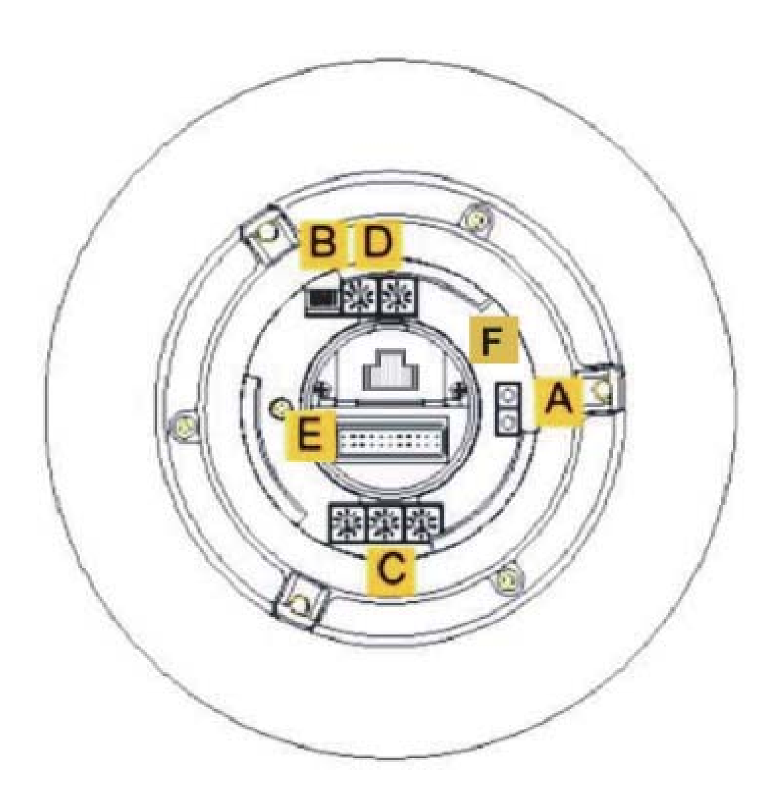
Bitte prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (siehe nachfolgende Liste). Bei evtl. fehlenden und/oder beschädigten Teilen benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Händler, bevor Sie die Inbetriebnahme beginnen.
Er wird alles Notwendige veranlassen.



Dome / Kamera / Gehäuse	130-cm Daten Kabel22 - pin
2 x Ferritkern	Montageblende
Bedienungsanleitung	

2.1.3 Schalterbeschreibung und Einstellung

Bevor Sie die Dome - Kamera mit anderen Geräten verbinden, ist es unerlässlich, die Dome ID (Adresse) und das Kommunikations-/Steuerprotokoll zu überprüfen. Die für die Einstellungen benötigten Schalter befinden sich im Unterteil der Dome - Kamera (s. Abbildung).



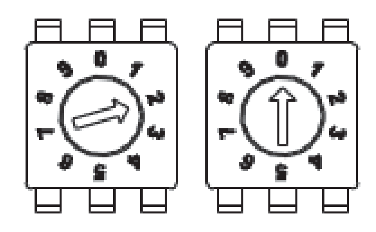
A	Reserviert
B	wird nicht mehr benötigt
C	Dome ID (**muss auf 001 stehen!**)
D	Dome-Protokoll (**muss auf 20 stehen!**)
E	22-Pin Buchse
F	RJ-45 Buchse

2.1.4 Dome - Kamera Fernsteuerprotokoll (Schalter D)

Einstellung der Schalter D für das benötigte Fernsteuerprotokoll

Switch Nr.	Protokoll	Baud Rate
15	JVC	9600
20	JVC/GEUTEBRÜCK	9600

Wählen Sie das JVC/GEUTEBRÜCK Protokoll mit der Schalterstellung 20 und Baud Rate 9600, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Zehner Einheit Einer Einheit

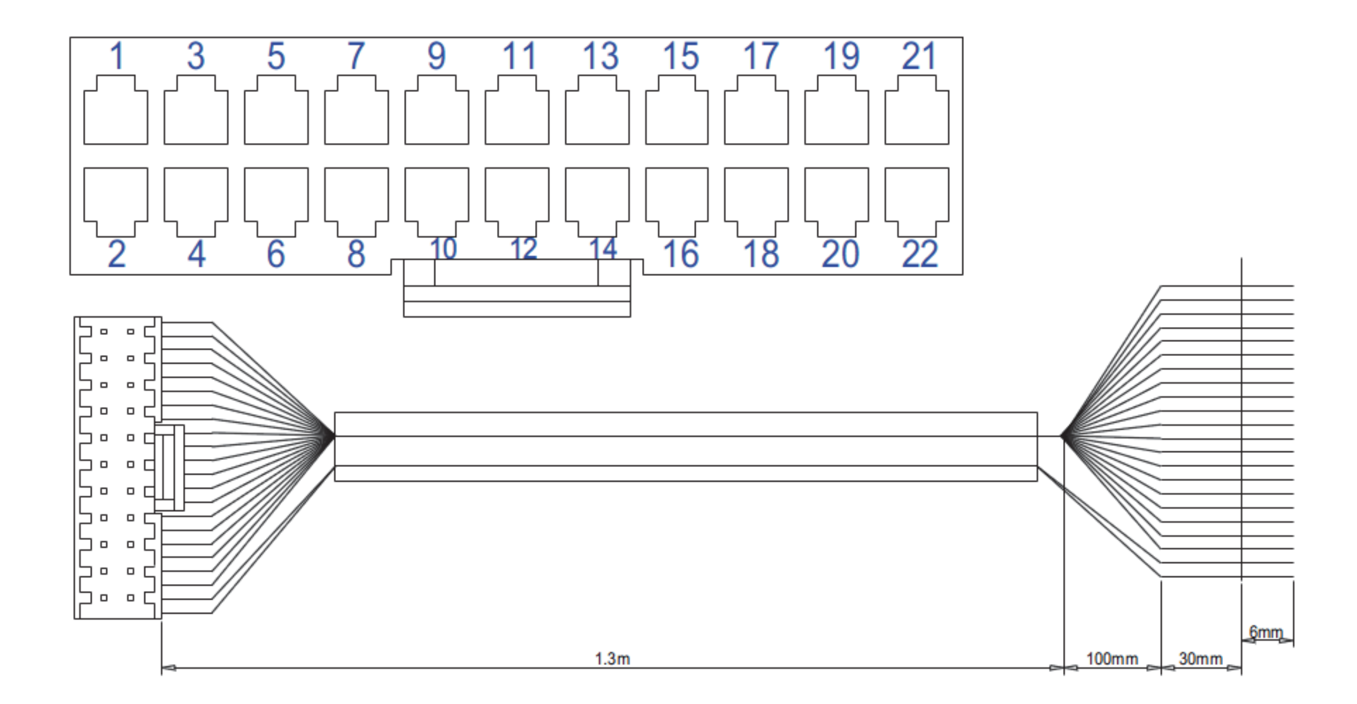
Schnittstellenparameter: **9600 Baud**
8 Datenbits / 1 Stoppbit mit Parity even
Halb-Duplex / Kein Handshake
Schalter D -> Nr. 20

2.1.5 22-polige Steckerbelegung

Der Dome-Kamera ist ein 22-poliges Anschlusskabel mit 130 cm Länge zum vereinfachten Anschluss beigelegt.
Die nachfolgenden Abbildungen und Tabellen zeigen die Pinbelegung des 22-poligen Steckers.



Achtung: VOR dem Anschluss unbedingt die Farben des beiliegenden Kabels prüfen !

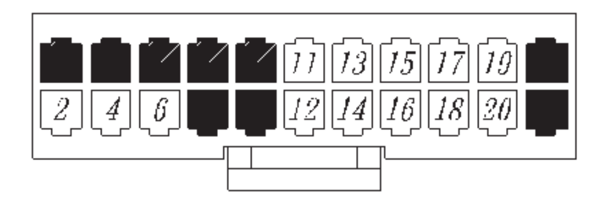


Funktion und Kennzeichnung der Anschlüsse:

Nr.	Funktion	Farbe	Kabel
1	AC24-1	rot	1007 20AWG
2	Alarm Kontakt		
3	AC24-2	schwarz	
4	Alarm Kontakt		
5	FG	gelb	
6	Alarm Kontakt		
11-20	Alarm Kontakte		

2.1.6 Alarm Kontakt Beschreibung

Nachfolgend wird die Funktion und Pinbelegung für die Alarmkontakte in der 22-poligen Buchse im Unterteil der Dome - Kamera beschrieben



Kontakt	Farbe	Definition
2	Weiss	ALARM NORMAL OFFEN
4	Schwarz/Weiss	ALARM NORMAL GESCHLOSSEN
6	Grün/Schwarz	ALARM GEMEINSAMER
11	Blau/Weiss	ISOG
12	Rot/Weiss	ALARM-1
13	Violett	ALARM-3
14	Grau	ALARM-2
15	Blau	ALARM-4
16	Weiss/Schwarz	ALARM-5
17	Orange/Schwarz	ALARM-6
18	Violett/Weiß	ALARM-7
19	Grau/Schwarz	SCHALTER FARBE/SW (*)
20	Braun/Weiß	ALARM MASSE

(* = 7 Alarmeingänge + Eingang 8 als Tag/Nacht-Umschalter)

2.2 Installation / Inbetriebnahme des GNSD882

Die nachfolgende Dokumentation beschreibt Installation der Dome - Kamera.

Auspacken und Bereitstellen der Dome - Kamerateile





Drehen und Abnehmen der oberen Gehäusekappe.
Evtl. vorher die Arretierschraube im Deckel lösen.



Entfernen der Schutzabdeckung.



Den Gummidichtring der unteren Domekuppel mit dem beigelegten Gleitmittel bestreichen. Das erleichtert die Montage der unteren Kuppel und vermeidet Beschädigungen des Dichtringes.





Montage der unteren Kuppel.
Bitte beachten Sie, dass die kleine Nase an der Kuppel mit einem der vier Löcher am oberen Gehäuseteil übereinstimmt.



Mit zwei Händen und leichtem Druck die Kuppel einsetzen. Vorher die kleine Nase in passendes Loch einhaken.
Auf keinen Fall die Kuppel wie im Bild gezeigt einsetzen. Dadurch wird der Gummidichtring beschädigt.



Verschrauben der Domekuppel mit dem Wetterschutzgehäuse.



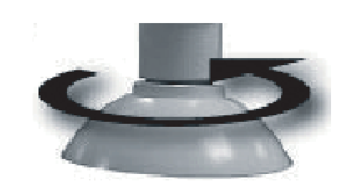
Verbinden der RS-485, Spannungsversorgungs- und BNC-Kabel mit den vorbereiteten Anschlüssen



Führen Sie die Kabel durch den Wandhalter und die obere Dome - Kameraabdeckung.



Montieren Sie die obere Dome - Kameraabdeckung durch Rechtsdrehung in den Wandhalter.



Mit der beigefügten Schraube fixieren Sie die obere Dome - Kameraabdeckung im Wandhalter.



Einstecken des Kabels in die Dome - Kamera





Montieren (Rechtsdrehung) und Verschrauben der oberen Dome - Kameraabdeckung.



Fertig montierte Dome - Kamera GNSD882



2.3 Installation / Inbetriebnahme des GNSD682

Die nachfolgende Dokumentation beschreibt die Installation der Dome - Kamera.

2.3.1 Dome Installation

Je nach Installationsumgebung wird der Dome an der Decke oder Wand montiert. In den folgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Installationszubehöre und -arten im Detail beschrieben.

2.3.1.1 Deckenmontage

Grundsätzlich gibt es drei Deckenmontagearten: Aufputzmontage, Deckeneinbau und Montage mit Abstandshalter (Abstandsrohr)

Die folgenden Abbildungen zeigen die unterschiedlichen Kabelanschlussarten.

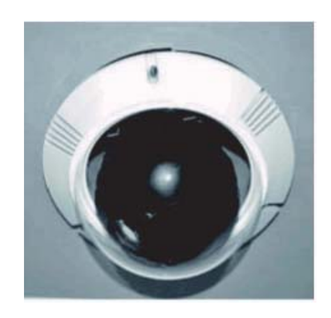
Aufputzmontage (Kabel sichtbar)





Deckeneinbau (verdeckte Kabelführung)





Aufputzmontage

Aufputzmontage ist die Standardinstallation für Innendome. Das hierfür notwendige Montagezubehör liegt der Domeverpackung bei. Die benötigten Zubehöre sind im folgenden Abschnitt gelistet.

Benötigtes Material:

- Dome Kamera
- Aufputzmontagering und Zierring (Enthalten)
- Fixierungslasche (Enthalten)

Beachten Sie die nachfolgenden Schritte für die Dome-Aufputzmontage.



Achtung:
Entfernen Sie vor der Montage die Domekuppel!

Schritt 1

Schrauben Sie die Fixierungslasche auf das Domegehäuse.



Schritt 2

Lösen Sie den Zierring vom Aufputzmontagering.



Schritt 3

Platzieren Sie den Montagering am vorgesehenen Platz an der Decke.
Markieren Sie die Bohrlöcher.



Schritt 4

Bohren Sie die Befestigungslöcher.

Schritt 5

Schrauben Sie den Montagering an die Decke.



Schritt 6

Ziehen Sie das Datenkabel durch den Montagering und stecken Sie es in den vorgesehenen Domeanschluss.



Schritt 7

Stecken Sie das Domegehäuse in den Montagering und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



Fixieren Sie das Domegehäuse durch Anziehen der Fixierungsschraube (s. Abbildung).



Schritt 8

Befestigen Sie den Zierring.



Schritt 9

Montieren Sie die Domekuppel.

Fertig montierter Dome



Deckeneinbaumontage

Das hierfür notwendige Montagezubehör liegt den Verpackungen bei. Die benötigten Zubehöre sind im folgenden Abschnitt gelistet.

Benötigtes Material:

- Dome Kamera
- T-Bar (Einbausatz, optionales Zubehör)
- Fixierschraube (Enthalten im Einbausatz)
- Montageschablone (Enthalten im Einbausatz)
- Zierring (enthalten in Domeverpackung)

Beachten Sie die nachfolgenden Schritte für die Deckeneinbaumontage.



Achtung: Entfernen Sie vor der Montage die Domekuppel!

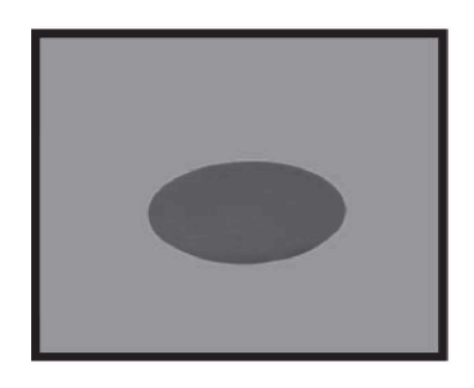
Schritt 1:
Lösen Sie die markierte Fixierungs-lasche (s. Abbildung)



Schritt 2:
Schrauben Sie mit der beigefügten Fixierungsschraube die Lasche an das Domegehäuse (s. Abbildung)



Schritt 3
Zeichnen Sie mit Hilfe der roten Schablone den Deckenausschnitt an.

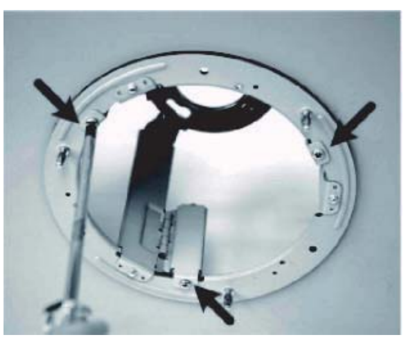


Schritt 4
Platzieren Sie den Einbausatz in die vorgesehene Öffnung.



Schritt 5
Drehen Sie die Befestigungsflügel um 180°

Schritt 6
Ziehen Sie die 3 Schrauben (s. Abbildung) soweit an, bis der Einbausatz fest in der Öffnung sitzt.



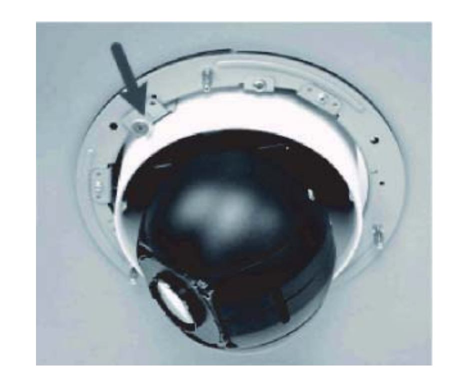
Schritt 7
Ziehen Sie das Datenkabel durch den Montagering und stecken Sie es in den vorgesehenen Domeanschluss.



Schritt 8
Stecken Sie das Domegehäuse in den Montagering und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



Fixieren Sie das Domegehäuse durch Anziehen der Fixierungsschraube (s. Abbildung).



Befestigen Sie den Zierring.

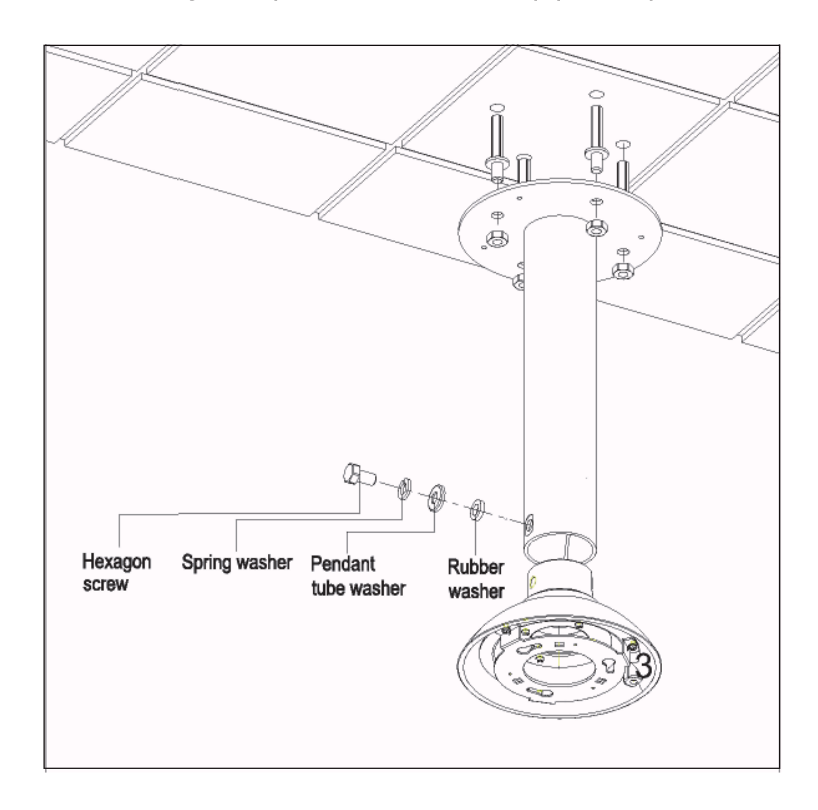


Deckenmontage mit Abstandsrohr

Das Abstandsrohr ist in 2 Längen erhältlich: 25 cm und 50 cm.

Benötigtes Material:

- Dome Kamera
- Abstandsrohr mit Zubehör (optional)
- Montageadapter und Zubehör (optional)



Beachten Sie die nachfolgenden Schritte für die Deckeneinbaumontage.



Achtung:
Entfernen Sie vor der Montage die Domekuppel!

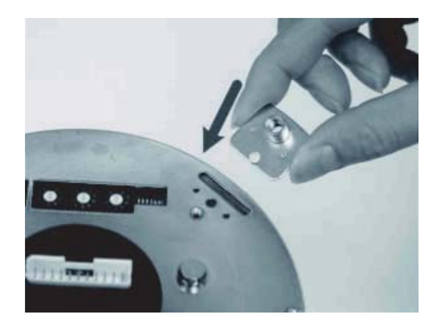
1) Stellen Sie sicher, dass die Decke ausreichend tragfähig ist.

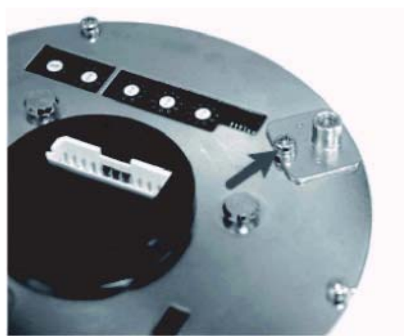
2) Beachten Sie: diese Montage ist nur mit verdeckter Kabelführung möglich!

3) Befestigen Sie das Abstandsrohr mit Schrauben und Dübeln an der Decke.
4) Ziehen Sie das Kabel durch das Abstandsrohr und den Montageadapter.

Achtung: Ziehen Sie vor Montage des Adapters die Gummiabdeckung über das Abstandsrohr.
5) Verschrauben Sie den Montageadapter mit dem Abstandsrohr.

6) Schrauben Sie die Fixierungslasche auf das Domegehäuse,
s. Abbildungen





7) Stecken Sie das Datenkabel in den vorgesehenen Domeanschluss.

8) Stecken Sie das Domegehäuse in den Montageadapter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
Fixieren Sie den Dome mit der Sicherungsschraube,
(s. Abbildung)



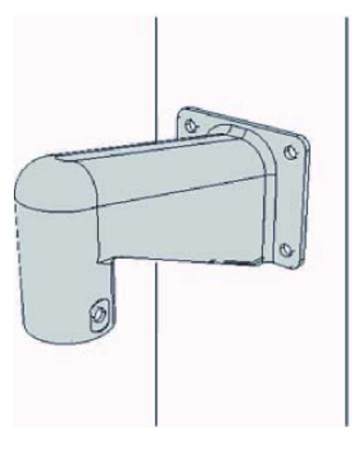
2.3.1.2 Wandmontage mit Wandhalter

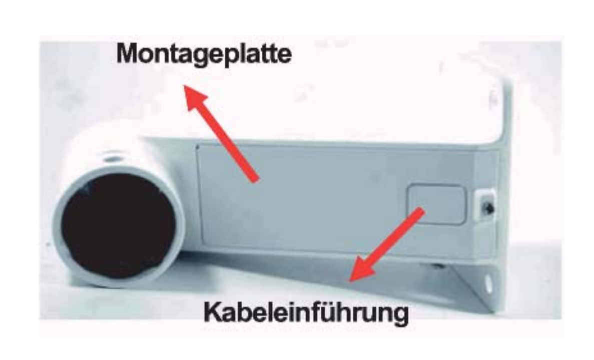
Benötigtes Material:

- Dome Kamera
- Wandhalter und Zubehör (optional)
- Montageadapter und Zubehör (optional)

Beachten Sie die nachfolgenden Schritte für die Domeaufputzmontage.

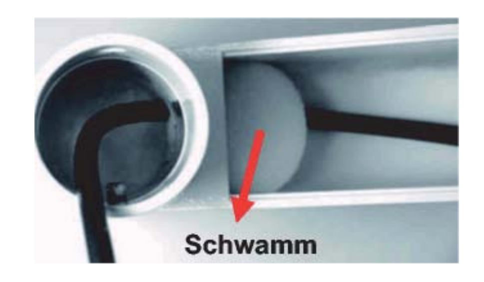
 **Achtung:** Entfernen Sie vor der Montage die Domekuppel!

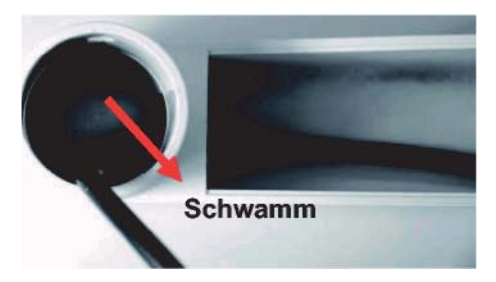




1) Offene und verdeckte Kabelführung möglich.

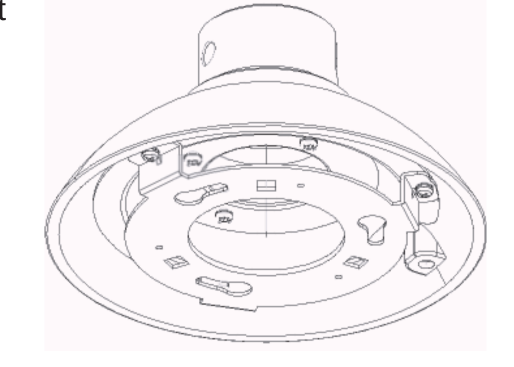
2) Um das Eindringen von Insekten zu vermeiden, verschließen Sie die Kabeldurchführung mit beiliegendem Schwamm (s. Abbildung).





3) Ziehen Sie das Kabel durch den Wandhalter und den Montageadapter und stecken Sie es in den vorgesehenen Domeanschluss.

4) Befestigen Sie den Dome und Montageadapter am Wandhalter und verfahren weiter wie unter Schritt 6 -9 der Deckenmontageanleitung mit Abstandsrohr.



Bitte beachten Sie bei der Montage des **GNSD682**, dass dieser nur mit dem Domemontageadapter **GSD/BDA-001** montiert werden kann.

Bitte separat bestellen (5.04866)

2.4 Systemvarianten für die Bedienung von IP-Domen mit dem Bediengerät MBeg/GCT-3X-LAN

a) MBeg/GCT-3X-LAN an re_porter/GeViScope:

Bei dieser Konstellation besteht die Möglichkeit maximal 1 Bediengerät direkt an das jeweilige re_porter/GeViScope System anzuschließen. Mit diesem Bediengerät kann dann immer nur das verbundene Gerät bedient werden.
Das MBeg/GCT-3X-LAN wird über einen Switch mit dem Gerät verbunden. Die anzuschließenden IP-Dome werden ebenfalls über diesen Switch (oder auch mehrere, wenn nötig) an den re_porter angeschlossen. Die Anzahl der möglichen IP-Dome ist von der Aufzeichnungsrate, der Bildqualität, usw. abhängig.

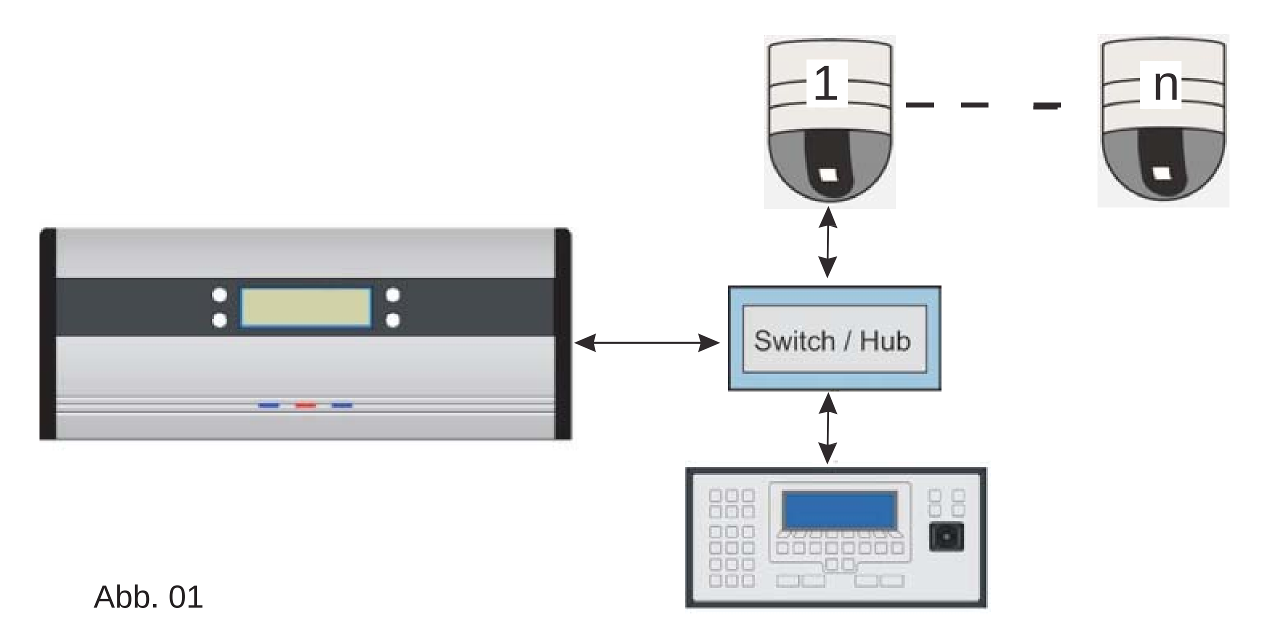


Abb. 01

Die IP-Dome sind im GSC-Setup als CAM2IP-Signalquellen zu erkennen.

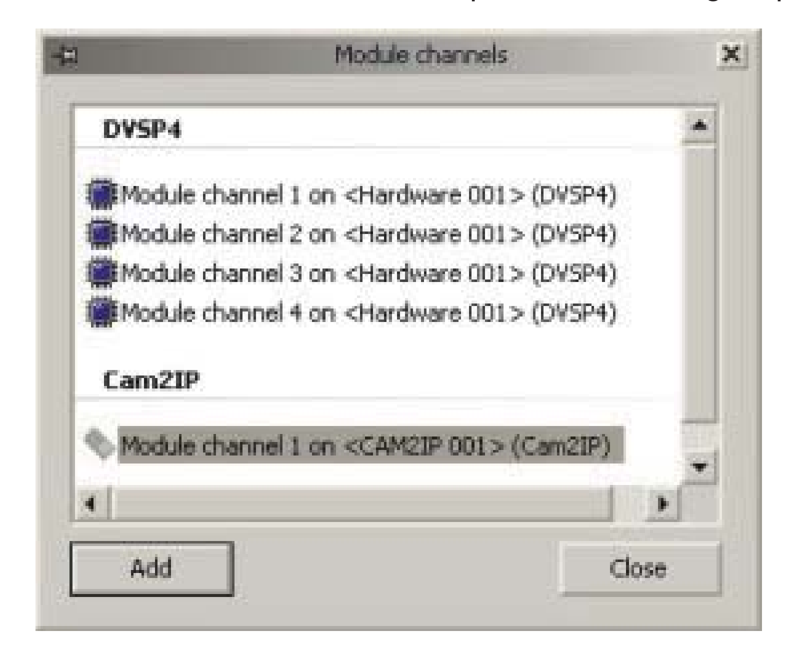


Abb. 02

Ihren MAC-Adressen werden im Setup die entsprechenden IP-Adressen zugeordnet und entsprechend ihrer Auswahl als lokale Eingänge konfiguriert (notwendig für die

Kameraeingabe am MBeg/GCT-3X-LAN).

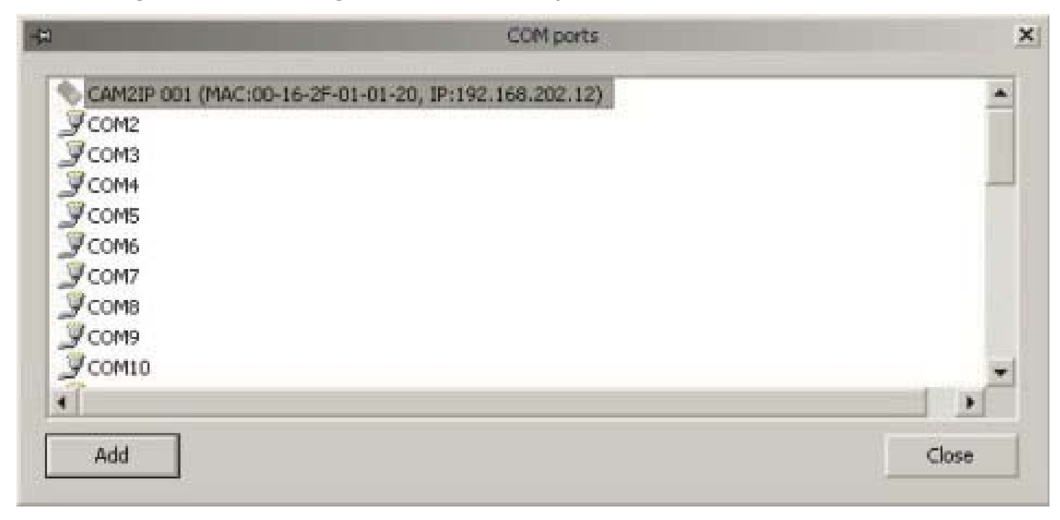


Abb. 03

Die „Schnittstelle“ wird unter „Telecontrol“ als CAM2IP-Port erkannt und muss hier für das notwendige Protokoll (GEUTEBRÜCK/JVC) parametriert werden.

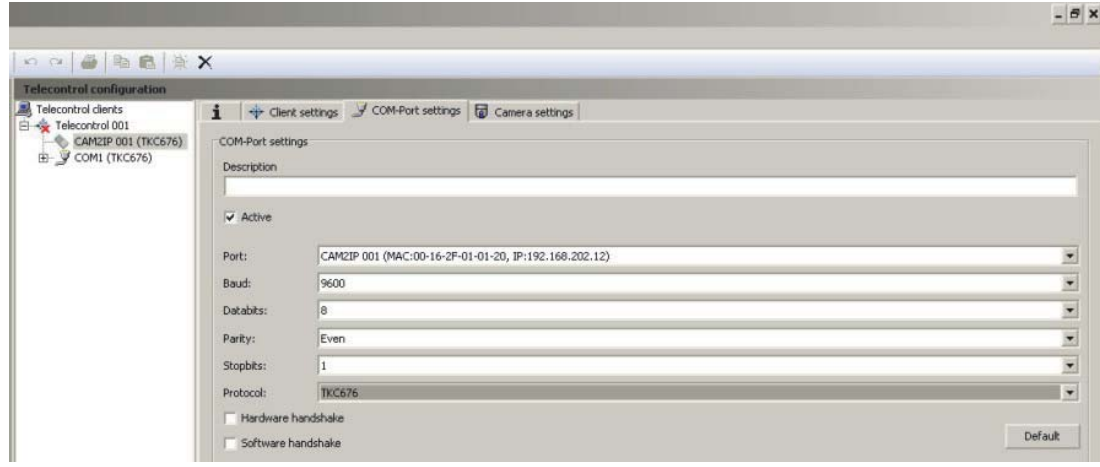


Abb. 04

Die Kameraanwahl per MBeg/GCT-3X-LAN ist analog zu der Anwahl von „normalen“ Kameras – die lokalen Eingänge werden im Setup in der Reihenfolge der aktivierten CAM2IP-Kameras entsprechend gesetzt.

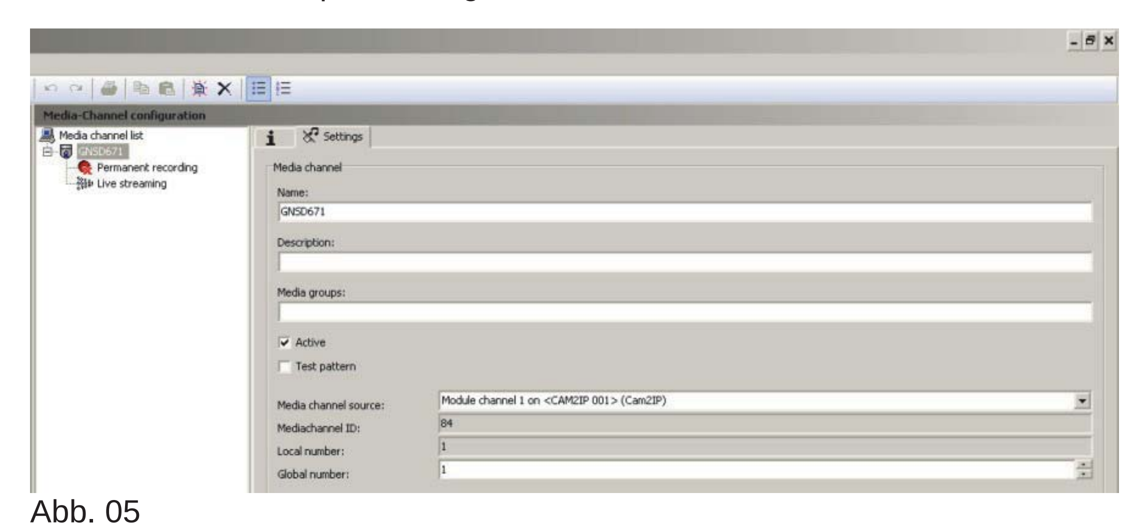


Abb. 05

b) MBeg/GCT-3X-LAN in Verbindung mit maximal drei GeViScope Geräten:

Auf einem GeViScope Gerät (GeViScope Dongle) sind grundsätzlich folgende Lizenzen enthalten:
1 x Licence/GSC/OpKeyb plus 3 x Licence/GSC/SysIntMSC+GSC.
Auf dem „ersten“ GeViScope (GSC) wird die Software GeViSoft installiert. Hier werden dann die oben genannten Lizenzen benötigt.
Die GSCs werden im Netzwerk miteinander verbunden und dem „ersten“ GSC wird dann das MBeg/GCT-3X-LAN zugeordnet. An jedem der drei GSCs können jetzt, wie schon in Variante a) beschrieben, so viele IP- Dome angeschlossen werden, wie es die Aufzeichnungs-Parameter zulassen. Aktivierung und Einstellung der IP-Dome ist identisch zu a). In jedem GSC, dem 1 Dome zugeordnet werden soll, muss Telecontrol aktiviert/programmiert werden!



Hinweis: um z. B. nur EIN GeViScope mi t einem Bediengerät zu verbinden, muss ebenfalls die Software GeViSoft auf dem jeweiligen Gerät installiert werden!

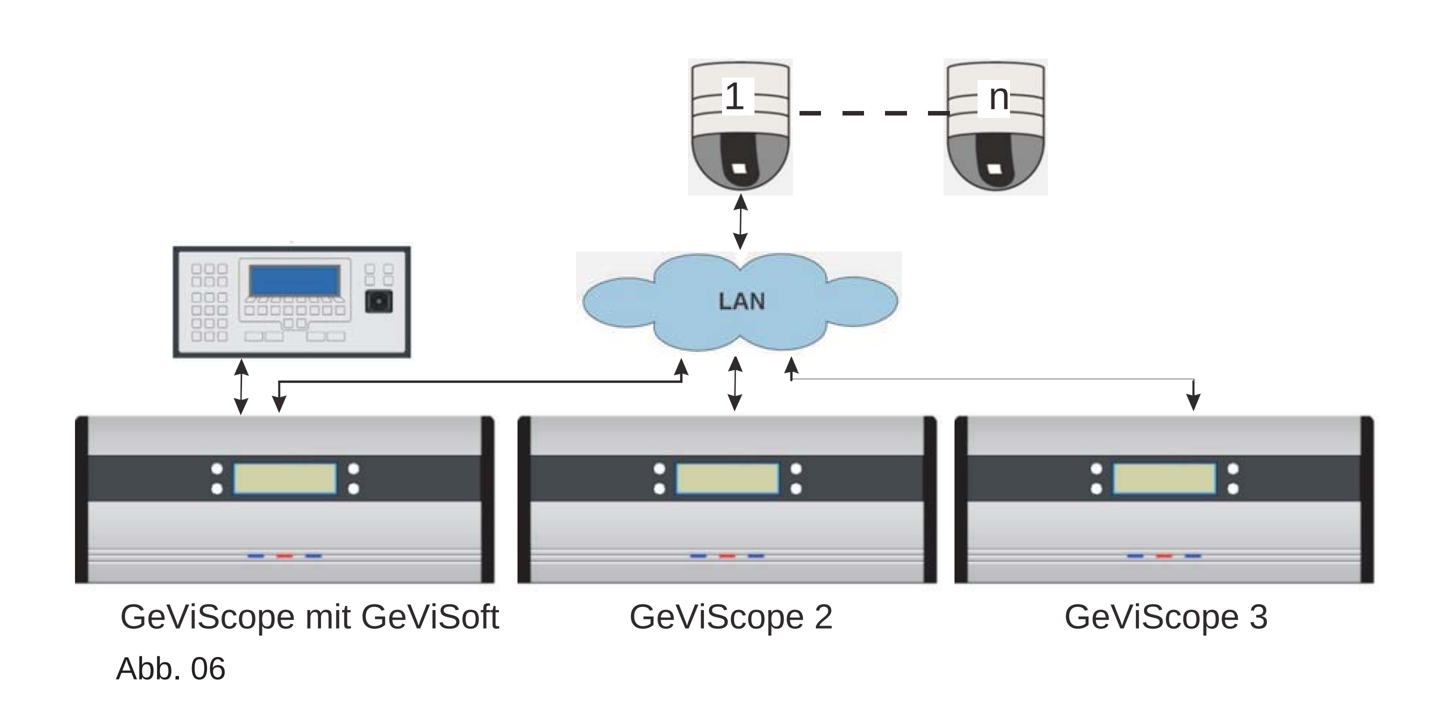
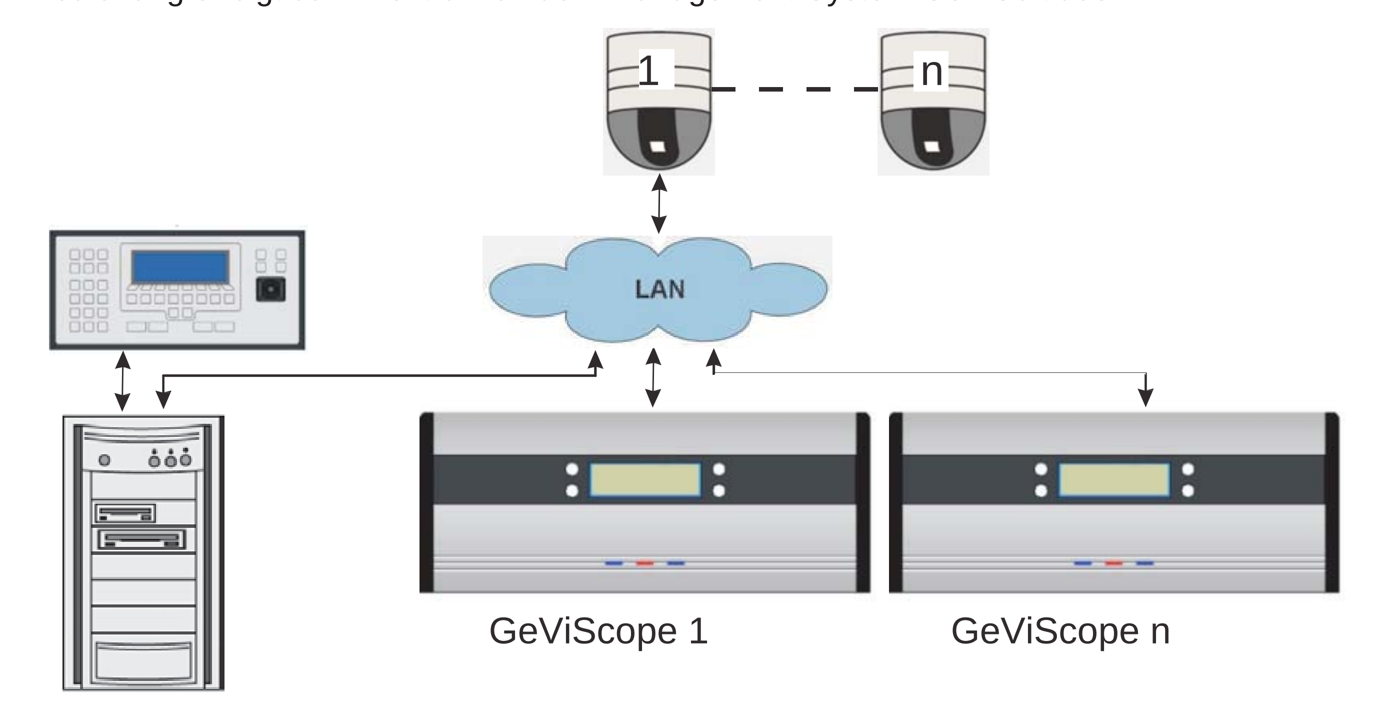


Abb. 06

c) MBeg/GCT-3X-LAN in Verbindung mit n GeViScope-Geräten:

Hier empfiehlt es sich, einen Rechner mit der Software GeViSoft auszustatten. Dieser Rechner benötigt dann einen GeViSoft-Dongle mit einer entsprechenden Anzahl an Lizenzen: 1 x Licence/GSC/OpKeyb plus n x Licence/GSC/SysIntMSC+GSC.
Das MBeg/GCT-3X-LAN wird diesem separaten Rechner zugeordnet.

Über Netzwerkkabel können nun n GeViScope Geräte angeschlossen werden. Wie schon unter b) beschrieben, können nun IP-Dome an jedes GeViScope angebunden werden, soweit es die Aufzeichnungs-Parameter zulassen. Die
Bedienung erfolgt dann zentral von dem Management-System GeViSoft aus.



PC mit GeViSoft-
Dongle und entspr.
Lizenzen

Abb. 07

2.5 Programmierung von IP-Domen in GSC-Setup

IP-Dome werden im Setup des GeViScopes eingebunden / aktiviert. Hierbei sollte die ID-Adresse des einzustellenden Domes und dessen Protokoll-Nr. überprüft werden. ID **muss** 001, das Protokoll die Nr. 20 sein (GEUTEBRÜCK/ JVC-Protokoll, s. Abschnitt 2.2). Nachdem die Dome an einen Switch angeschlossen und ihre Spannungsversorgungen eingeschaltet sind, können nun im Menü

"Hardware" durch "Hinzufügen" die erkannten "CAM2IPs" addiert werden. Danach gibt man den einzelnen Domen eine entsprechende IP-Adresse. Im Menüpunkt "Telecontrol" fügt man nun den sog. "CAM2IP-Port" hinzu und konfiguriert ihn auf das benötigte Protokoll. Danach muss allen IP-Domen die Bus-Adresse "1" zugeordnet werden.
Jetzt sind alle an diesem Gerät eingestellten Dome steuerbar.

Hinweis: Sollte die Dome-ID (im Dome) auf "000" stehen, befindet er sich im Testmodus und ist nicht steuerbar!

2.5.1 Programmierung von VIPCAM-Domen in GSC-Setup

Im GSCSetup werden die im LAN erreichbaren VIPCam-Dome automatisch gesucht. Sie erscheinen in der Hardware Module List.

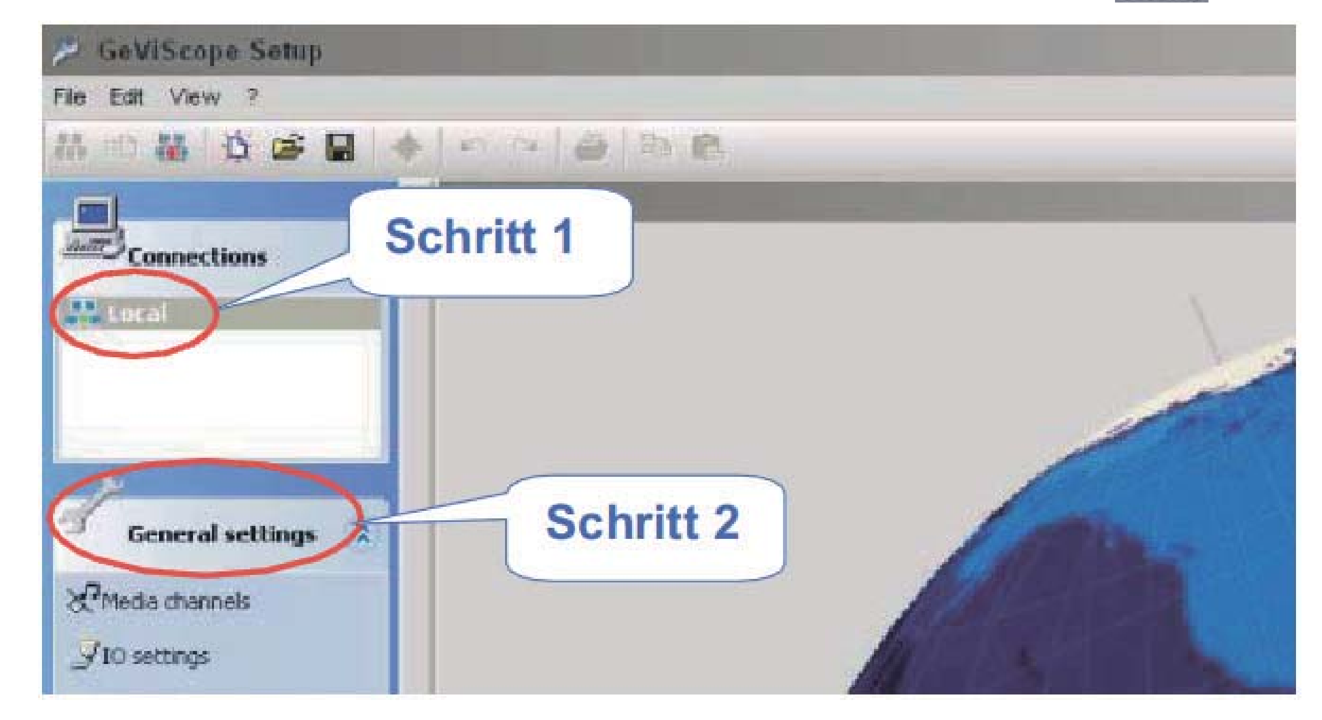
Es sind folgende Schritte erforderlich:
• Zuordnung einer IP-Adresse und eines Funktionspaketes (Function package).
• Hinzufügen und Konfiguration der Medienkanäle (Media channels).
• Hinzufügen des Netzwerk-Ports in Telecontrol
• Überprüfung der Domefunktionen in Telecontrol

Danach stehen die angeschlossenen VIPCAM-Dome im GeViScope / re_porter zur Verfügung.


Unbedingt beachten:

Die einwandfreie Funktion der VIPCAM-Dome ist erst ab der GeViScope/re_porter Softwareversion 5.0.790.4**8** gewährleistet. Update-Download unter www.geutebrueck.de

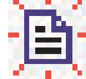
Hinzufügen der VIPCAM-Dome
Öffnen Sie GeViScope Setup mit einem Doppelklick auf das Icon GscSetup .



Schritt 1: Verbinden Sie im Menü Connections das GeViScope mit einem Server.

Schritt 2: Öffnen Sie mit einem Klick mit der linken Maustaste das Menü General Settings.

Schritt 3: Klicken Sie im Menü General Settings auf den Menüpunkt Hardware. Es wird die angemeldete und konfigurierte Hardware des Basisgerätes aufgelistet.

Schritt 4: Ein Mausklick auf den Button  [Hinzufügen] öffnet das Kontextmenü.

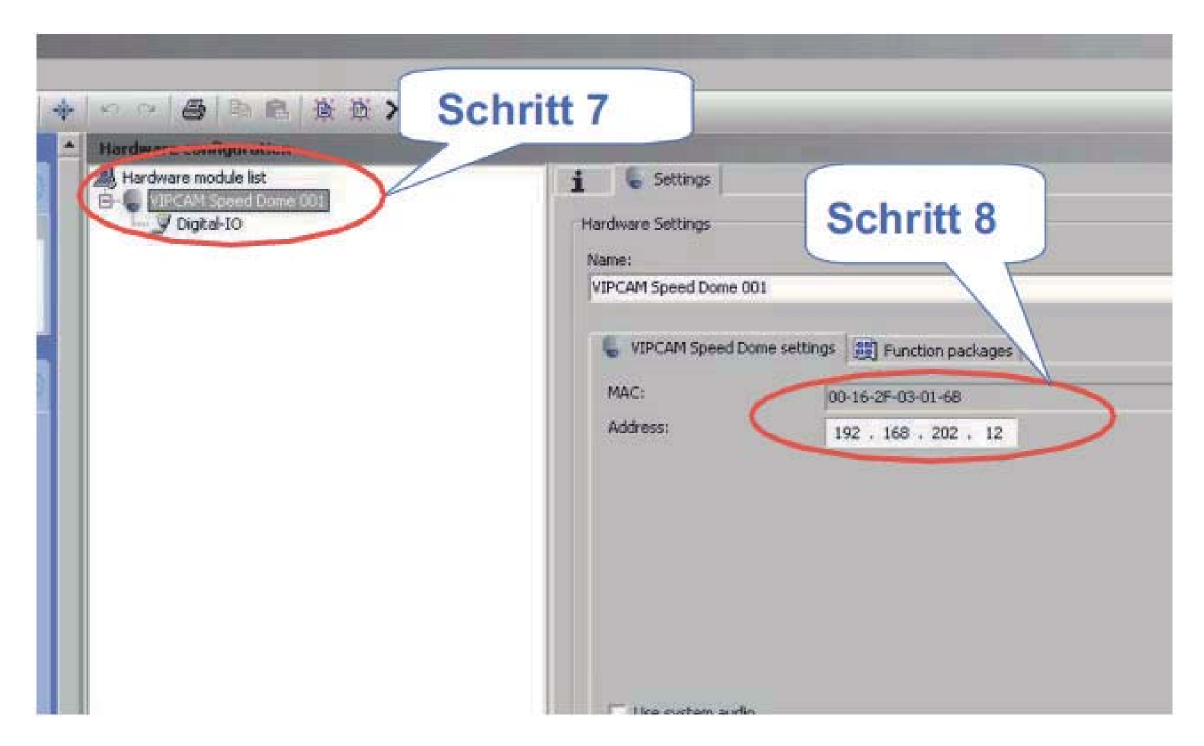
Schritt 5: In der erscheinenden Liste markieren Sie bitte die Module, die Sie hinzufügen möchten.

Schritt 6: Bestätigen Sie die Auswahl indem Sie auf Add [Hinzufügen] klicken. Es erscheinen nun die zusätzlichen VIPCAM-Dome in der Hardwaremodulliste.

Klicken sie auf das Ikon , um die Einstellungen an den Server zu senden.

Schritt 7: Markieren Sie den zu konfigurierenden Dome.

Schritt 8: Vergeben Sie im Register VIPCAM Speeddome settings eine verfügbare IP Adresse.



Installationshinweise zur IP-Adresskonfiguration:

VIPCAM-Dome verwenden statische IP Adressen. Daher muss die IP Adresse des GeViScopes eine IP Adresse aus dem gleichen IP-Subnetz, wie die VIPCAM-Dome haben.

a) Statische IP Adresse

Dem GeViScope wird eine feste statische IP-Adresse mit dem selben IP-Subnetz der VIPCAM- Dome vergeben.
Dies ist die bevorzugte Konfiguration für ein GeViScope, das VIPCAM-Dome verwendet.

b) 2 Netzwerkkarten

Alternativ zu a) kann eine 2. Netzwerkkarte im GeViScope installiert werden. Diese ermöglicht einen dualen Betrieb von DHCP und statischer IP. Die Kommunikation mit den VIPCAM-Domen erfolgt über die 2. Netzwerkkarte, die mit einer statischen IP Adresse wie in a) konfiguriert wird.

c) DHCP Modus

Einem GeViScope, welches im DHCP Modus läuft, muss vom DHCP Server entweder eine stati- sche IP-Adresse oder eine IP-Adresse aus dem gleichen IP-Subnetz der VIPCAM-Dome vergeben werden.



ACHTUNG:

Ein Verbindungsverlust zum DHCP Server kann zu einem Verbindungsverlust zu den VIPCAM- Domen führen!
Dieser Betriebsmodus sollte nur verwendet werden, wenn eine ständige Verbindung zum DHCP Server gesichert ist!

Verwendung von VIPCAM-Domen in IP Netzwerken mit Routern:

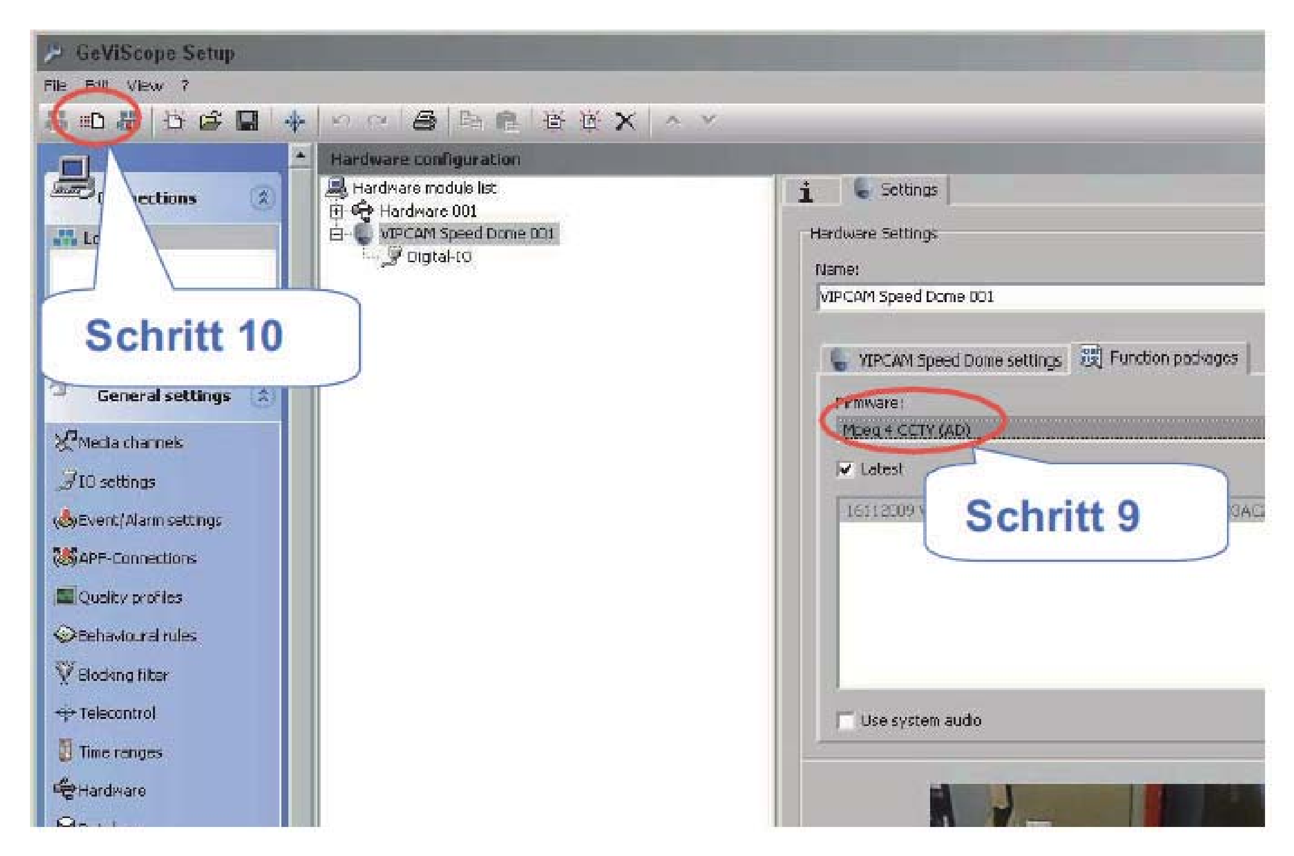
VIPCAM-Dome verwenden in der aktuellen Softwareversion UDP Broadcastpakete für die Lokalisierung und Statusübertragung.

Eventuell vorhandene Router müssen so konfiguriert werden, dass >alle< TCP und UDP Pakete mit den Portnummern

12010 bis 12013

in beide Richtungen weitergeleitet werden.
Wenn die VIPCAM-Dome nicht lokalisiert werden können, sind die Router für den VIPCAM-Dome Betrieb nicht korrekt konfiguriert.

Schritt 9: Überprüfen Sie im Register Function packages [Funktionspakete] ob das geeignete
Funktionspaket (Mpeg4CCTV) eingestellt ist.



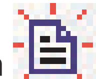
Wenn mehrere Funktionspakete vorhanden sind, können Sie durch anklicken der Funktion Latest [Neustes] bestimmen, dass immer die neueste Version geladen wird.

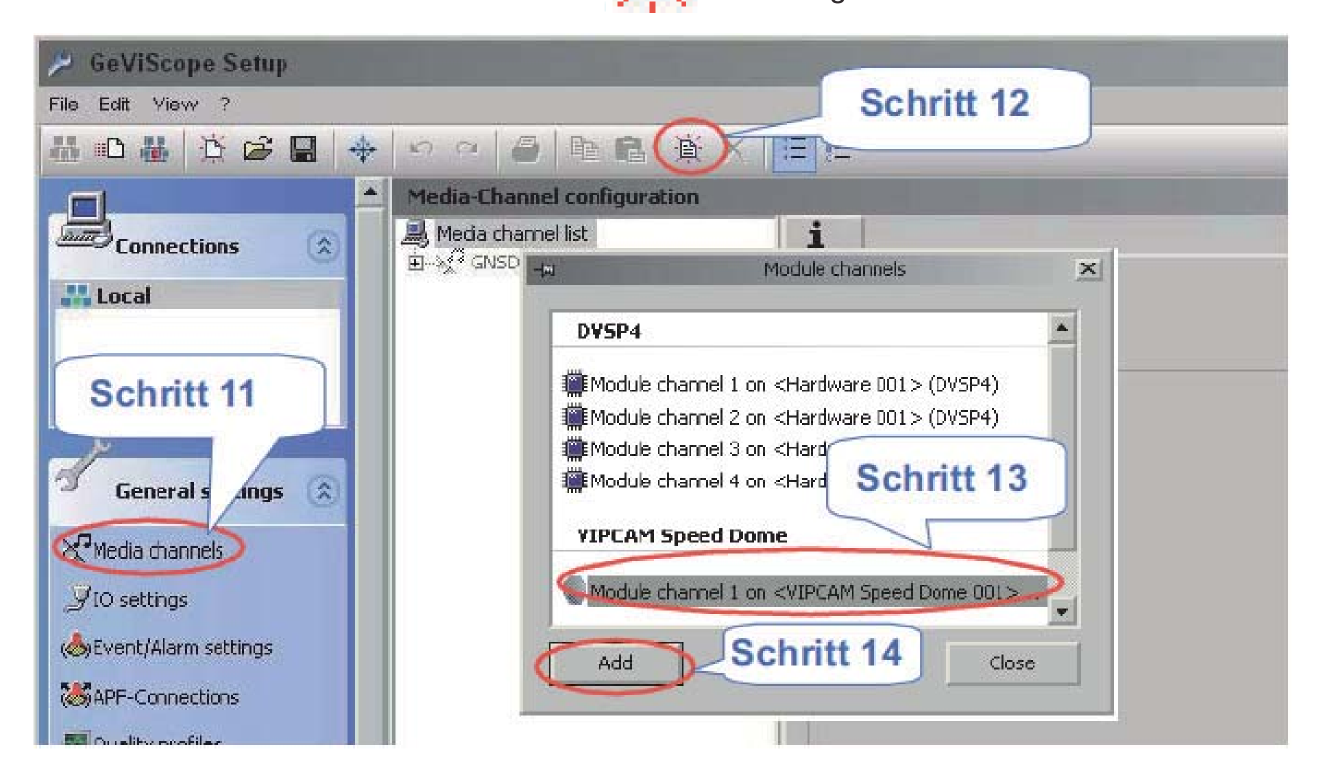
Schritt 10: Wenn Sie alle Einstellungen nochmals überprüft haben, klicken sie auf das

Ikon , um die Einstellungen an den Server zu senden.

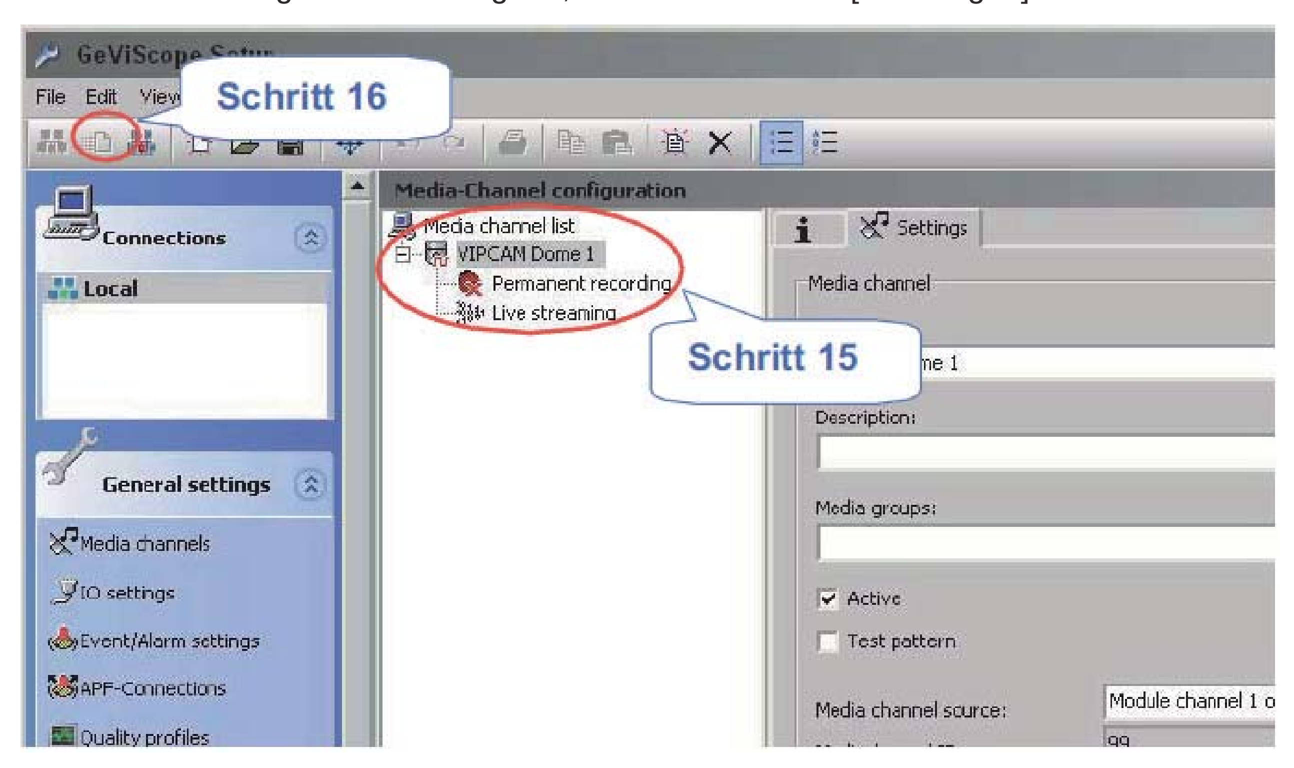
Hinzufügen und Konfiguration der Medienkanäle (Media channels)

Schritt 11: Klicken Sie im Auswahlmenü General settings [Generelle Einstellungen] auf Media channels [Medienkanäle], um die Medieneinstellung zu initialisieren.
Es werden die Medienkanäle des Basisgerätes angezeigt.

Schritt 12: Ein Mausklick auf den Button  “Hinzufügen” öffnet das Kontextmenü.



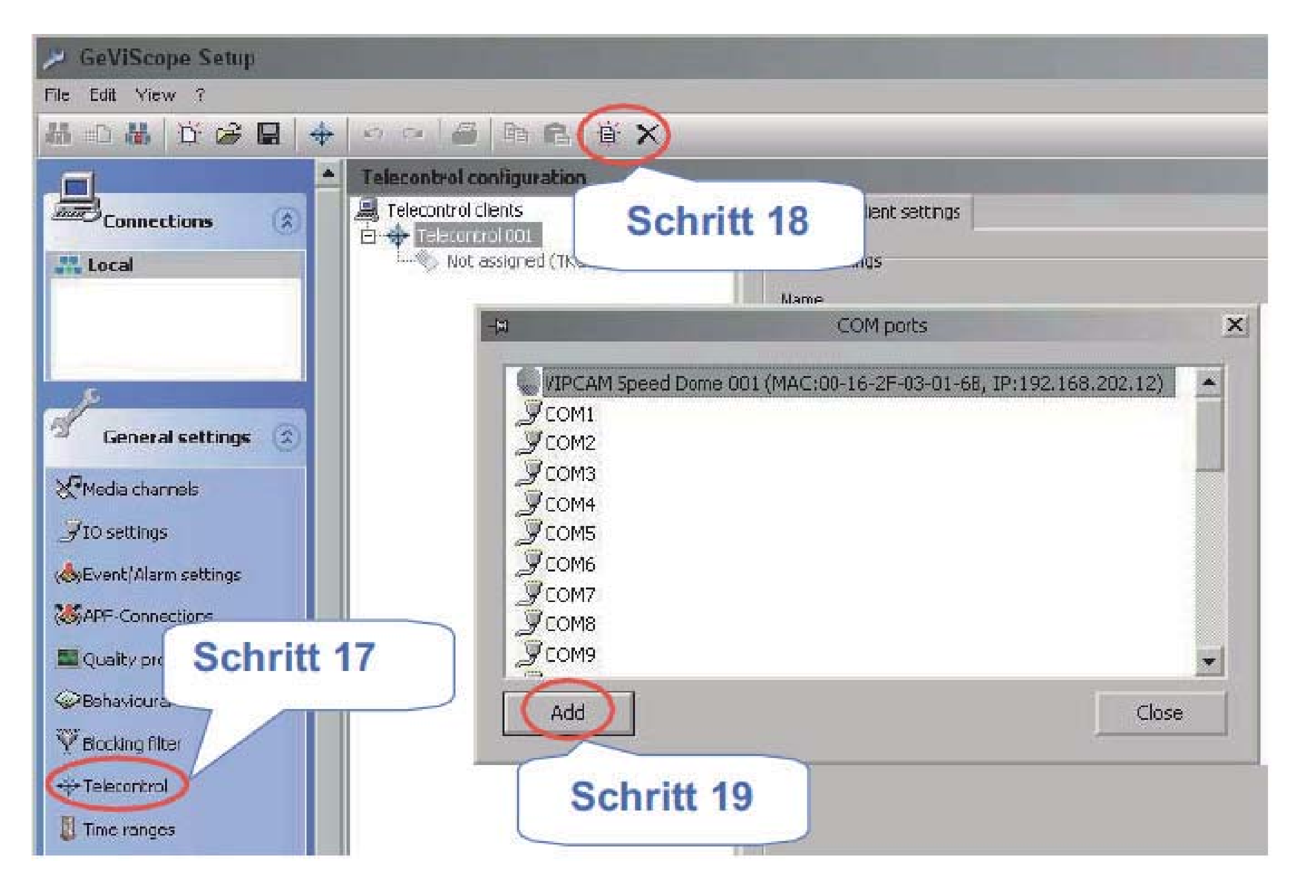
Schritt 13: In der erscheinenden Liste markieren Sie bitte die Kanäle, die Sie hinzufügen möchten.
Schritt 14: Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie auf Add [Hinzufügen] klicken.



Schritt 15: Parametrieren Sie die Medienkanäle wie in der Online-Hilfe beschrieben.
Schritt 16: Wenn Sie alle Einstellungen nochmals überprüft haben, klicken sie auf das Ikon , um die Einstellungen an den Server zu senden.

Einstellungen in GSCSetup / Telecontrol

Schritt 17: Klicken Sie im Auswahlmenü General settings [Generelle Einstellungen] auf Telecontrol.



Schritt 18: Ein Mausklick auf den Button  "Hinzufügen" öffnet das Kontextmenü.

Schritt 19: In der erscheinenden Liste markieren Sie bitte den VIPCAM-Dome, den Sie hinzufügen möchten. Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie auf Add [Hinzufügen] klicken.

Schritt 20: Klicken Sie in der Auswahlliste auf den hinzugefügten Dome.

Schritt 21: Ein Mausklick auf den Reiter „Camera Settings" öffnet das Kontextmenü.

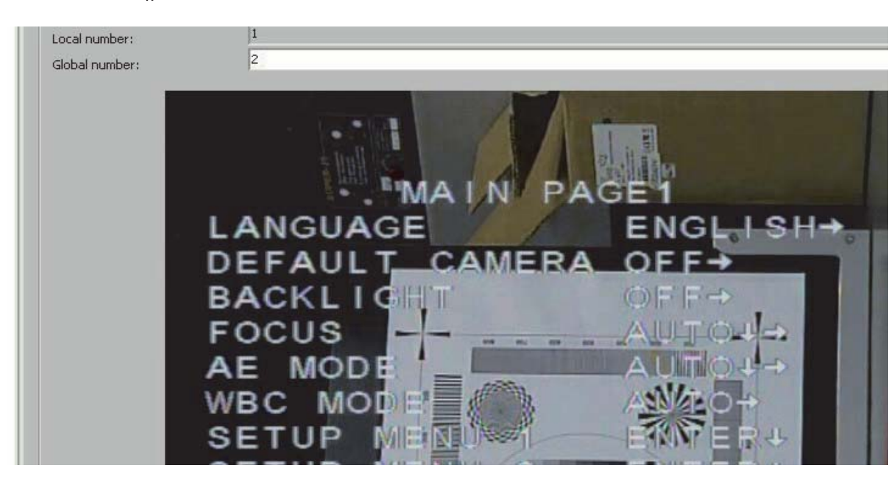
Schritt 22: Klicken Sie auf den Button „Telecontrol".
Es öffnet sich das Fernbedienungsfenster für den VIPCAM-Dome.

Schritt 23: Überprüfen Sie die Funktionen des Domes. Klicken Sie den Joystick oder die Schieberegler an, halten die Maustaste gedrückt und bewegen Sie z.B. den Joystick. Die Reaktion sehen Sie im Videokontrollfenster des Reiters Camera Settings.



Schritt 24: Um das OSD-Menü des VIPCAM-Domes sichtbar zu machen, klicken Sie auf den Button „Function V On“ oder „Camera ON“.

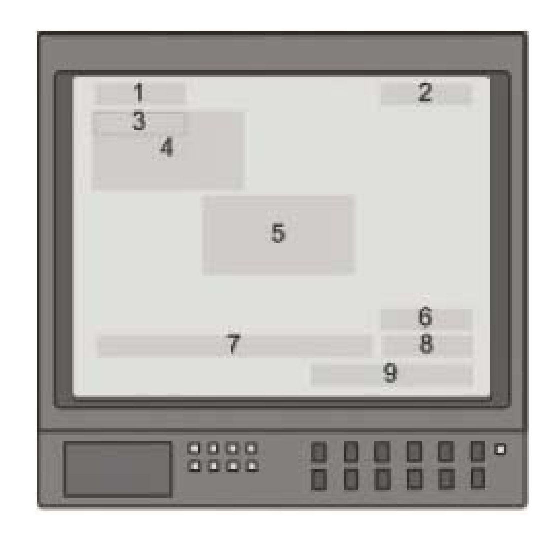




3. Bedienung und Einstellung der Kamera

3.1 OSD Menü Anzeigeformat

Die dargestellten Informationen werden in der OSD- (On-Screen-Display) Menü-Baumstruktur beschrieben. Die Position auf dem Bildschirm und die Funktionsbeschreibung entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.



Position	Funktion	OSD Anzeige	Beschreibung
1		ohne Funktion	nicht enthalten
2	Alarm	ALARM	Alarm Meldung
3	Fokus Modi & Backlight	A	Auto-Fokus-Modus
		M	Manueller Fokus-Modus
		X	Backlight Compensation AUS
		B	Backlight Compensation AN
4	Startmeldung	XX...(Dome-Typ) ID: 001 (Default) DSCP/9600 (Default) INITIALISIERUNG	Dome-Typ, Bus-Adresse, Protokoll und Baud Rate
5	Fehlermeldung	Schwenken Fehler Neigen Fehler Kam.-Modul Fehler	Anzeige von Fehlern beim Startvorgang
6	Zoom-Faktor	x1	Momentaner Zoom-Faktor (Optisch /Digital)
7	Titel	• maximal 20 Zeichen pro Titel • 16 Titel sind verfügbar	
8	Kamera ID	001	Anzeige d. Bus-Adresse
9	Zeit	XXXX/XX/XX XX:XX	Jahr/Monat/Tag Stunde:Minute

3.2 OSD-Menü Baumstruktur

Im nachfolgenden Abschnitt wird die OSD-Menü-Struktur und das Setup beschrieben.
Der Stern steht für "**Werkeinstellung**".
Die ausführliche Funktionsbeschreibung folgt in Abschnitt 4.3 Menüeinstellungen.

Begriff	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Werk-einst.
SPRACHE	<ENGLISCH>, <VEREINF. CHINES.>, <FRANZ.>, <DEUTSCH>, <ITAL>, <JAPANISCH>, <POLNISCH>, <PORTUG.>, <RUSSISCH>, <SPANISCH>, <TUERKISCH>			ENGLISCH
STANDARD KAMERA	<AN>, <AUS>			AN
BEL. KOMP.	<AN>, <AUS>			AUS
FOKUS	AUTO	AF MODUS: <NORMAL>, <INTERVALL>, <ZOOM TRIG>		NORMAL
	MANUELL	FOKUS GESCHW. <01>~<08>		
AE MODUS	BELICHTUNGS-KOMPENSATION	<AUS>, BELICHTUNGSWERT: <-10.5dB> ~ <+10.5dB>		AUS
	AE MODUS	AUTO		
		HELLIGKEIT	HELLIGKEITSWERT <00>~<31>	
		SHUTTER	SHUTTER GESCHW. <1/10000>~<1>SEK.	
		BLENDE	BLENDENZAHL <ZU>, <F1.6> ~ <F28>	
		MANUELL	HELL. WERT: AUTO	
			SHUTTER GESCHW. <1/10000>~<1>SEK.	
			BLENDE <F1.6>~<F28>	
			VERST. <-3>dB ~ <28>dB	
	BEENDEN	JA		
WBC MODUS	AUTO (Auto White Balance)			☆
	INNEN			
	AUSSEN			
	ATW (Auto-Tracking White)			
	MANUELL	R VERST. <000>~<127>		
		B VERST. <000>~<127>		
EINST. MENUE 1	ZOOM GESCHW.	<1>~<8>		8
	DIGITAL ZOOM	<AN>, <AUS>		AN
	SLOW SHUTTER	<AN>, <AUS>		AUS
	BILDUMKEHR	<AN>, <AUS>		AUS
	STANDBILD	<AN>, <AUS>		AUS
	KANTENANH.	<01>~<16>		11
	STABILIZER	<ON>. <OFF>		OFF
	STABLE ZOOM	<ON>. <OFF>		OFF
	BEENDEN	JA		
EINST. MENUE 2	FLIP	<AUS>, <M.E>, <BILD>		AUS
	WINKEL-EINST.	MIN. WINKEL <-10°~+10°>		0
		MAX. WINKEL <080° ~ 100°>		90
	PROPORT. ZOOM	<AN>, <AUS>		AUS
	AUTO KALIBR.	<AN>, <AUS>		AUS
	PASSWORT	<AN>, <AUS>		AUS

EINST. MENUE 2	SYSTEM RESET	JA	
	SCAN MODE	<I>, <P>	I
	BEENDEN	JA	
ID ANZEIGE	<AN>, <AUS>		AN
TITEL ANZEIGE	<AN>, <AUS>		AUS
TITEL EINST.	<01> ~<16>		01
VORGABE	VORG. SETZEN	<001>~<256>	EINGABE
	VORG. START	<001>~<256>	EINGABE
	BEENDEN	JA	EINGABE
SEQUENZ	SEQUENZ LINIE	<1> ~<8>	1
	SEQUENZ PUNKT	<01> ~<32>	01
	VORGABE.	<001>~<255>, <ENDE>	001
	GESCHW.	<01>~<15>	01
	VERWEILZEIT	<000>~<127>SEK.	000
	SEQ. START	EINGABE	
	BEENDEN	JA	
AUTOSCHW.	AUTOS. LINIE	<1> ~<4>	1
	STARTPUNKT	<FINDEN>, <SPEICHERN>	
	ENDPUNKT	<FINDEN>, <SPEICHERN>	
	RICHTUNG	<RECHTS>, <LINKS>	RECHTS
	GESCHW.	<01>~<04>	01
	AUTOS. START	EINGABE	
	BEENDEN	JA	
KAMERAFAHRT	KAM.-F. LINIE	<1> ~<4>	1
	AUFZ. START	EINGABE	
	AUFZ. ENDE	EINGABE	
	KAM.-F. START	EINGABE	
	BEENDEN	JA	
STARTEINST.	STARTFUNKTION	<AN>, <AUS>	AUS
	MODUSWAHL	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOSCHW.>, <KAMERAFAHRT>	VORGABE
	VORG. PUNKT	<001>~<256>	001
	SEQUENZ LINIE	<1>~<8>	1
	AUTOS. LINIE	<1> ~<4>	1
	KAM.-F. LINIE	<1> ~<4>	1
	RUECKKEHRZEIT	<1>~<128>MIN.	1
	START	EINGABE	
	BEENDEN	JA	
IR FUNKTION	<AUTO>	GRENZWERT <01> ~ <29> Light Source IR/Visible	AUTO
	<MANUELL>	<AN>, <AUS> GRENZWERT <01> ~ <29> Light Source IR/Visible	
	<KABEL>	(Alarm-Pin 8: offen = Farbmodus; geschl. = SW- Modus)	

ALARM – EINSTELLUNG	ALARM PIN	<1> ~<8>		1
	ALARM SCH.	<AN>, <AUS>		AUS
	ALARM TYP	<NO> (Normal Offen), <NC> (Normal Geschl.)		N.C.
	ALARMAKTION	<VORGABE>, <SEQUENZ>, <AUTOSCHW.>, <KAMERAFAHRT>		VORGABE
	VORG. PUNKT	<001>~<256>		001
	SEQUENZ LINIE	<1> ~<8>		1
	AUTOS. LINIE	<1> ~ <4>		1
	KAM.-F. LINIE	<1> ~ <4>		1
	VERWEILZEIT	<001>~<127>sec, <IMMER>		IMMER
	BEENDEN	JA		
ALARMERK.	ERK. SCHALTER	<AN>, <AUS>		AUS
	ERK. MODUS	AN: <INT FOKUS>, <FIX FOKUS>, <FIX AE>, <BEWEGUNG>; AUS: KEIN		
	BLOCK MODUS	KEIN; BEWEGUNG: <AN>, <AUS>		
	RAHMEN SETZEN	KEIN; BEWEGUNG: <01> ~ <04>		
	RAHMEN DEAKT.	KEIN; BEWEGUNG: <01> ~ <04>		
	GRENZWERT	KEIN; BEWEGUNG: <001> ~ <255>		
	BEENDEN	JA		
WDR FUNKTION	<AN>, <AUS> <AUTO>. <RF>. <DC>			AUS
PRIVACY MASK	PRIVACY SCHALTER	<AN>, <AUS>		AUS
	TRANSPARENZ	<AN>, <AUS>		AUS
	FARBE	<SCHWARZ>, <HELLGRAU>, <DUNKELGRAU>, <WEISS>, <ROT>, <GRUEN>, <BLAU>, <CYAN>, <GELB>, <MAGENTA>		SCHWARZ
	MASKE SETZEN	<01>~<24>	H MITTE: L/R	
			V MITTE: U/O	
			H GROESSE <000> ~ <080>	
			V GROESSE <000> ~ <060>	
			BEENDEN + SPEICHERN	
	MASKE LOESCH	<01>~<24>		
	BEENDEN	JA		
ZEITEINSTELLG.	ZEITANZEIGE	<AN>, <AUS>		
	JAHR EINST.	<00> ~ <99>		
	MONAT EINST.	<01>~<12>		
	TAG EINST.	<00>~<31>		
	STUNDE EINST.	<00> ~ <23>		
	MINUTE EINST.	<00> ~ <59>		
	BEENDEN + SP.			
ZEITPLAN	ZEITSCHALTER	<AN> <AUS>		
	ZEITPUNKT	<01> ~<32>		01
	STUNDE	<00> ~ <23>		00
	MINUTE	<00> ~ <59>		00
	MODUS	KEIN	KEINE FUNKTION	☆
		VORGABE	VORGABEPUNKT <001> <256>	
		SEQUENZ	SEQUENZ LINE <1>~<8>	
		AUTOSCH	AUTOSCHW. LINIE <1> ~ <4>	
		KAM.-	KAM.-FAHRT LINIE <1> ~ <4>	
		IR FUNKTION	IR FUNKTION <AUTO>, <AN>, <AUS>	
	ZEITPLAN RESET	JA		
	BEENDEN	JA		
BEENDEN OSD	JA			

3.3 Einstellungsmenü

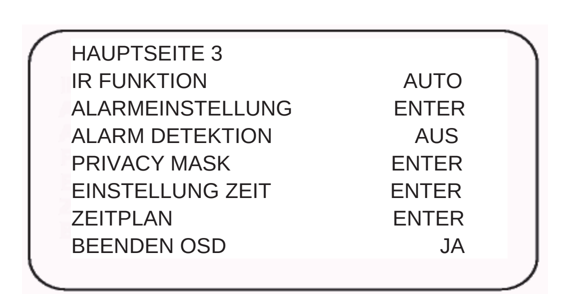
Die verfügbaren Funktionen und Parametereinstellungen Ihrer Hochgeschwindigkeits - Dome - Kamera werden mit einem Bediengerät über das OSD (On Screen Display)-Menü konfiguriert.
Die einzelnen Elemente des OSD-Menüs werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

HAUPTSEITE 1	
SPRACHE	DEUTSCH
STANDARD KAMERA	AN
GEGENLICHT	AUS
FOKUS	AUTO
AE MODUS	AUTO
WBC MODUS	AUTO
EINSTELLMENÜ 1	ENTER
EINSTELLMENÜ 2	ENTER

HAUPTSEITE 2	
ID ANZEIGE	AN
TITELANZEIGE	AUS
TITEL EINSTELLUNG	01
VORGABE	ENTER
SEQUENZ	ENTER
AUTOM. SCHWENKEN	ENTER
KAMERAFAHRT	ENTER
STARTEINSTELLUNG	ENTER

OSD-EINSTELLUNG mit dem GEUTEBRÜCK Bediengerät MBeg/GCT

Um in das OSD-Menü Ihrer Kamera zu gelangen, drücken Sie die <KAMERA AN> Taste Ihres MBeg/GCT.
Bewegen Sie mit dem Joystick Ihres Bediengerätes den OSD-Cursor zum gewählten OSD - Menüpunkt.



HAUPTSEITE 3	
IR FUNKTION	AUTO
ALARMEINSTELLUNG	ENTER
ALARM DETEKTION	AUS
PRIVACY MASK	ENTER
EINSTELLUNG ZEIT	ENTER
ZEITPLAN	ENTER
BEENDEN OSD	JA

- Bei Menüpunkten mit einem → Zeichen, drücken Sie den Joystick in Richtung rechts oder links, um den Menüpunkt auszuwählen und zu konfigurieren.
- Bei Menüpunkten mit einem ↓ Zeichen, drücken Sie die <KAMERA AUS> Taste des Bediengerätes, um in das dazu gehörige Untermenü zu gelangen.
- Bei Menüpunkten mit einem →↓ Zeichen, drücken Sie den Joystick in Richtung recht oder links zur Auswahl einer Funktion und danach die <KAMERA AUS> Taste, um in das dazu gehörige Untermenü zu gelangen.

Weitere Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Dokumentation Ihres Bediengerätes.

OSD-EINSTELLUNG via GscTelecontrol (nur im GscSetup möglich!)

Um das OSD-Menü des Domes aufzurufen, drücken Sie den <CAMERA ON>-Button.
Bewegen Sie mit dem Joystick den OSD-Cursor zum gewählten OSD - Menüpunkt.

- Bei Menüpunkten mit einem → Zeichen, bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um die Funktion dieses Menüpunktes auszuwählen.
- Bei Menüpunkten mit einem ↓ Zeichen, drücken Sie den <CAMERA OFF>- Button (= <ENTER>) um in das dazu gehörige Untermenü zu gelangen.
- Bei Menüpunkten mit einem →↓ Zeichen, verfahren Sie wie vor beschrieben.

Alle folgenden Bewegungen im OSD-Menü werden so ausgeführt!

3.3.1 LANDESSPRACHE

Die Kamera unterstützt die OSD-Funktionen in verschiedenen Landessprachen.
Es sind aktuell folgende Landessprachen verfügbar: Englisch (Werkeinstellung), Chinesisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Türkisch und Spanisch.
Wenn Sie eine Sprache mit den Joystick (Rechts/Links) ausgewählt haben, wechselt das OSD-Menü automatisch in die gewählte Sprache.

3.3.2 STANDARD (Werkeinstellung) KAMERA

Wählen Sie "AN" um die Kamera auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen.
Wenn Sie Änderungen vornehmen wollen, wählen Sie "AUS".
Werden Änderungen vorgenommen, geht diese Anzeige automatisch auf "AUS".

3.3.3 GEGENLICHT (Gegenlichtkompensation)

Sind sehr helle Flächen hinter einem Objekt in Bildmitte, so wird dieses zu dunkel dargestellt. In solchen Fällen "AN" wählen. Das Objekt im Vordergrund wird dann heller dargestellt. Das Kompensationslevel ist im Bereich 0 bis 30 einstellbar.



3.3.4 FOKUS

Für die optische Fokussierung kann zwischen dem „Manuellen Fokus Modus" und dem „Autom. Fokus Modus" gewählt werden.

- **AUTOMATISCH**

Die optimale Schärfe wird durch einen internen Regelkreis ständig optimiert.
Hier gibt es drei Modi für unterschiedliche Bedingungen:

Normaler AF-Modus (Autofokus): der Dome regelt den Fokus ständig nach.

Zoom Trigger Modus: wenn die Brennweite verändert wird, regelt der Dome den Fokus nach Beenden des Zooms nach (Werkeinstellung ist 5 Sek.).

Intervall AF-Modus: wenn die Brennweite in bestimmten Intervallen verändert wird, regelt der Dome den Fokus in einstellbarer Zeit nach (Werkeinstellung 5 Sek.).

- **MANUELL**

Der Bediener kann mit den Potis <FocusNear(Nah)/Far(Fern)> auf der Oberfläche die Bildschärfe verändern; die Geschwindigkeit ist variabel von 1 bis 8.



Beachte! Der AF-Modus wird nach jedem Neustart wieder aufgenommen.

3.3.5 AE MODUS (Belichtungsregelung)

Hier kann die Funktion der Belichtungsregelung gewählt werden. Ein manueller Wert reicht von -10,5 dB bis +10,5 dB. Mit "AUS" sind folgende Punkte erreichbar:

- **AUTOMATISCH (wird dieser Modus deaktiviert, schaltet der IRC-Filter NICHT mehr automatisch um!)**

Bei dieser Einstellung beeinflusst die Kamera die Regelkreise VERSCHLUSS, BLENDE, HELLIGKEIT + AGC selbsttätig.
Ziel ist es, immer den vollen Videoausgangspegel zu erreichen. Diese Einstellung ist die beste, wenn durch die Anwendung keine anderen Prioritäten gesetzt werden.

- **VERSCHLUSS (Shutter, Belichtungszeit)**

Hier wirkt zuerst die Belichtungszeitregelung. Ist diese an ihrer Grenze, greifen „BLENDE" und dann „AGC" ein.

- **BLENDE (Iris)**

Hier wirkt zuerst die Blendenregelung. Ist diese an ihrer Grenze, greifen „VERSCHLUSS" und dann "AGC" ein.

- **HELLIGKEIT (Brightness)**

Der interne Rechenalgorithmus beeinflusst hier sowohl Blende als auch AGC.

Die Helligkeit wird geregelt: bei dunkler Umgebung von der Verstärkung (Gain) und bei hellerer Umgebung von der Blende (der Wert reicht von 00 bis 31).

- **AGC (Automatische Verstärkungsregelung)**

Bei dieser Option wirkt zuerst die Verstärkungsregelung. Die AGC kann nur ausgeschaltet werden. Es wirken nur „BLENDE" und dann „VERSCHLUSS".
Diese Einstellung ist empfehlenswert, wenn ein zu starkes Bildrauschen verhindert werden soll (ist jedoch mit Verlust an Lichtempfindlichkeit verbunden).

- **Manuell**

In diesem Modus können die Verschlusszeiten zwischen 1/10.000 und 1, die Blende zwischen F1.6 bis F28 und die Verstärkung von -3dB bis +28 dB eingestellt werden.

3.3.6 WBC MODUS (Weißbalance)

Eine Digitalkamera benötigt eine Referenz-Farbtemperatur, um die Qualität von Lichtquellen messen zu können und in der Folge die Farben zu berechnen. Die Maßeinheit ist Grad Kelvin (K). Die folgende Tabelle zeigt die Farbtemperaturen verschiedener Lichtquellen.
Hier wird gewählt, wie die Weißbalance eingestellt werden soll.

Lichtquelle	Farbtemperatur in K
Bedeckter Himmel	6.000 - 8.000
Mittagssonne/klarer Himmel	6.500
Wohnungsbeleuchtung	2.500 - 3.000
75 Watt Glühlampe	2.820
Kerzenflamme	1.200-1.500

- **AUTOMATISCH**

Die Weißbalance erfolgt in dem zur Verfügung stehenden Farbtemperaturbereich zwischen 3.000 K und 7.500 K (empfohlen).

INNEN (Indoor) > auf der Basis von 3200 K; **AUSSEN (Outdoor)** mit 5860 K.

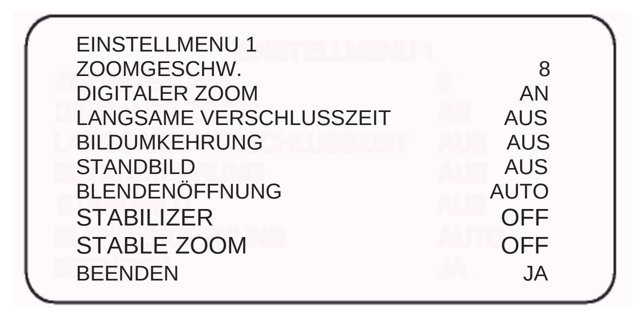
ATW (Auto Tracking White) > Regelung im Bereich von 2000 K bis 10000 K.

- **MANUELL**

In dieser Betriebsart wird die Weißbalance manuell eingestellt und bleibt für alle Lichtverhältnisse gleich. R-gain (Rot-Verstärkung) und B-gain (Blau-Verstärkung) können in einem Bereich von 0 bis 127 verändert werden. Nur zu empfehlen bei konstanter Farbtemperatur (z. B. Innenräume, Tunnels, etc.).

WBC MENÜ
R VERSTÄRKUNG 50
B VERSTÄRKUNG 50

3.3.7 EINSTELLMENÜ 1



• ZOOMGESCHWINDIGKEIT

Der Bediener kann eine gewünschte Zoomgeschwindigkeit einstellen zwischen 8 (Werkeinstellung = schnell) und 1 (langsam).

• DIGITALER ZOOM

Der Digital Zoom ist max. 12-fach. Nach Erreichen der längsten optischen Brennweite läuft der digitale Zoom bis zum maximalen Wert weiter.

Achtung! Der Digital Zoom nimmt ein Teil des Bildes und dehnt ihn. Deshalb ist die Bildqualität hierbei reduziert! Die Werkeinstellung ist <AN>.

• LANGZEITBELICHTUNG (slow shutter)

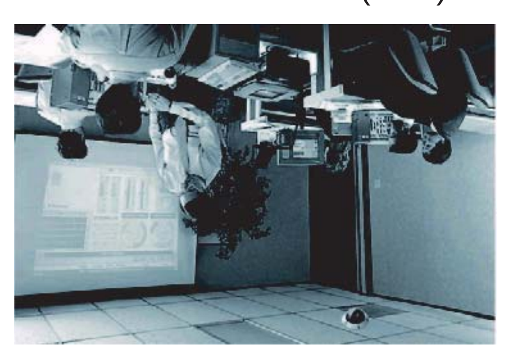
Die Verschluss-Geschwindigkeit regelt die Dauer, die der Bildsensor dem Licht ausgesetzt ist. Um klare Bilder in einem dunklen Umfeld zu erzeugen, aktivieren Sie bitte diese Funktion und wählen Sie eine längere Verschlusszeit.

Durch die Integration mehrerer Bilder kann die Lichtempfindlichkeit im gleichen Verhältnis gesteigert werden. Bei zu hoher Integration erscheinen Bewegungen jedoch verwischt (Mann geht durch die Wand). Der Dome stellt den Slow Shutter automatisch auf die Helligkeitsverhältnisse der Installationsumgebung ein. Objekte unterhalb von ca. 0,2 Lux können so noch sichtbar gemacht werden (Werkeinstellung=AUS) .

• BILDUMKEHRUNG (z. B. für Demozwecke > Dome STEHT)

Wählen Sie die Option <AN> wenn Sie das dargestellte Bild horizontal und vertikal spiegeln möchten (siehe Darstellungen unten). **Privacy Masking wird in diesem Fall deaktiviert!** Die Werkeinstellung ist <AUS>.

BILDUMKEHRUNG (AUS)



BILDUMKEHRUNG (AN)



• STANDBILD (Freeze)

Hier kann während der Anfahrt zu einer Festposition das vorher gezeigte Bild "eingefroren" werden. Das Standbild verschwindet erst, wenn die gewünschte Festposition erreicht ist.

• KANTENANHEBUNG (Aperture)

Eine Verbesserung des Schärfeneindrucks kann durch Variation der elektronischen Apertur erreicht werden. Achtung! Zu viel Apertur wirkt plastisch und verursacht stärkeres Rauschen im Bild. Hier sind Einstellwerte von <01> bis <16> möglich, wobei <01> gleichbedeutend ist mit "keine Anhebung" (Werkeinstellung ist <11>).

• BILDSTABILISIERUNG

Der Anwender kann die Bildstabilisierungsfunktion einschalten <AN>, um ein Zittern des Bildes zu reduzieren, welches durch Erschütterungen oder andere Umstände hervor gerufen werden kann. Somit ist es möglich, eine fast 90%ige Unterdrückung des Zitterns zu erreichen bei Frequenzen um die 10 Hz.
Dabei wird der Bildausschnitt und die Auflösung verändert, während die Empfindlichkeit beibehalten wird, weil diese Funktion auch den Digital-Zoom mit einschließt. Die Werkeinstellung ist <AUS>.

• STABILER ZOOM

Mit aktivierter Funktion beginnt die Bildstabilisierung OHNE die plötzliche Änderung des Bildausschnitts in horizontaler Richtung. Somit ist eine Stabilität bis zum 33-fachen optischen Zoom möglich. Werkeinstellung ist <AUS>.

• BEENDEN

Sie verlassen **<EINSTELLMENÜ 1>** und gehen zurück zur **<HAUPTSEITE 1>.**

3.3.8 EINSTELLMENÜ 2

EINSTELLMENÜ 2	
DREHEN	ENTER
WINKELJUSTIERUNG	ENTER
GESCHW. PRO ZOOM	AUS
AUTOM. KALIBRIERUNG	AUS
PASSWORT	AUS
SYSTEM RESET	JA
SCAN MODE	I
BEENDEN	JA

• DREHEN (FLIP/elektronische oder mechanische Bildumkehr)



Achtung! Wenn die Bildumkehr aktiv ist, wird automatisch die Privacy Masking Funktion deaktiviert!

Der Beobachter kann ein Objekt kontinuierlich verfolgen, auch wenn es sich unter der Kamera hindurch bewegt. Hierbei wird das Bild, wenn die Kamera senkrecht nach unten sieht, elektronisch oder mechanisch umgekehrt. Ohne eine dieser Maßnahmen würde das Bild, wenn das Objekt sich weiterbewegt, auf dem Kopf stehen. Bei der elektronischen Lösung bewegt die Kamera sich in der Richtung weiter, in die sie vorher schon gelaufen ist. Das Bild wird elektronisch gespiegelt.

Vorteil: keine Bildstörung. Bei der mechanischen Lösung wird die Kamera um 180° gedreht und läuft danach weiter. Hieraus ergibt sich eine geringfügige Störung durch das schnelle Drehen der Kamera.
(Anm.: ältere Dome - Kameras konnten nicht 180°, sondern nur 90° neigen.)

BILD

Bei senkrechtem Blick nach unten wird das Bild, wie schon erklärt, elektronisch gespiegelt. Das ergibt ein kurzes Zucken im Bild.

ME (Mechanischer Flip)

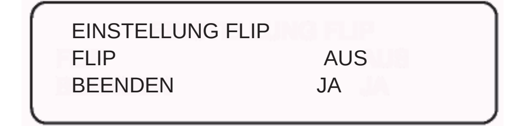
Die Kamera wird, bei senkrechtem Blick nach unten, sehr schnell (400°/s) um 180° gedreht. Dies kann eine kurze Bildstörung durch das verwischte Bild der Kamera beim schnellen Drehen verursachen.



Achtung! Falls ein Fixpunkt (für Festpositionen oder Sequenzen) gesetzt wurde, der nur mit dieser Funktion erreichbar war, wird dieser unerreichbar, wenn die Bildumkehr deaktiviert ist !

AUS

Schaltet die Flip-Funktion aus.



EINSTELLUNG FLIP	
FLIP	AUS
BEENDEN	JA

• WINKELJUSTIERUNG (Min/Max)

Mit dieser Einstellung ist es möglich auch Objekte zu sehen, die sich bis zu 10° oberhalb der horizontalen Blickrichtung (+/-10^0) befinden. Das Maximum der Auslenkung ist wie folgt einstellbar:

WINKELJUSTIERUNG	
MIN WINKEL	-10°
MAX WINKEL	100°
BEENDEN + SPEICHERN	JA

• GESCHWINDIGKEIT/ZOOM

Die manuelle Schwenk-/Neigegeschwindigkeit wird mit zunehmender Brennweite langsamer.

• AUTOKALIBRIERUNG

Die Dome - Kamera ist auf einen horizontalen Bezugspunkt und auf einen vertikalen Infrarot - Bezugspunkt eingestellt. Durch Installation oder Wartung kann die Distanz zu diesen Bezugspunkten verändert werden. Ist diese Funktion eingeschaltet, erkennt die Dome - Kamera diese Veränderung und setzt automatisch den horizontalen Bezugspunkt zurück auf die Originalposition.

• PASSWORT

Hier kann ein neues Benutzerpasswort eingesetzt werden. "AUS" ändern auf "EIN" und mit <ENTER> bestätigen. Im Untermenü mit dem Cursor die Ziffern "0-9" anwählen und jeweils mit <ENTER> bestätigen. Das neue Passwort muss zur Bestätigung wiederholt werden. Das werkseitig eingestellte Passwort lautet "9527".

• SYSTEM RESET (Zurückstellen)

Ein Reset stellt die Kamera auf die Werkeinstellungen (Default) zurück.

• SCAN MODUS

Wählen Sie <P> für den Progressive Scan Mode, bzw. <I> für den Interlaced Mode (Zeilensprungverfahren) aus. Werkeinstellung ist <I>.

Hinweis: Wenn der Scan Mode geändert wurde, **MUSS** die Kamera einem Kaltstart unterzogen werden! Nur durch Spannung AUS / EIN wird der neue Scan Mode aktiviert. Ein Neustart-Kommando wäre nutzlos.

• BEENDEN (EXIT)

Verlassen von **<EINSTELLMENÜ 2>** und zurück zum **<HAUPTMENÜ 1>.**

3.3.9 ID ANZEIGE

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Einblendung der ID-Nummer zur Identifizierung der Dome - Kamera. Gehen Sie mit dem Joystick im <HAUPTMENÜ> zur Seite 2 und wählen den Menüpunkt <ID ANZEIGE>. Weitere Informationen zur Dome ID finden Sie im Abschnitt 2.4 Dome ID Einstellungen.

- **AN**

Einblendung der ID Adresse des aktiven Domes rechts unten auf dem Bildschirm.

- **AUS**

Löschen der Einblendung.

3.3.10 TITEL ANZEIGE (Kamera - Titeleinblendung)

Anzeigebereiche können zur leichteren Identifizierung mit einer Texteinblendung versehen werden.

- AN

Texteinblendung aktiv

- AUS

Texteinblendung aus (auch wenn vorher Titel angelegt wurden)

3.3.11 TITEL EINSTELLUNG

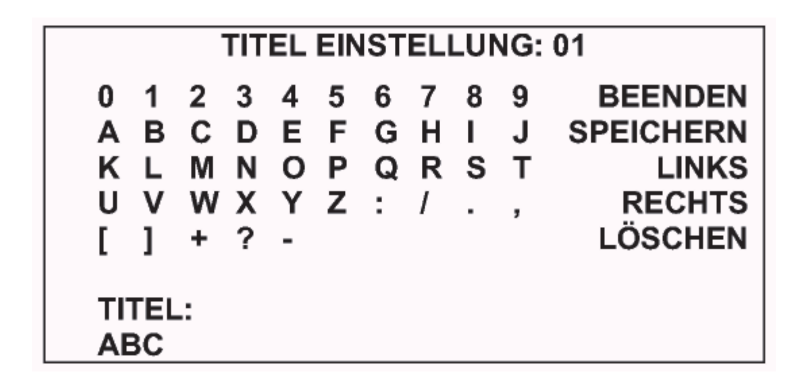
Hier können Namen für verschiedene Kamerablickbereiche vergeben werden. Wenn die Kamera diese Position wieder anfährt, wird der programmierte Name eingeblendet. Bis zu 16 Titel mit max. 20 Buchstaben pro Titel können eingegeben werden.
Folgende Schritte sind notwendig:

Schritt 1: Bewegen Sie den Dome zu dem Blickbereich, den Sie benennen wollen.

Schritt 2: Schalten Sie das OSD-Menü ein, gehen zur <HAUPTSEITE 2> und wählen <TITEL EINSTELLUNG>.

Schritt 3: Wählen Sie eine Nummer für diese Position.

Schritt 4: Drücken Sie <ENTER>, um in den Editier-Betrieb zu gelangen.



Schritt 5: Wählen Sie ein Zeichen mit dem Joystick rechts/links aus und drücken Sie <ENTER>.

Beispiel: A "ENTER", B "ENTER", C "ENTER". Als Titel erhalten Sie: **ABC**

Schritt 6: Um einen Buchstaben zu löschen, bewegen Sie den Cursor auf den Buchstaben und drücken <ENTER>, dann auf <LÖSCHEN> und ebenfalls <ENTER>.

Schritt 7: Bewegen Sie den Cursor auf <SPEICHERN> und drücken <ENTER> um die Einstellungen zu speichern.

3.3.12 VORGABE (Festpositionen)

- **VOREINSTELLUNG**

Bewegen Sie die Kamera zum gewünschten Bildausschnitt. Wenn der Cursor blinkt, drücken Sie <ENTER>, um den eingestellten Zielpunkt 1 zu setzen. Wiederholen Sie dies für Punkt 2, 3, etc. Insgesamt können 256 Zielpunkte vorgewählt werden (*).

(*) Achtung! Wenn die FPs **via GscTelecontrol/MBeg** bedient werden, sind **diverse Festpositionen NICHT** anwählbar, da sie für den Aufruf spezieller Funktionen dienen!! **Siehe Appendix C.**

- **VOREINSTELLUNG AUSFÜHREN**

Wählen Sie den Zielpunkt, den Sie ansteuern wollen. Drücken Sie <ENTER>, und die Dome - Kamera wird den Zielpunkt anfahren.

- **BEENDEN**

Verlassen des **<VORGABE> Menüs>** und zurück zur **<HAUPTSEITE 2>.**

3.3.13 SEQUENZ

Diese Funktion führt eine Sequenz von vordefinierten Einstellungen für Schwenken, Neigen, Zoom und Fokus aus. Bevor Sie eine Sequenz einstellen, müssen Sie 2 Vorgabepunkte definieren, die die Kamera anlaufen soll.

SEQUENZ	
SEQUENZ LINIE	1
SEQUENZ PUNKT	01
VORGABE POSITION	001
GESCHWINDIGKEIT	01
HALTEZEIT	001
SEQUENZAUSFÜHREN	ENTER
BEENDEN	JA

- **SEQUENZ LINIE (Sequenzablauf)**

Hier können bis zu acht verschiedene Abläufe programmiert werden. Durch Betätigen des Joysticks rechts/links wird eine "Sequenz Linie" ausgewählt.

- **SEQUENZ PUNKT (Sequenz-Haltepunkt)**

Es können bis zu 32 Positionen pro Sequenz-Verlauf programmiert werden. Diese Liste stellt die Verknüpfung mit den programmierten oder noch zu programmierenden Festpositionen her. "Sequenz Linie" fährt die hier eingegebenen Positionen nacheinander ab. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange, bis "Sequenz" ausgeschaltet oder durch eine manuelle Anwahl unterbrochen wird.

- **VORGABE POSITION**

Hier können die gewünschten Festpositionen (wenn nicht schon geschehen) programmiert werden. "BEENDEN" wird benötigt , wenn weniger als 32 Positionen in der Sequenz angefahren werden sollen. Dies bedeutet, dass z. B. bei nur 5 in der Sequenz verwendeten Positionen die Festpos. 6 als Endpunkt markiert werden muss!

- **GESCHWINDIGKEIT**

Hier kann die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit der Kamera während der Sequenz gewählt werden, von 1 (langsam) bis 15 (schnell). SCHWENKEN variiert von 10 bis 400°/s und NEIGEN von 8 bis 400°/s.

- **HALTEZEIT (Verweilzeit in Sekunden)**

Für die hier eingestellte Zeit verweilt die Kamera auf der jeweiligen Position, bevor sie zur nächsten Position weiterfährt. Die Verweilzeit kann zwischen <0> bis <127> Sekunden eingestellt werden. Ist die Verweilzeit <0>, verbleibt der Dome an dieser Position für weniger als 1 Sekunde und wechselt dann zur nächsten Position.

- **SEQUENZ AUSFÜHREN**

Mit diesem Kommando wird die Sequenzfunktion gestartet.

- **BEENDEN**

Verlassen des **<Sequenz>** Menüs.

3.3.14 AUTOMATISCHES SCHWENKEN

"AutoPan" ist das automatische kontinuierliche Schwenken der Kamera zwischen zwei programmierten Punkten: dem Start- und dem Endpunkt. Wird für Start- und Endpunkt

AUTOMATISCHES SCHWENKEN	
AUTOM. SCHWENKEN LINIE	1
STARTPUNKT	FINDEN
ENDPUNKT	FINDEN
RICHTUNG	RECHTS
GESCHWINDIGKEIT	01
AUTOM. SCHWENKEN AUSFÜHREN	ENTER
BEENDEN	JA

der gleiche Wert gesetzt, schwenkt die Kamera endlos um 360°.

- **AUTOM. SCHWENKEN LINIE (Autopanablauf)**

Hier können bis zu vier verschiedene Abläufe programmiert werden. Durch Betätigen des Joysticks wird eine Autopan Linie ausgewählt.

- **STARTPUNKT**

Startposition für den Autopanablauf.

>FINDEN<: Durch Drücken von <ENTER> gelangt man in den Joystick-Modus. Mit dem Joystick kann dann die gewünschte Position eingestellt werden.

>SPEICHERN<: Durch Drücken von <ENTER> wird der Joystick Modus wieder verlassen und der Startpunkt gespeichert.



Achtung: Die Neige- und Zoom-Werte werden aufgezeichnet und gelten für den gewählten automatischen Schwenkablauf.

- **ENDPUNKT**

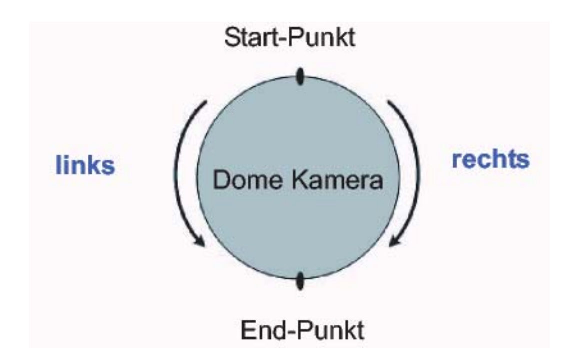
Endposition für den Autopanablauf.

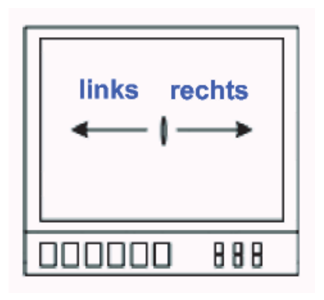
>FINDEN<: Durch Drücken von <ENTER> gelangt man in den Joystick-Modus. Mit dem Joystick kann dann die gewünschte Position eingestellt werden.

>SPEICHERN<: Durch Drücken von <ENTER> wird der Joystick Modus wieder verlassen und der Endpunkt gespeichert.

- **RICHTUNG**

Hier bestimmen Sie die Schwenkrichtung der Dome - Kamera. Der Dome startet z.B. im Uhrzeigersinn, wenn Sie <RECHTS> als Richtung gewählt haben. Siehe auch nachfolgende Grafik.





GESCHWINDIGKEIT

Geschwindigkeit der Kamera während der automatischen Schwenkfunktion.
Die Geschwindigkeit ist einstellbar von 1 bis 4 (10 ~ 45°/s).

AUTOM: SCHWENKEN AUSFÜHREN

Start der automatischen Schwenkfunktion.

BEENDEN

Verlassen des Menüs **<AUTOM. SCHWENKEN>.**

3.3.15 KAMERAFAHRT

Es können vier Touren (KAMERAFAHRT) programmiert werden. Hierbei werden die Joystickkommandos, die Geschwindigkeit und die Zeit aufgezeichnet. Die Tour kann einen beliebigen Verlauf haben. Es können auch Haltepunkte enthalten sein.

KAMERAFAHRT	
KAMERAFAHRTLINIE	1
AUFZEICHNUNG START	ENTER
AUFZEICHNUNG ENDE	ENTER
KAMERAFAHRT AUSFÜHREN	ENTER
BEENDEN	JA

- **AUFZEICHNUNG START**

Startet die Aufzeichnung des Tourverlaufs. Bedienfehler werden natürlich mit aufgezeichnet. Deshalb vorher einen Plan für den Tourverlauf anlegen.
Schritt 1: Durch Drücken von <ENTER> gelangt man in den Joystick-Modus.

Schritt 2: Jetzt den geplanten Tourverlauf durchführen. Der Cursor im OSD-Menü bewegt sich automatisch auf "AUFZEICHNUNG ENDE".

Schritt 3: Durch Drücken von <ENTER> den Tourverlauf speichern.
Achtung! Wenn der Speicher vorher die 100% erreicht, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt!

- **AUFZEICHNUNG ENDE**

Dieses Kommando beendet die Aufzeichnung des Tourverlaufs.

- **KAMERAFAHRT AUSFÜHREN (1 - 4)**

Start der <KAMERAFAHRT> Funktion.

- **BEENDEN**

Verlassen des <KAMERAFAHRT> Menüs.

3.3.16 STARTEINSTELLUNG

Parameter für den Start werden hier eingestellt.

STARTEINSTELLUNG	
STARTFUNKTION	AUS
MODUS AUSWÄHLEN	VORGABE
VORGABEPUNKT	001
RÜCKKEHRZEIT	001 MIN.
START	ENTER
BEENDEN	JA

- **STARTFUNKTION**

Schaltet <STARTFUNKTION> ein oder aus.

- **AUSWAHL MODUS (AUTOM. SCHWENKEN /SEQUENZ/ KAMERAFAHRT/VORGABE)**

Die Kamera führt die hier gewählte Funktion aus, wenn <STARTFUNKTION> eingeschaltet und die <RÜCKKEHRZEIT> abgelaufen ist.

- **VORGABEPUNKT**

Geben Sie eine Position ein (1 - 256), die in der STARTPOSITION angefahren werden soll.

SEQUENZ LINIE

Geben Sie eine Sequenz ein (1 - 8), die in der STARTPOSITION ausgeführt werden soll.

AUTOM. SCHWENKEN LINIE

Geben Sie einen Autopanablauf ein (1 - 4), der in der STARTPOSITION ausgeführt werden soll.

KAMERAFAHRT LINIE

Geben Sie eine Tour ein (1 - 4), die in der STARTPOSITION ausgeführt werden soll.

- **RÜCKKEHRZEIT (in Minuten)**

Die Kamera zählt die <RÜCKKEHRZEIT> zurück, nachdem der Bediener die Kamera in eine beliebige Position bewegt hat.
Die <RÜCKKEHRZEIT> kann eingestellt werden im Bereich von 1 bis 128 Minuten.

- **START**

Zur manuellen Ausführung (Kontrolle) der STARTFUNKTION. Nur möglich, wenn STARTFUNKTION ("HOME FUNC ON") eingeschaltet ist.

- **BEENDEN**

Verlassen des **<STARTEINSTELLUNG>** Menüs.

MAIN PAGE 3	
IR FUNKTION	AUTO
ALARM EINST	ENTER
ALARM DETEKT	AUS
WDR FUNKTION	AUS
PRIVACY MASK	ENTER
ZEIT EINST	ENTER
ZEITPLAN	ENTER
BEENDEN	JA

3.3.17 IR FUNKTION (schwenkbarer IR Cut Filter)

Hier wird eingestellt, wie die Farbe/SW-Funktion und das motorisch betriebene IR-Sperrfilter arbeiten soll.

- **AUTOM.**

Die Umschaltung zwischen Farbe und SW findet automatisch statt. Bei SW wird das IR-Sperrfilter aus dem Strahlengang gefahren und die Farbmodulation im Signal (nicht der Farbhilfsträger!) abgeschaltet. Der Umschaltpunkt von Farbe nach SW und umgekehrt wird durch die Einstellung <GRENZWERT> (1 - 29) bestimmt.
Ist z. B. der Wert <29> eingestellt und die Kamera befindet sich im Nachtmodus, so wird die Kamera erst etwas später wieder in den Tagmodus schalten, als bei <1> (s. u.).

- **MANUELL**

- EIN

Schaltet die IR-Funktion ein (SW-Betrieb).

- AUS

Schaltet die IR-Funktion aus (Farb-Betrieb).

- **KABEL**

Die Umschaltung zwischen Farbe und SW wird hier mit einem potenzialfreien Kontakt gewährleistet. Hierfür steht der 8. Alarmeingang zur Verfügung:
- geschlossen = S/W-Betrieb; - offen = Farb-Betrieb.



GRENZWERT

Hier sind Werte zwischen <1> und <29> wählbar. <1> bedeutet sehr empfindlich: die Umschaltung von Tag- zu Nachtbetrieb erfolgt bei ca. 1 Lux, jedoch kann es hier zur Oszillation zwischen Tag- und Nachtbetrieb kommen. Bei <29> schaltet der Dome zwar auch bei etwa 1 Lux in den Nachtbetrieb, aber der Wechsel von Nacht zu Tag erfolgt erst wieder, wenn die Beleuchtungsstärke den Wert von ca. 7 Lux überschreitet. Deshalb ist ein Default-Wert von <11> gewählt. Über einen externen Kontakt (z. B. Dämmerungsschalter) kann die Umschaltung manuell und damit zwangsgesteuert stattfinden.

LIGHT SOURCE

Hier wird gewählt, ob die Lichtquelle Infrarot oder sichtbares Licht ist.

3.3.18 ALARMEINSTELLUNG

Beide Dome stellen 7 + 1* Alarmeingänge (N.O./Normal Offen oder N.C./Normal Geschlossen) und einen Alarmausgang zum Anschluss von Alarmgeräten bereit. Mit dieser Funktion kann der Dome mit einem Alarmsystem kooperieren und z.B. Ereignis-/Alarmbilder liefern.
In diesem Menü werden die Alarmparameter eingestellt.

ALARMEINSTELLUNG	
ALARMKONTAKT	1
ALARMSCHALTER	AUS
ALARM TYP	N.C.
ALARMAKTION	VORGABE
VORGABEPUNKT	001
HALTEZEIT	IMMER
BEENDEN	JA

* 7 Alarmeingänge + Eingang 8 als Tag/Nacht-Umschalter.

- **ALARM KONTAKT**

Der Dome unterstützt 8 Alarmeingänge und 1 Alarmausgang. Wählen Sie den Alarmeingang, dessen Alarmparameter Sie einstellen möchten. Anschließend stellen Sie die Parameter im Menü <ALARMEINSTELLUNG> ein.

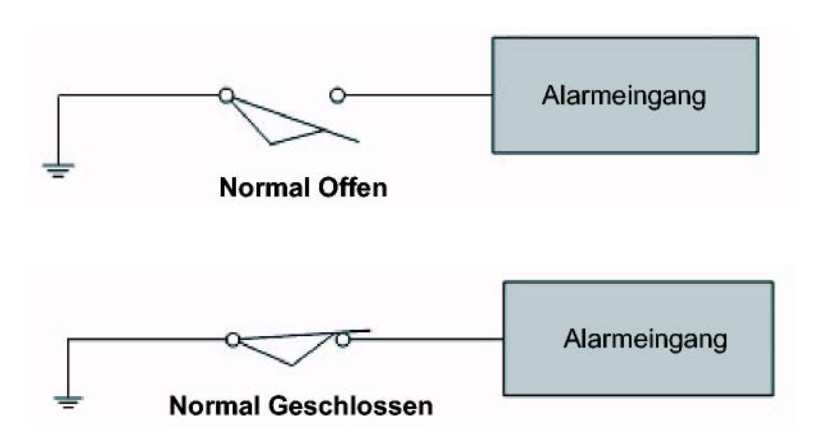
Achtung! Wenn z. B. zwei Alarme zeitgleich eintreffen, wird immer die niedrigere Alarmnummer bearbeitet (z. B. 1+3 gleichzeitig > 1 wird bearbeitet).

- **ALARMSCHALTER**

Hier wird eine Alarmeingangsfunktion ein- oder ausgeschaltet.

- **ALARM TYP**

Es gibt zwei Arten von Alarmen, Normal offen (N.O.) und Normal geschlossen (N.C.) (siehe Darstellung).
Wählen Sie hier den Alarmtyp aus, in dem der Alarmeingang sein muss, um mit Ihrer Alarmanwendung zu korrespondieren.



- **ALARMAKTION**

Hier wird ausgewählt, welche Funktion bei Eingang eines Alarms ausgeführt werden soll. Es gibt vier Möglichkeiten.

1. Die Kamera läuft in eine von 256 programmierten Positionen.
2. Es wird eine von acht Sequenzen gestartet.
3. Es wird eine von vier Autoschwenkabläufen gestartet.
4. Es wird eine von vier programmierten Touren gestartet.

- **VORGABEPUNKT**

Geben Sie eine Position ein (1 - 256), die im Alarmfall angefahren werden soll.

- **SEQUENZ LINIE**

Geben Sie eine Sequenz ein (1 - 8), die im Alarmfall ausgeführt werden soll.

- **AUTOM. SCHWENKEN LINIE**

Geben Sie einen Autopanablauf ein (1 - 4), der im Alarmfall ausgeführt werden soll.

- **KAMERAFAHRT LINIE**

Geben Sie eine Tour ein (1 - 4), die im Alarmfall ausgeführt werden soll.

- **HALTEZEIT (Verweilzeit in Sekunden)**

Die Kamera verweilt in der vorgewählten Position für die <HALTEZEIT> in Sekunden. Danach fährt sie in die vorherige Position zurück. Wenn Sie „IMMER" wählen, bleibt die Kamera in der angefahrenen Position bis ein neuer Alarm einläuft, der Joystick oder eine andere Funktion betätigt wird.



Achtung: Die Verweilzeit ist nur einstellbar, wenn Sie **VORGABE** als Alarmaktion ausgewählt haben.

- **BEENDEN**

Verlassen des Menüs **<ALARMEINSTELLUNG>.**

3.3.18.1 ALARMERKENNUNG

Wenn die Alarmerkennungsfunktion aktiviert ist, reagiert die Kamera auf Bewegung in einem speziellen Sichtbereich und gibt automatisch ein Alarmsignal. Im oberen linken Bildschirmeck erscheint dann blinkend <MOTION>.



- **ERKENNUNGS-SCHALTER**

Dieser Punkt wird verwendet, um die ALARMERKENNUNG zu aktivieren.

- **ERKENNUNGS-MODUS**

Vier Alarmerkennungs-Modi werden unterstützt:

INT FOKUS (Interner Fokus)

Der Alarm wird generiert, wenn der interne Fokus variiert; wenn der Fokus zur Originalposition zurückkehrt, stoppt der Alarm.

FIX FOKUS

Wenn Fokusbewegung erkannt wird, wird der Alarm generiert; der Alarm stoppt, wenn der Fokus zur Originalposition zurückkehrt; falls die Fokusbewegung länger als vier Sekunden dauert, wird die neue Fokusposition als neue Referenz gespeichert und der Alarm wird gestoppt.



ACHTUNG: die INT FOKUS und FIX FOKUS Modi sind nur im Auto-Fokus-Modus aktivierbar.

INT AE (Interne AE, Autobelichtung)

Wenn AE-Veränderungen erkannt werden, wird ein Alarm generiert. Wenn der AE-Pegel zum Ursprungswert zurückkehrt, wird der Alarm gestoppt.

FIX AE (voreingestellter Belichtungswert)

Ein Alarm wird generiert, wenn der Belichtungswert variiert; wenn der justierte AE-Pegel vier Sekunden lang variiert, wird dieser Wert als neue Referenz gespeichert und der Alarm danach gestoppt.

BEWEGUNG

Die Bewegungserkennung entdeckt verdächtige Bewegungen und gibt Alarm, wenn der Bewegungspegel in dem überwachten Bereich den eingestellten Empfindlichkeitsgrenzwert erreicht oder überschreitet.

- **BLOCK-MODUS**

Im sog. Block-Modus (welchen man AN oder AUS wählen kann) werden Veränderungen, z. B. verursacht durch Eindringversuche, in den Bereichen des angezeigten Bildes dynamisch aufgehellt angezeigt.

- **RAHMEN SETZEN**

In einem angezeigten Bereich kann der Nutzer spezielle Felder setzen. Bitte folgen Sie den Anweisungen, um die Parameter der sog. "Rahmen" eines jeden Bewegungserkennungs-bereiches einzustellen. Wenn in einem definierten Rahmen eine Bewegung erkannt wird, erscheint "MOTION" im oberen linken Bildschirmeck.

Insgesamt 4 Rahmen können gesetzt werden. Wählen Sie einen Rahmen mit dem Joystick (Rechts/Links) aus und drücken Sie <ENTER>, um ins Submenü zu gelangen.

RAHMEN 1	
LINKER RAND	L/R
OBERER RAND	O/U
HGROESSE	-/ +
VGROESSE	-/ +
MODUS	VORGABE
VORG. PUNKT	001
VERWEILZEIT	001 SEK
BEENDEN	JA

LINKER RAND

Bewegen Sie den Rahmen mit dem Joystick (Rechts/Links).

OBERER RAND

Schieben Sie den Rahmen mit dem Joystick an die gewünschte Stelle.

H/V GROESSE

Verändern Sie die Höhe und Breite des Rahmens mit dem Joystick.

MODUS

Wählen Sie eine Reaktion für den eingestellten Rahmen. Zwischen VORGABE, SEQUENZ, AUTO-SCHWENKEN und KAMERAFAHRT können Sie wählen. Wenn in einem Rahmen Bewegung erkannt wurde, wird der Dome diese Reaktion ausführen.

VERWEILZEIT

Die VERWEILZEIT ist die Dauer der Reaktion nach Erkennung. Wenn z. B. der VORGABE-Modus gewählt wird, fährt der Dome zur ausgewählten Festposition und verweilt dort für die voreingestellte Zeit (1-127 Sek./Immer). Falls andere Modi (SEQUENZ/AUTOSCHWENKEN/ KAMERAFAHRT) aktiviert wurden, führt der Dome diesen Modus so lange aus, bis er durch andere Kommandos dabei unterbrochen wird (VERWEILZEIT/IMMER).

BEENDEN

Beenden Sie "RAHMEN SETZEN" und kehren zur Seite <ALARMERK.>zurück.

- **RAHMEN DEAKTIVIEREN**

Wählen Sie einen zu deaktivierenden Rahmen und drücken Sie <ENTER>.
Dieser Rahmen verschwindet dann aus dem Anzeigebereich.

- **GRENZWERT**

Der Grenzwertbereich liegt zwischen 1-255. Je kleiner der Wert, desto empfindlicher ist der Rahmen; d.h. 1 ist die höchste und 255 die geringste Empfindlichkeit.

- **BEENDEN**

Beenden Sie das Menü <ALARMERKENNUNG> und fahren Sie fort mit dem <HAUPTMENÜ 3> und dem Punkt 3.3.19 WDR-FUNKTION.

MAIN PAGE 3	
IR FUNKTION	AUTO
ALARM EINST	ENTER
ALARM DETEKT	AUS
WDR FUNKTION	AUS
PRIVACY MASK	ENTER
ZEIT EINST	ENTER
ZEITPLAN	ENTER
BEENDEN	JA

3.3.19 WDR FUNKTION (Erweiterter Dynamikbereich)

Die Einstellungen des erweiterten Dynamikbereiches werden hier vorgenommen. Bei der WDR-Funktion wird das Bild zweimal mit unterschiedlichen Belichtungszeiten abgetastet. Mit der normalen und einer kurzen (für die hellen Bildteile). Durch Integration in Echtzeit (in einem Bildspeicher) werden die beiden Bilder addiert. Man erreicht damit eine verbesserte Wiedergabe der bei normaler Belichtung überbelichteten Bildteile. Die Übertragungskennlinie (Gamma) wird dadurch im oberen Pegelbereich stark abgeflacht und es treten auch keine Überbelichtungseffekte (Auskalken, etc.) auf. Die Wirksamkeit muss in der praktischen Anwendung überprüft werden.

Wählen Sie <AN>, um die WDR-Funktion zu aktivieren und <AUS>, um sie abzuschalten. Mit <AUTO> entscheidet die Kamera intern, bei welcher Helligkeit im Bildinhalt die Ein- oder Abschaltung ausgeführt wird.

Mit <RF> (Ratio Fix = Fester Wert) wird ein bestimmter Wert dieser Bildhelligkeit als Schaltschwelle festgelegt. Hierbei wird die Shuttergeschwindigkeit für kurze Belichtungszeiten gefixt und für lange Belichtungszeiten eingestellt, indem dieser Wert (bezogen auf die kurze Belichtungszeit) als Vergleichsparameter gesetzt wird. Eine sog. verriegelte Schatten-Korrektur (auch Spitzlicht-Austastung) findet nicht statt.

<DC> (D version compatible = vergleichbar der WDR-Funktion des Vorgänger-Moduls FCB-EX1010P/D) erlaubt einen WDR-Modus, der ein Histogramm (treppenförmige Regelung) verwendet, um die vorgenannte Schatten-Korrektur durchzuführen.

3.3.20 PRIVACY MASK (ESF Elektronische Sichtschutzfunktion)

Hier können Zonen im Bild programmiert werden, die den Blick der Kamera auf diese Bereiche verdecken. Die Kamera nimmt zwar weiterhin auch diese Bildbereiche auf, aber in den Bereichen der programmierten Felder wird das Bildsignal ausgetastet und durch auswählbare Farben ersetzt. Bei Veränderung des Zooms und der Blickrichtung werden diese Felder in Größe und Perspektive automatisch angepasst.



Achtung: BILD DREHEN (Flip) und BILDUMKEHRUNG (Image Inverse) sind automatisch deaktiviert, wenn die PRIVACY MASK Funktion eingeschaltet ist.

Der Setzbereich für die Masken ist auf 70° vertikal beschränkt. Außerdem können max. 8 Felder in einer Szene gesetzt werden!

PRIVACY MASK	
SICHTSCHUTZ-SCHALTER	AUS
TRANSPARENZ	AUS
FARBE	SCHWARZ
MASKE SETZEN	01
MASKE LÖSCHEN	01
BEENDEN	JA

- **SICHTSCHUTZSCHALTER (ESF-Schalter)**

Hiermit können die programmierten Maskierungen ein- und ausgeschaltet werden.

- **TRANSPARENZ (durchscheinende Maskierung)**

Hier kann die Maskierung als (AN) "durchsichtig" oder (AUS) "undurchsichtig" eingestellt werden (dies dient nur zur vereinfachten Maskensetzung!).

- **FARBE**

Farbauswahl: Schwarz, Hell/Dunkel-Grau, Weiß, Rot, Grün, Blau, Cyan, Gelb und Magenta.

- **MASKE SETZEN**

Bewegen Sie den Dome in den Bereich, den Sie gegen Sicht schützen möcht en. Gehen Sie zu "Maske setzen" und benennen Sie die Nummer der Maske. Die jetzt sichtbare Bildschirmmitte ist der Mittelpunkt der ersten Maske. Mit dem unteren bestimmen Sie Lage und Größe der Masken. Es sind max. 24 Felder setzbar.

MASKIERUNG01 MENÜ	
HOR. MITTE	L / R
VERT. MITTE	U / O
HOR. GRÖSSE	000
VERT. GRÖSSE	000
BEENDEN+SPEICHERN	JA

HOR. MITTE 000-255
Die normale horizontale Mitte der Maske ist der Mittelpunkt des Bildes. Sie können die Mitte der Maske, durch Veränderung dieses Wertes, in die gewünschte Bildschirmposition bewegen.
VERT. MITTE 000-255
Die gleiche Einstellung für vertikal.
HOR. GRÖSSE 000-127
Hiermit wird die Maskierung, durch Veränderung des Wertes, auf die gewünschte Breite eingestellt.
VERT. GRÖSSE 000-127
Die gleiche Einstellung für die Maskenhöhe. Durch abwechselnde Veränderung dieser vier Werte, wird die Maskierung auf die gewünschte Größe und Position eingestellt.

- **MASKE LÖSCHEN**

Mit dieser Funktion können Masken gelöscht werden. Verfahren Sie wie folgt:
1. Wählen Sie die Maskenzone, die gelöscht werden soll (z.B. 01).
2. Drücken Sie <ENTER> zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

- **SPEICHERN und BEENDEN**

Wenn Sie die Masken eingestellt haben, müssen Sie diese Zeile mit dem Cursor anwählen und mit <ENTER> verlassen.

3.3.21 ZEITEINSTELLUNG (Uhrzeit/Datum-Funktion)

Einstellung der Uhrzeit/Datum-Einblendung in das Kamerabild. Sie dient u. A. dazu, das Menü "ZEITPLAN" zu programmieren.

ZEITEINST.	
ZEITANZEIGE	AUS
JAHR EINSTELLEN	00
MONAT EINSTELLEN	01
TAG EINSTELLEN	00
STUNDE EINSTELLEN	00
MINUTE EINSTELLEN	00
BEENDEN+SPEICHERN	JA

- **ZEITANZEIGE**

Bei Auswahl von "AN" wird Uhrzeit/Datum im Bild angezeigt. Bei "AUS" nicht.

- **JAHR/MONAT/TAG)**

Hier werden die o. g. Werte eingestellt.

- **STUNDE/MINUTE**

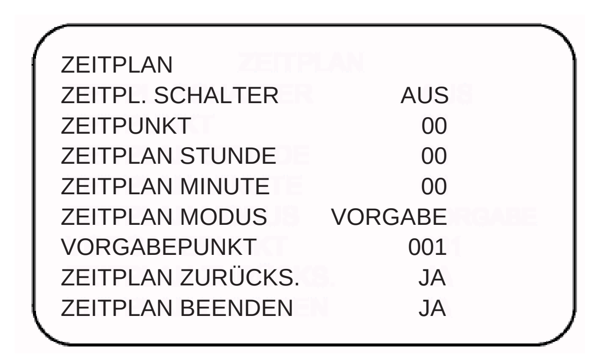
Hier werden die o. g. Werte eingestellt.

- **BEENDEN UND SPEICHERN**

Verlassen des Menüs **<ZEITEINSTELLUNG>.**

3.3.22 ZEITPLAN (Termin/Zeitplanung)

Die Terminplanfunktion ermöglicht es, in einem bestimmten Zeitrahmen automatisch einen bestimmten VORGABEPUNKT anzufahren oder eine bestimmte Funktion (SEQUENZ/AUTOM. SCHWENKEN/KAMERAFAHRT) auszuführen.



- **ZEITPLAN SCHALTER**

Schaltet die Terminplanfunktion ein <AN> oder aus <AUS>

- **ZEITPUNKT**

Ermöglicht dem Nutzer 32 verschiedene Zeitabläufe zu programmieren.

- **ZEITPLAN STUNDE/MINUTE**

Hier werden Stunden und Minuten für die verschiedenen Zeitabläufe eingetragen.

- **ZEITPLAN MODUS (Aktionen nach Zeitplan)**

Hier kann programmiert werden, welche Funktion an der jeweiligen Stelle des Zeitplans ausgeführt werden soll.

KEINE

Es wird keine Funktion ausgeführt.

VORGABE

Bis zu 256 Festpositionen können eingestellt werden.

SEQUENZ

Bis zu 8 Sequenzabläufe können eingestellt werden.

AUTOM. SCHWENKEN

Bis zu 4 Autopanabläufe können eingestellt werden.

KAMERAFAHRT

Bis zu vier Tourabläufe können voreingestellt werden.

IR FUNKTION

Die IR-Funktion "AUTO" kann damit ein- oder ausgeschaltet werden.

- **ZEITPLAN ZURÜCKSETZEN**

In diesem Menüpunkt kann die komplette Terminplanfunktion auf 0 (Ausgangspunkt) zurückgesetzt werden.

- **ZEITPLAN BEENDEN**

Verlassen des **<ZEITPLAN>** Menüs.

3.3.23 BEENDEN OSD

Um das OSD Setup-Menü zu verlassen, wählen Sie diesen Menüpunkt mit dem Joystick an und bestätigen ihn mit <CAMERA OFF> (= ENTER).

Anhang A: Technische Daten GNSD882

Technische Daten	VIPCAM-GNSD882
Bildaufnehmer (Chip)	1/4" Sony EX-View HAD Sensor
Abtastsystem	Progressive Scan
Abtastfrequenz	15,625 kHz (H), 50 Hz (V)
Pixel (H x V)	752 x 582 (effektiv)
Horizontale Auflösung	550 TV-Linien
Minimale Empfindlichkeit: Farbe S/W	 0,1 Lux (50 IRE); IR Cut Filter, AGC eingeschaltet 0,01 Lux (50 IRE); IR Pass Filter, AGC eingeschaltet
Synchronisation	Intern / Extern (Netzsynchronisation)
Signal/Rauschverhältnis	>50 dB (AGC ausgeschaltet)
Weißabgleich	Automatisch / Manuell
Shutter	An / Aus - Manuell/Automatisch elektronisch (AES), 1/1,5 bis 1/4000 s
Gegenlichtkompensation	An / Aus
Automatische Verstärkungsregelung (AGC)	Automatisch / Manuell
Erweiterter Dynamikbereich	Ja
LAN-Schnittstelle	RJ45 Anschluss, 10/100Base-TX
Übertragung	TCP (Transmission Control Protocol)
Kompression/Kodierung	Bilder werden direkt im GeViScope kompatiblen Datenformat übertragen: MPEG4CCTV
Farb- / S/W-Umschaltung	Automatisch (IR-Schwenkfilter)
Elektronische Sichtschutzfunktion (Privacy masking)	24 Sichtschutzzonen einstellbar über On Screen Menü
Objektiv	3,4 mm bis 122,4 mm (Optisch)
Zoomfaktor (Optisch)	36fach
Zoomfaktor (Digital)	1fach - 12fach proportional
Bildstabilisierung	Ja
Stabiler Zoom	Ja
Schwenkbereich	360° endlos schwenken
Neigebereich	-10° bis 190°
Schwenk-/Neigegeschwindigkeit	1°/s bis 90°/s (Manuell)
Geschwindigkeit bei Festpositionen	5°/s bis 400°/s (Schwenken/Neigen)
Anfahrgenauigkeit	0,225° (Schwenken), 0,45° (Neigen)
Automatisches Wechseln der Blickrichtung (Auto Flip)	Ja
Automatische Fokussierung (Auto Fokus)	Automatisch / Manuell
Anzahl Festpositionen	256 Festpositionen mit Standbildfunktion* (* -> s. Abschnitt 3.3.12; u. U. sind nur 239 Festpositionen verfügbar!)
Sequenz-Modus	Ja; 8 x
Kontur-Modus (Patrouille)	Ja; 4 x
Automat. Schwenken	Ja; 4 x
Eingebaute Protokolle	JVC/Geutebrück Protokoll
Betriebstemperatur	- 50 °C bis + 50 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	0 % bis 90 % rel. Luftfeuchte (nicht kondensierend)
Schutzklasse	IP 66 mit Sonnenschutzdach
Spannungsversorgung	24 V AC
Leistungsaufnahme	Ca. 65 W (mit Heizung)
Abmessungen in mm (D x H)	233,5 x 302,5
Gewicht	Ca. 2,6 kg
Zertifikate	CE, FCC

Anhang A: Technische Daten GNSD682

Technische Daten	VIPCAM-GNSD682
Bildaufnehmer (Chip)	1/4" Sony EX-View HAD Sensor
Abtastsystem	Progressive Scan
Abtastfrequenz	15,625 kHz (H), 50 Hz (V)
Pixel (H x V)	752 x 582 (effektiv)
Horizontale Auflösung	550 TV-Linien
Minimale Empfindlichkeit: Farbe S/W	 0,1 Lux (50 IRE); IR Cut Filter, AGC eingeschaltet 0,01 Lux (50 IRE); IR Pass Filter, AGC eingeschaltet
Synchronisation	Intern / Extern (Netzsynchronisation)
Signal/Rauschverhältnis	>50 dB (AGC ausgeschaltet)
Weißabgleich	Automatisch / Manuell
Shutter	An / Aus - Manuell/Automatisch elektronisch (AES), 1/1,5 bis 1/4000 s
Gegenlichtkompensation	An / Aus
Automatische Verstärkungsregelung (AGC)	Automatisch / Manuell
Erweiterter Dynamikbereich	Ja
LAN-Schnittstelle	RJ45 Anschluss, 10/100Base-TX
Übertragung	TCP (Transmission Control Protocol)
Kompression/Kodierung	Bilder werden direkt im GeViScope kompatiblen Datenformat übertragen: MPEG4CCTV
Farb- / S/W-Umschaltung	Automatisch (IR-Schwenkfilter)
Elektronische Sichtschutz-funktion (Privacy masking)	24 Sichtschutzzonen einstellbar über On Screen Menü
Objektiv	3,4 mm bis 122,4 mm (Optisch)
Zoomfaktor (Optisch)	36fach
Zoomfaktor (Digital)	1fach - 12fach proportional
Bildstabilisierung	Ja
Stabiler Zoom	Ja
Schwenkbereich	360° endlos schwenken
Neigebereich	-10° bis 190°
Schwenk-/Neigegeschwindigkeit	1°/s bis 90°/s (Manuell)
Geschwindigkeit bei Festpositionen	5°/s bis 400°/s (Schwenken/Neigen)
Anfahrgenauigkeit	0,225° (Schwenken), 0,45° (Neigen)
Automatisches Wechseln der Blickrichtung (Auto Flip)	Ja
Automatische Fokussierung (Auto Fokus)	Automatisch / Manuell
Anzahl Festpositionen	256 Festpositionen mit Standbildfunktion* (* -> s. Abschnitt 3.3.12; u. U. sind nur 239 Festpositionen verfügbar!)
Sequenz-Modus	Ja; 8 x
Kontur-Modus (Patrouille)	Ja; 4 x
Automat. Schwenken	Ja; 4 x
Eingebaute Protokolle	JVC/Geutebrück Protokoll
Betriebstemperatur	- 10 °C bis + 45 °C; (0 °C bis 40 °C empfohlen)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	0 % bis 90 % rel. Luftfeuchte (nicht kondensierend)
Schutzklasse	IP 20 (zum Betrieb in trockenen Räumen)
Spannungsversorgung	24 V AC
Leistungsaufnahme	Ca. 20 W
Abmessungen in mm (D x H)	131 x 226
Gewicht	Ca. 1,6 kg
Zertifikate	CE, FCC
Bestell-Nr.	**0.34873**

Anhang B: Verfügbares Zubehör

Die folgenden Abschnitte zeigen verschiedene Zubehöre und Möglichkeiten, die Domekameras zu installieren.

⚠ Beachten Sie: Die Maueranker mit Sechskantmutter gehören nicht zum Lieferumfang. Verwenden Sie Befestigungsteile (Maueranker, Dübel, evtl. Schwerlastdübel), die für das Zubehör geeignet sind.

Netzteil/Montagebox PSU-24VAC/80VA/Boxed (5.14040)

Es wird empfohlen, dieses Zubehör unbedingt zur Montage und Anschluss des GNSD882 und des GNSD682 zu verwenden.



Bracket Wall Mount GSD/BWM-003 (5.04802)

Wandhalter für **GNSD882 im Außenbereich** (und in Verbindung mit einem Dome-Montage-Adapter GSD/BDA-001; 5.04866, auch für den **GNSD682 im Innenbereich** zu verwenden!).

Abmessungen in mm (B x H x T): 114 x 138 x 350
Material: Aluminium-Druckguss (Pulverbeschichtet)
Gewicht: ca. 1,5 Kg / Farbe: RAL 7032



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Wandhalter zu montieren.

1) Machen Sie ein Kabeleingangsloch an der Wand, wenn erforderlich.

2) Schrauben Sie die Montageplatte des Halters auf der Wand fest.

3) Führen Sie das Kabel in den Wandhalter und durch den Domedeckel ein.

4) Montieren Sie den Domedeckel am Wandhalter mit Hilfe der beigefügten Schrauben und Dichtungsringe und verbinden das Kabel mit dem Dome.

5) Befestigen Sie die Kuppelkamera am Domedeckel und ziehen Sie die Schrauben fest.

Bracket Ceiling Mount GSD/BCE-002 (5.04801)

Deckenabstandrohr für GNSD882

Der Deckenhalter ist ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen Räumen geeignet.

Abmessungen in mm (B x H x T): 140 x 250
Gewicht: ca. 1 Kg / Farbe: beige



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Abstandrohr an der Decke zu montieren.

1) Stellen Sie sicher, dass die Decke das Gewicht der Domekamera, des Domedeckels und des Abstandrohres tragen kann.
2) Machen Sie ein Kabeleingangsloch in der Decke.
3) Schrauben Sie die Montageplatte des Abstandrohrs an der Decke fest.
4) Führen Sie das Systemkabel durch das gerade Rohr und den Domedeckel ein und verbinden Sie den Domedeckel am Abstandrohr mit den beigefügten Schrauben und Dichtungen.
5) Verbinden Sie das Systemkabel mit dem Dome.
6) Befestigen Sie den Dome am Halter (siehe Bedienungsanleitung) und ziehen Sie die Schrauben fest.



Bitte achten Sie darauf, dass kein Wasser durch das Abstandrohr eintritt, da die Elektronik des Domes beschädigt werden kann.

Corner Mount Adapter GSD/CMA-003 (5.04806)

Eckmontageadapter für GNSD882 (und in Verbindung mit einem Dome-Montage-Adapter GSD/BDA-001; 5.04866, auch für den GNSD682 zu verwenden).
Verwendung nur in Kombination mit dem Wandhalter GSD/BWM-003 (5.04802)

Abmessungen in mm (B x H x T): 206 x 222 x 121
Material: Stahlblech (Pulverbeschichtet)
Gewicht: Ca. 2 Kg / Farbe: RAL 7032



Mit einer Eckmontageplatte und dem Wandhalter GSD/BWM-003 (5.04802, separat zu bestellen), kann die Domekamera an eine Ecke montiert werden.

1) Machen Sie ein Kabeleingangsloch in der Wand, wenn erforderlich.
2) Befestigen Sie die Eckmontageplatte mit geeignetem Montagematerial an der Wand.
3) Befestigen Sie den Wandhalter an der Eckmontageplatte.
4) Für die Installation der Kabel, gehen Sie wie in 2.3.2.3 beschrieben vor.

Pole Mount Adapter GSD/PMA-003 (5.18374)

Mastmontageadapter für Tag/Nacht Außen-Dome GNSD882

Verwendung nur in Kombination mit GSD/BWM-003 (5.04802)

Abmessungen in mm (B x H x T): 137 x 182 x 50

Material: Edelstahl (1.4571)

Gewicht: (inkl. Zubehör): ca. 1,0 Kg

Zubehör: 2 x Spannband mit Schloss und 4 x 6-Kantschraube M8 x 30

Für die Schlösser wird ein Inbus M 5 benötigt.

Führen Sie die Schritte aus, um den Mastadapter und den Wandhalter GSD/BWM-003 (5.04802 separat zu bestellen), zu montieren.



1) Befestigen Sie den Masthalter mit den rostfreien Spannbändern an einem Mast.

2) Befestigen Sie den Wandhalter GSD/BWM-003 (5.04802) auf dem Masthalter.

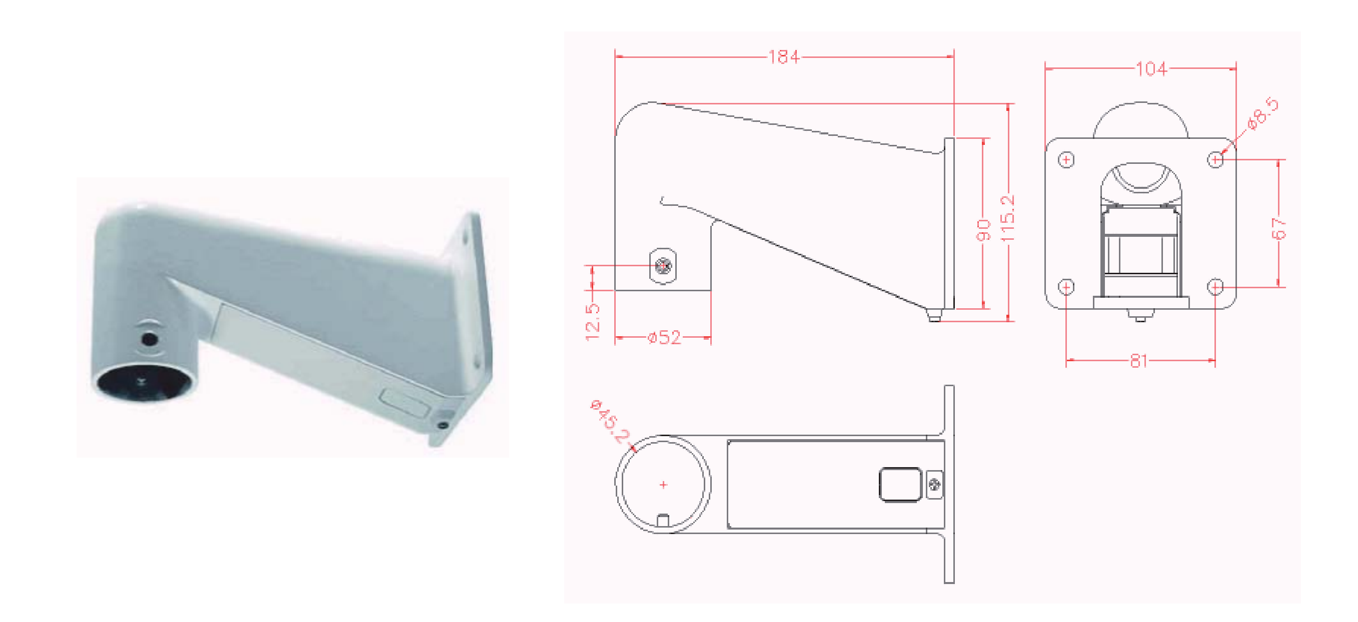
3) Führen Sie das Systemkabel durch das Rohr des Wandhalters und den Domedeckel ein und verbinden Sie es mit der Domekamera.

4) Für die Installation der Kabel gehen Sie wie in 2.3.2.3 beschrieben vor.

Wandmontagezubehör für GNSD682

Wandhalter GSD/BWM-001 (5.04864)

Wandhalter GSD/BWM-001
Weiß; 184 x 104 x 115.2 mm
mit zugehörigen Schrauben, Dichtungen und U-Scheiben



Dome-Montageadapter GSD/BDA-001 (5.04866)

Montageadapter
Zur Montage des GNSD682 an einen Wandhalter oder Abstandsrohr.
Weiß; Durchmesser 140 mm; Höhe: 74 mm
Beigefügtes Zubehör: Innensechskantschlüssel, Sicherungsplatte und 3 Schrauben







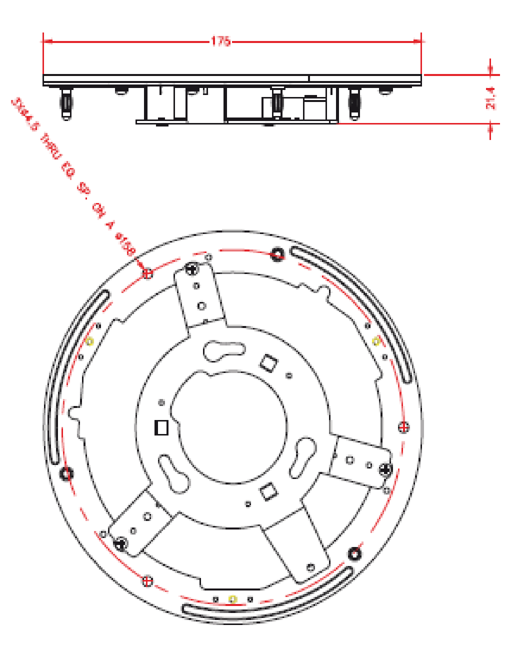
Deckenmontagezubehör für GNSD682

Deckenmontage-Kit (im Lieferumfang enthalten)

Deckenmontage-Kit

Für Aufputzmontage. Höhe: 21,4mm; Durchmesser Bohrungen: 4,5mm; Durchmesser Montagelochkreis: 158 mm





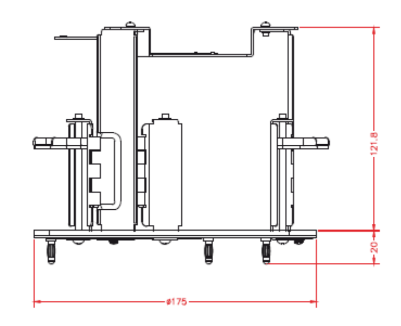
Deckeneinbau-Kit GSD/BFC-001 (5.04860)

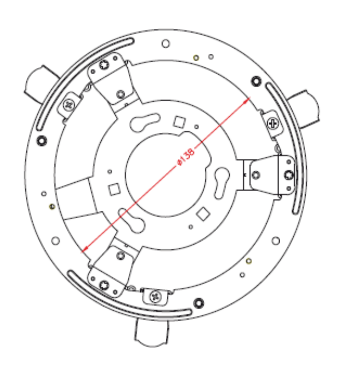
Deckeneinbau-Kit

Zum Deckeneinbau.

Höhe: 170 mm; Durchmesser: 180 mm; 0,5 Kg







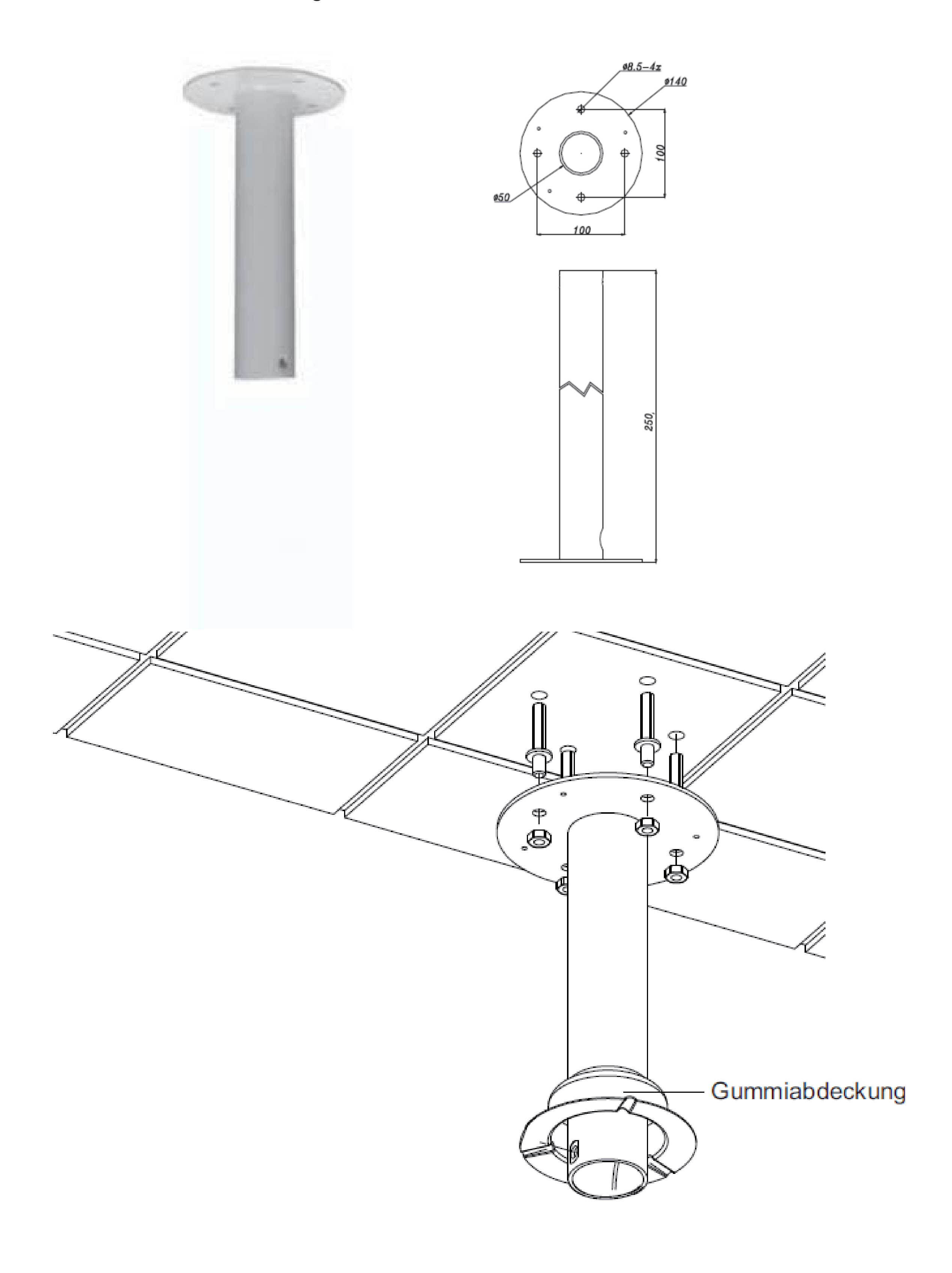
Deckenhalter GSD/BPE-001 (5.04862)

Deckenhalter für GNSD-682

Weiß; Höhe: 250 mm; Durchmesser: 50 mm

1 Kg mit zugehörigen Schrauben, Dichtungen und U-Scheiben,

1 x weisse Gummiabdeckung.



Preface

The information given in this manual was up to date when published. The company reserves the right to revise and improve its products. All specifications are subject to change without notice.

Notice

To work with the Integrated IP High Speed Dome Cameras, any installer or technician must have the following minimum qualifications:

- A basic knowledge of CCTV and IP systems and components
- A basic knowledge of electrical wiring and low-voltage electrical hookups
- Have read this manual completely

Copyright

Important Information

Before proceeding, please read and observe all instructions and warnings in this manual. Retain this manual with the original bill of sale for future reference and, if necessary, warranty service. When unpacking your unit, check for missing or damaged items. If any item is missing, or if damage is evident, DO NOT INSTALL OR OPERATE THIS PRODUCT. Contact your dealer for assistance.

Regulation



This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Attention please!

We highly recommend, to use network cable with category 6 or higher for network application of the VIPCAM domes.

Also it is recommended to fullfil the EMC specification. Therefore you must apply ferrite beads to the network- and system cable nearby the dome connections (see pictures).

The grey ferrite bead must be applied to the power cable, the black one to the network cable. Than press them together. Please fix the ferrite beads with cable straps.

The distance between the ferrite beads must be 40 mm at least, because they did not fit to the straight tube or gooseneck side by side.





Cautions

- Handle the camera carefully



Do not abuse the camera. Avoid striking, shaking, etc. The camera could be damaged by improper handling or storage.

- Do not disassemble the camera



To prevent electric shock, do not remove screws or covers. There are no user serviceable parts inside. Ask a qualified service person for servicing.

- Do not operate the camera beyond the specified temperature, humidity or power source ratings



Use the camera under conditions where temperature is between -50°C ~ +50°C (-58°F ~122°F) and humidity is below 90%.

- Do not use strong or abrasive detergents when cleaning the camera body



Use a dry cloth to clean the camera when dirty. In case the dirt is hard to remove, use a mild detergent and wipe gently.

- Never face the camera towards the sun



Do not aim the camera at bright objects. Whether the camera is in use or not, never aim it at the sun or other extremely bright objects. Otherwise, the camera sensor may be smeared or damaged.

Inhalt

1. Overview

The new subcompact Integrated High-Speed IP-Dome is designed todeliver superb performance and durability with an intelligent and stylish housing that is suitable in any security and surveillance installation. The latest Dome Camera possesses the additional functions of Image Inverse and multi-language OSD operation. The dome camera also supports easy installation and can be integrated with various digital surveillance products, such as Digital Video Recorders (DVRs), our Control Keyboard MBeg/GCT-3X-LAN or other IP accessories for a complete surveillance solution.

The Dome Camera delivers up to 432x zoom ratio to capture clear image in the distance. Continuous Auto Focus, Back Light Compensation, Auto Exposure and Digital Slow Shutter functions are provided for clear and high quality image. Removable IR cut filter ensures 24 hours operation, while Privacy Masks are specially designed to avoid any intrusive monitoring at specific region; all of the salient functions can be incorporated to meet your needs. The Home function allows users to specify a preset position as the ‘home position’ or homefunctions (Sequence/Auto-pan/Cruise). In this mode, Dome Cameras can come back to the preset home position or functions when the camera has been idle for a user-defined period of time. Additionally, the unique Schedule function enables users to program a preset point or function (Sequence/Auto-pan/Cruise) so that these actions can be automatically performed in certain period of time.

The Dome Camera provides variable pan/tilt speeds ranging from a fast patrol of 400°/s to a slow ramble of 0,5°/s with 0.225° pan accuracy for fast and accurate tracking ability. The 360° endless rotation and -10°~ +190° tilt travel make tracking the object passing directly beneath the dome. Maximum 256 preset points can be programmed for precise location of target areas and users can also define 8 sequence, 4 auto-pan and 4 cruise routes for the camera to operate automatically.

The Integrated IP High Speed IP-Dome provides 7 + 1* alarm inputs and 1 alarm relay output; the smart alarm management mechanism can be programmed through the OSD setup menu. Certain function (Preset/Sequence/Auto-Pan/Cruise) can be activated when an alarm is triggered.

(* = Alarm Input 8 is reserved for Day/Night switch; open = day mode, closed = night mode)

Built-in protocols provide connectivity to other surveillance systems. The built-in protocols include JVC and JVC/GEUTEBRUECK, which allow the Dome Camera series to be integrated with other suppliers' surveillance systems.

Dependability and ultra high reliability are key factors in the Dome Camera’s design cycle. Every speed dome is assembled with meticulous care and thorough testing at our ISO 9001 compliant factory. High performance, reliability and reasonably pricing make this speed dome to be an ideal solution to users’ tough surveillance requirement.

1.1 Product Features

Precise and Accurate Performance

- Auto Calibration
- Preset accuracy of 0.225°
- Preset speed up to 400°/sec.
- Proportional Pan & Tilt Speed
- Preset Position/Sequence /Auto-Pan /Cruise

Dynamic Applications

- Multi-language OSD
- Schedule function
- Multiple built-in Protocols
- Up to 24 masking zones
- 7 + 1 alarm inputs, 1 alarm output
- Alarm Detection
- Flexible indoor/outdoor mountings
- Compact lightweight design for easy installation
- Weather resistant housing
- All-in-one type

Superior Camera Image Quality

- Minimum illumination 0.01 Lux (B/W)
- Digital Slow Shutter
- Electronic Shutter
- Wide Dynamic Range
- Auto White Balance
- Backlight Compensation
- Auto Exposure
- Image Inverse and Freeze function
- Removable IR Cut Filter

Password protected OSD

Video-DSP and Ethernet/IP-Interface for GeViScope system integration:

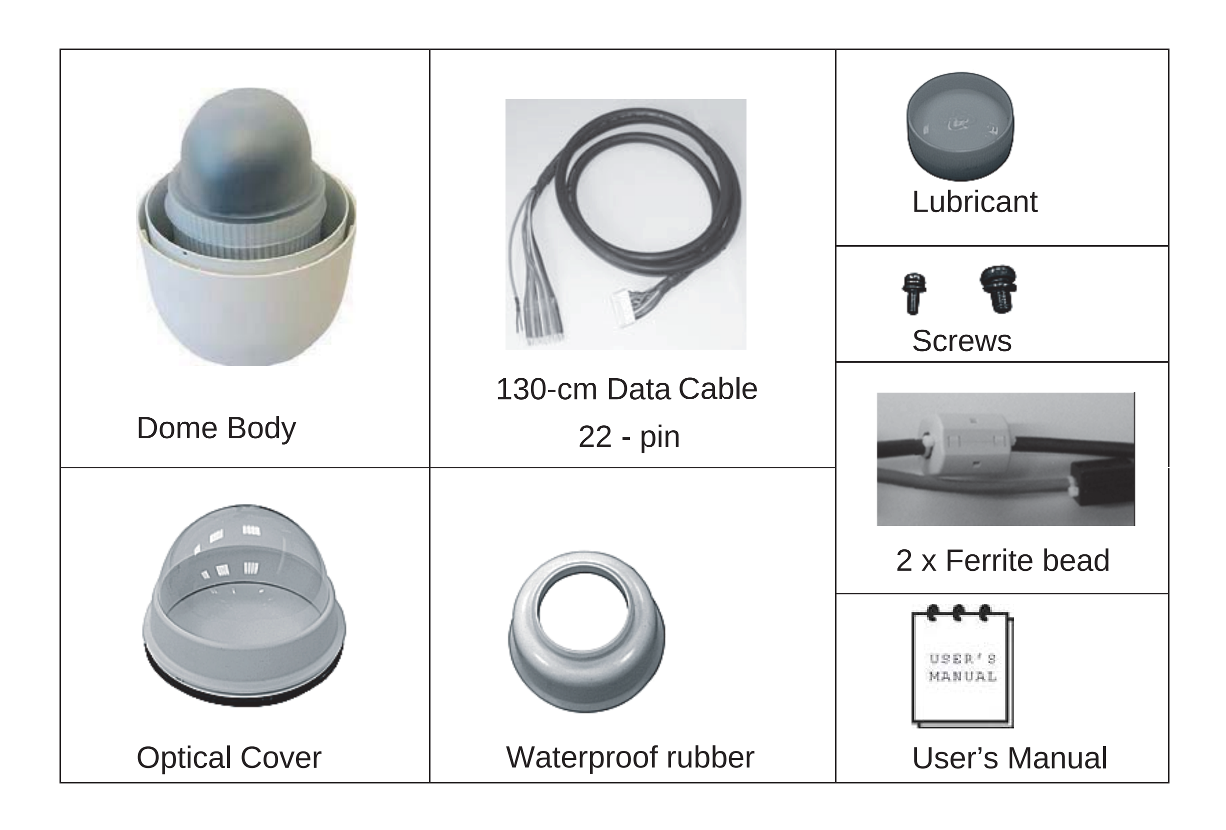
One of both DSPs (Digital Signal Processor) in this camera is a high-performance Video-DSP specially provided for the integration of the camera into the Geutebrück GeViScope system. This DSP performs all functions of preprocessing a video signal in the same manner a GeViScope does, e.g., video signal compression and motion detection. In conjunction with an Ethernet/IP-interface, instead of an analog video cable between the camera and the GeViScope an Ethernet connection can be used without losing any functionality or performance as it is the case with usual IP cameras.

2. Connecting the High Speed Domes GNSD882 / GNSD682

Please refer to the following sections to connect, set and operate the dome camera. In order to control the integrated high speed IP-domes, basically our control keyboard MBeg/GCT-3X-LAN or GSC-Telecontrol is required.

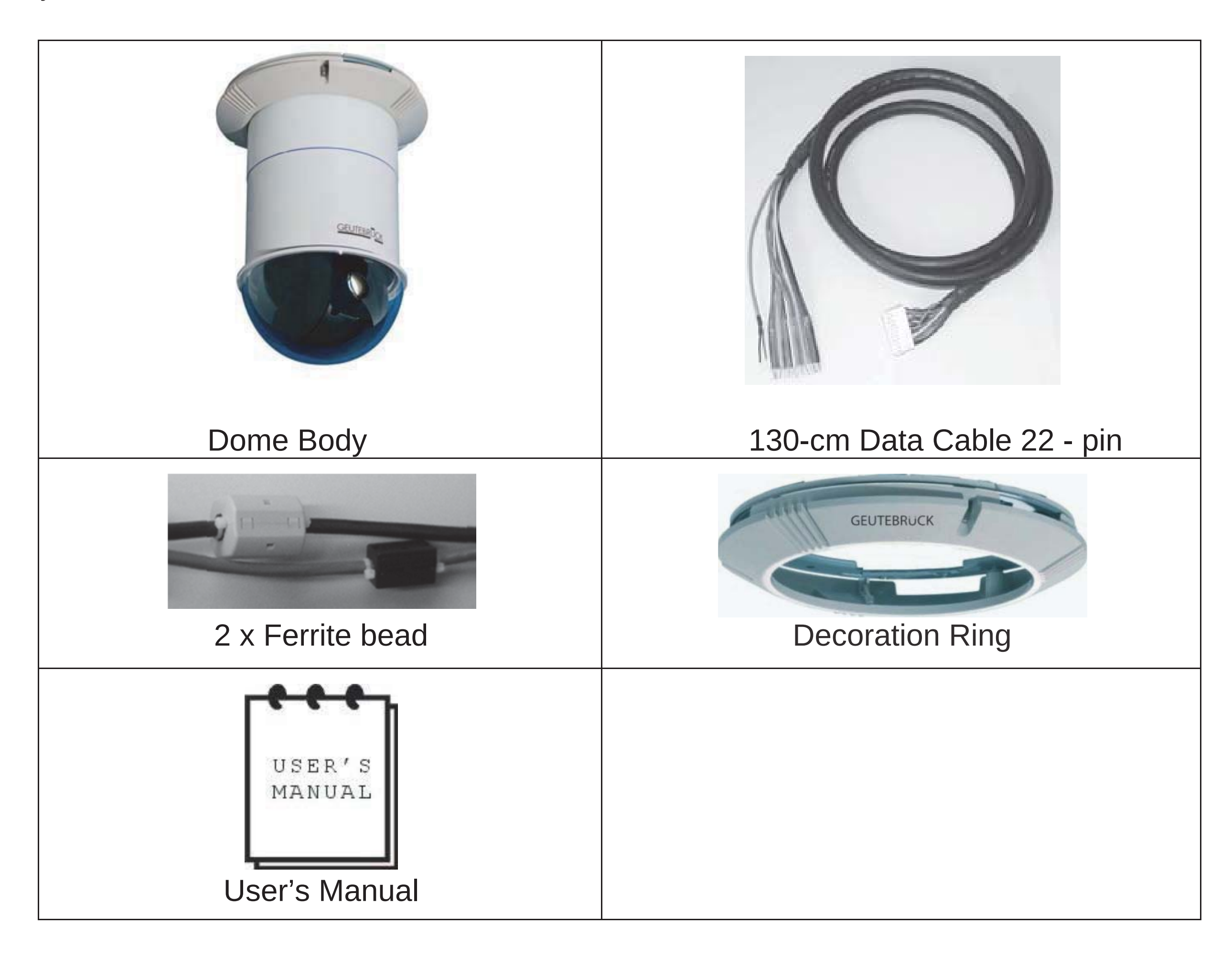
2.1.1 Package Contents GNSD882

Before proceeding, please check that the box contains the items listed here. If any item is missing or has defects, DO NOT install or operate the product and contact your dealer for assistance.



2.1.2 Package Content GNSD682

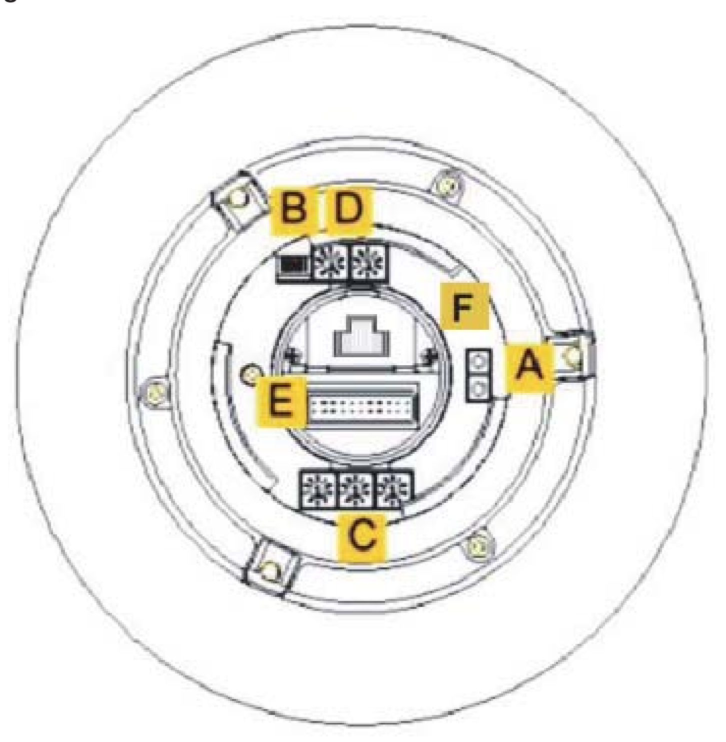
Before proceeding, please check that the box contains the items listed here. If any item is missing or has defects, DO NOT install or operate the product and contact your dealer for assistance.



Dome Body	130-cm Data Cable 22 - pin
2 x Ferrite bead	Decoration Ring
User's Manual	

2.1.3 Switch Definition

First of all, checking the dome ID and communication protocol is required before connecting the dome camera to other devices. The switches used for configuring these settings are located on the bottom of the dome camera.

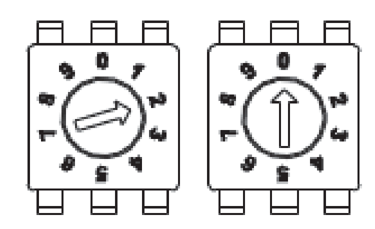


A	Reserved
B	Not used
C	Dome ID Switch (must be 001)
D	Dome Protocol Switch (must be 20)
E	22-Pin Connector
F	RJ-45 Connector

2.1.4 Dome Control Protocol Setting (Switch D)

Switch No.	Protocol	Baud Rate
15	JVC	9600
20	JVC/GEUTEBRÜCK	9600

Select protocol: JVC/GEUTEBRÜCK, with switch no. 20 and baud rate 9600, for instance, the protocol switch should be set as below.



Decimal Digit Single Digit



NOTE: The number "0" should locate upwards as shown in above diagram for correct switch definition.

Interface parameter: **9600 baud**

8 data bit / 1 stop bit with parity even

Half duplex / no handshake

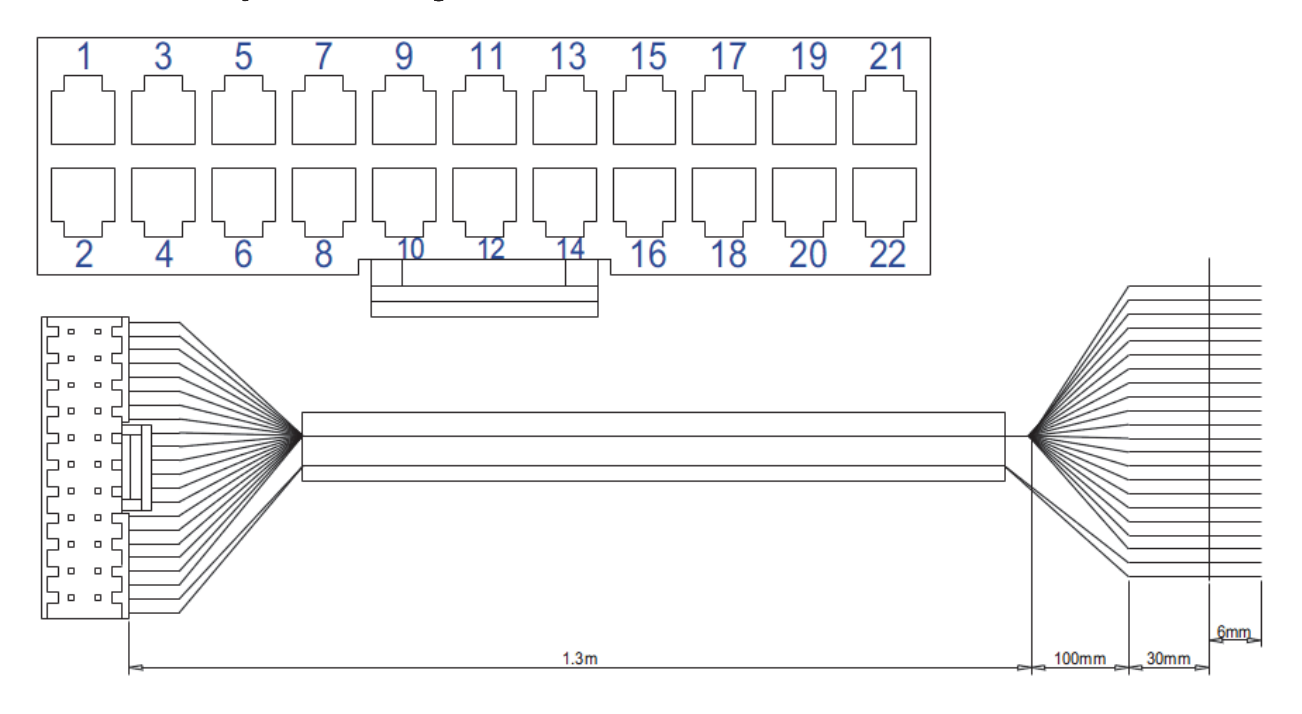
Switch D -> Nr. 20

2.1.5 22-Pin Connector Definition

A 130-cm data cable (shown as the figure below) is shipped with the integrated high speed IP-dome for quick installation. Additionaly, the section will also provide the definition of each pin within the 22-pin connector on the data cable.



CAUTION: **Before connecting the cable please be sure, that you are using the correct cable colors !**

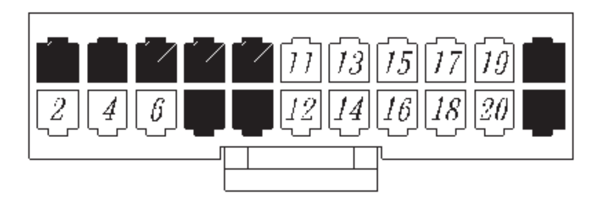


Funktion und Kennzeichnung der Anschlüsse:

No.	Function	Color	Cable
1	AC24-1	Red	1007 20AWG
2	Alarm Pin		
3	AC24-2	Black	
4	Alarm Pin		
5	FG	Yellow	
6	Alarm Pin		
11-20	Alarm Pin		

2.1.6 Alarm Pin Definition

The alarm pins are serviceable for connecting alarm in- and output devices. Following lists the definition of alarm pin on the 22-pin connector located on the bottom of the dome camera.



Pin	Color	Definition
2	White	ALM NO
4	Black/White	ALM NC
6	Green/Black	ALM COM
11	Blue/White	ISO
12	Red/White	ALM-
13	Purple	ALM-
14	Grey	ALM-
15	Blue	ALM-
16	White/Black	ALM-
17	Orange/Black	ALM-
18	Purple/White	ALM-
19	Grey/Black	Switch Colour/B&W*
20	Brown/White	ALM GND

* 7 alarm inputs + input 8 as day/night-switch

2.2 Installation of the GNSD882

Unpack the dome package and take out the **dome bodies**.





Rotate the **top holder** and take it off from the upper dome body.



Remove the protective cover.





Before actually doing that, apply some **lubricant** on all surface of **water-proof rubber** on the upper dome body to make the installation process smoother.



Assembly of the lower hood.
Note that the tiny protrusion on upper dome body must match to one of the four holes on lower dome body.



Gently press the upper dome body downward with two hands on the side of the cover.



DO NOT press the cover as shown in the picture on the right hand side; this might cause the damage on the dome body.



Screw the two dome bodies together. It should be done if the lower dome body looks swelled.



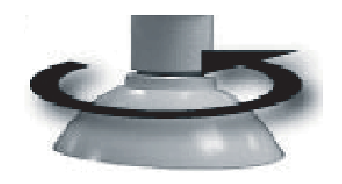
Connect the attached RS-485, power and BNC cables with your arranged cables.



Put the **cable** through the **wall mount adapter** and the **top mount.**



Mount the **top holder** to the **wall mount adapter** and rotate the **top holder** to lock.



Screw in bolt to lock top holder.



Then connect the cables to the **dome body.**





Mount and screw the **Dome** to the top holder. Put on the **water proof rubber**.



Completed dome camera GNSD882



2.3 Connecting the GNSD682

Die nachfolgende Dokumentation beschreibt die Installation der Dome - Kamera.

2.3.1 Dome Installation

It is possible to mount the dome at the ceiling or the wall. In the following both kinds of mounting are described.

2.3.1.1 Ceiling Mount

Generally, there are three kinds of dome camera ceiling mounting methods: hard-ceiling, in-ceiling and mounting with straight tube. Refer to the following sections for more details.

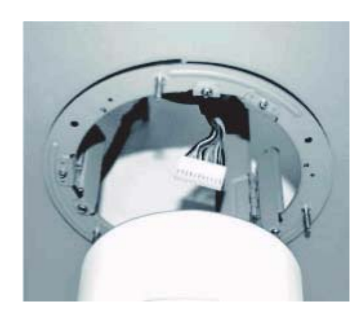
The following figures show how to connect the cables to the dome camera in different ways.

Hard Ceiling Mount (cable exposed)





In-ceiling Mount (cable recessed)





Hard Ceiling Mounting

Hard Ceiling Mounting is a standard installation for an indoor dome, and general mounting accessories are equipped in the standard indoor dome camera package. Here lists the items and tools needed to mount the dome camera onto the ceilings. The supplied items are all in the dome camera package.

Items needed:

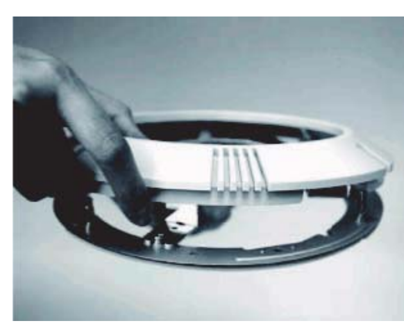
- Dome Camera
- Hard Ceiling Mount and Decoration Ring (Supplied)
- Fixing Plate (Supplied)

Follow the steps to install the high speed dome camera for hard ceilings.

STEP 1
Screw the Fixing Plate to your Dome Body.



STEP 2
Remove the Decoration Ring from the Hard Ceiling Mount.



STEP 3

Attach the mount to the ceiling. Mark the locations where all three ceiling holes should go.

STEP 4

Drill these holes on the hard ceiling.

STEP 5

Fix the mount to the holes on the hard ceiling with three screws, as marked in the figure.



STEP 6

Thread the data cable through the center hole of the mount and connect the cable to the dome body.



STEP 7

Attach the dome body to the mount and rotate the dome clockwise. Tighten the fixing screw, as marked in the figure, to fix the dome body.





NOTE: Make sure the optical cover is removed before carrying out the procedure.



STEP 8

Fix the decoration ring to the bracket.



STEP 9

Place the optical cover back to the dome camera.

Completion



In-ceiling Mounting

Here lists the items and tools needed to mount the dome camera into the ceiling. The supplied items are in the dome camera package.

Items needed:

- Dome Camera
- T-Bar (Optional Accessory)
- Supplied Screw (Equipped with T-Bar)
- Red Sticker (Equipped with T-Bar)
- Decoration Ring (Supplied)

Follow the steps to install the integrated high speed dome camera with T-Bar Ceiling mount accessory for in-ceiling mounting.



NOTE: Make sure the optical cover is removed before carrying out the procedure.

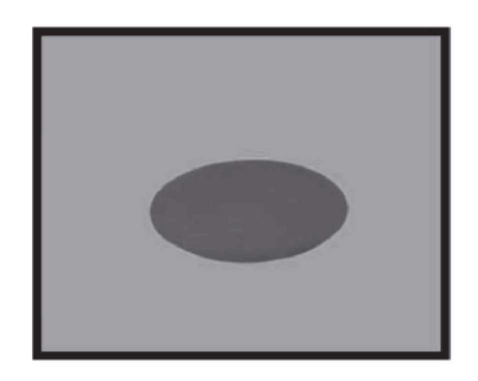
Step 1:
Disassemble the wing (indicated in the diagram) from the T-Bar Ceiling Mount, and take out the supplied screw in the small bag.



Step 2:
Attach the separated wing to the dome, as shown in the figure.



STEP 3
Place the red sticker on the ceiling plate, and cut the circle part out of the ceiling.

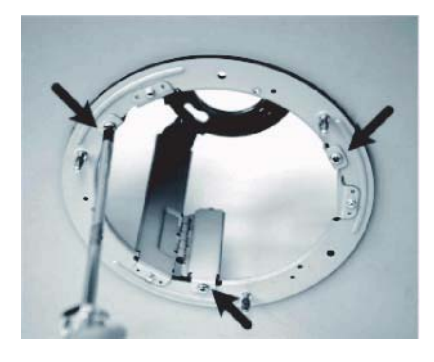


STEP 4
Put up the T-Bar into the ceiling opening.



STEP 5
Rotate T-Bar wings of the hinge to fix the T-Bar at the edge of the ceiling opening.

STEP 6
Tighten the screws, and the T-Bar wings will adhere to the ceiling.



STEP 7
Put the data cable down through the center hole of the T-bar and connect it to the dome body.



STEP 8
Mount the dome body to the bracket and rotate it clockwise.



Tighten the fixing screw, as marked in the figure, to fix the dome body.



STEP 9

Fix the decoration ring to the bracket and then place back the optical cover.



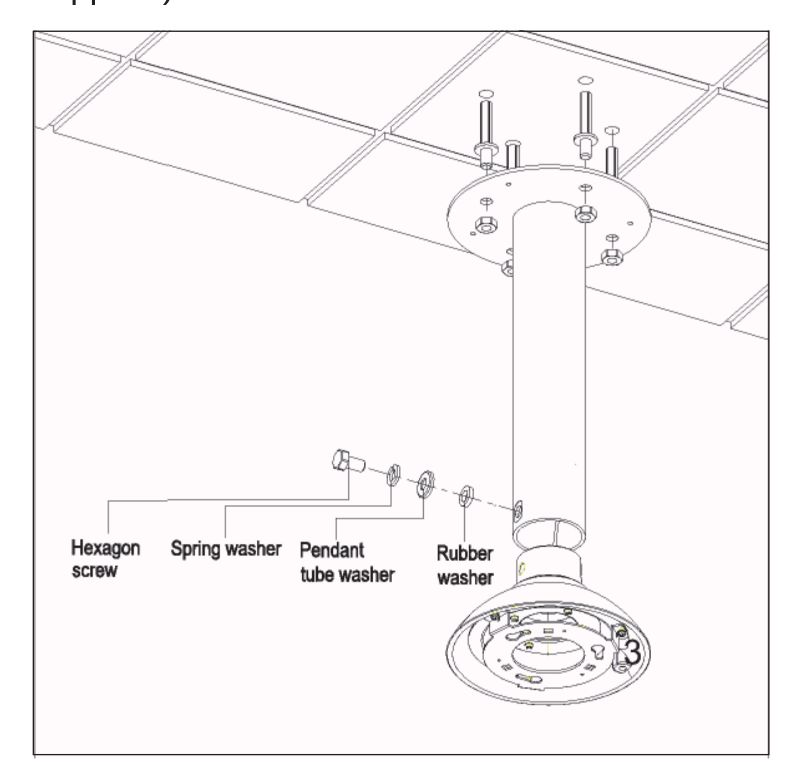
Ceiling Mounting with Straight Tube

The straight tube is available in different length: 25 cm and 50 cm.

Items needed:

- Dome Camera
- Straight Tube and other equipped items (optional accessory)
- Indoor Mount Kit and attached components (optional accessory)

Screws and Screw Anchors for fixing the straight tube onto the ceiling (not supplied)



Ceiling Mounting: Straight Tube + Indoor Mount Kit

Follow the steps to mount the dome with the straight tube.



NOTE: Make sure the optical cover is removed before carrying out the procedure.

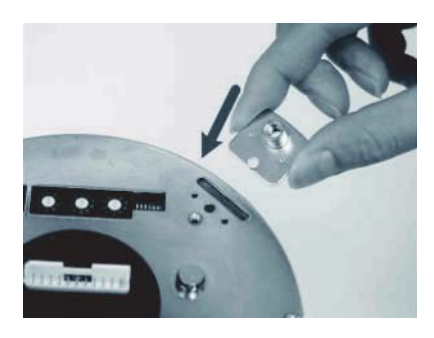
1) Ensure that the ceiling can support the weight of the dome camera and straight tube.
2) Make a cable entry hole on the ceiling.
3) Fix the suspension bracket to the ceiling with proper screws and screw anchors (not supplied).
4) Thread the cables through the straight tube and the Indoor Mount kit.



NOTE: For the concern of appearance, it is suggested to remove the waterproof rubber equipped with the straight tube during installation.

5) Fix the Indoor Mount Kit to the straight tube with the supplied screws and washers.

6) Take out the Lock Screw Plate from the small bag in the Indoor Mount Kit's package and attach it to the dome back plate, as shown in the picture.





7) Fix the plate onto the dome back with the small screw, as marked in the figure.



Connect the cables to the dome camera. Mount the dome camera to the Indoor Mount Kit. (Ensure the dome camera is fixed completely, and the thread holes on the Lock Screw Plate and Indoor Mount Kit are aligned.) Afterwards, screw the supplied standard screw / security screw, as shown in the picture 3

2.3.1.2 Wall Mount / Mini Pendant Mount

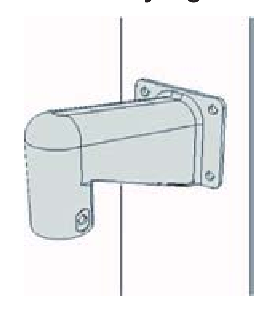
Items needed:

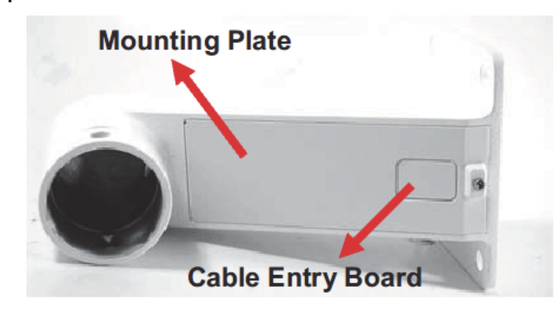
- Dome Camera
- Mini Pendant Mount and other equipped items (optional accessory)
- Indoor Mount Kit and attached components (optional accessory)
- Screws and Screw Anchors for fixing the Mini Pendant Mount on wall

Follow the steps to mount the dome with the Mini Pendant Mount.



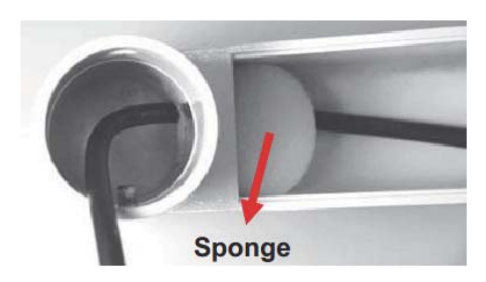
NOTE: Make sure the optical cover is removed before carrying out the procedure.

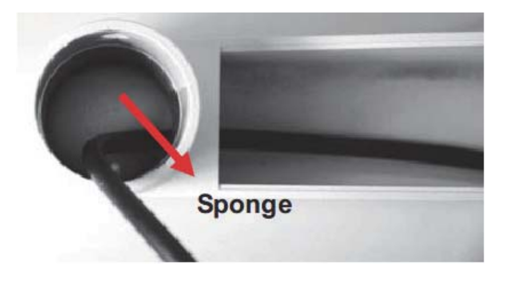




1) Make a cable entry hole on the wall to recess the cables. Otherwise, users could push up the cable entry board on the Mini Pendant Mount's mounting plate to place the cables, as shown in the photo below.

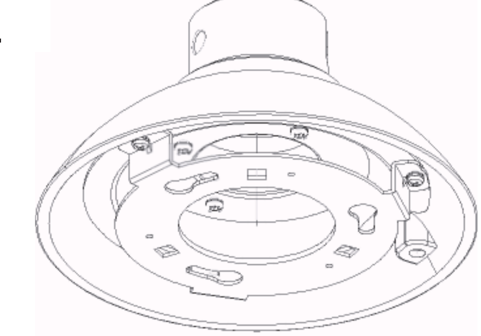
2) To avoid insects entering the pendant mount, you could block the cable entry hole with the supplied sponge in two ways. See the illustrations below.





3) Thread the cable through the Mini Pendant Mount and fix the pendant mount on the wall with proper screws and screw anchors (not supplied).

4) Connect the cable to the dome camera. Then attach the dome to the Indoor Mounting Kit and fix them with the supplied screw. Please refer to <u>Ceiling Mounting with Straight Tube:</u> step 6-9 for information about mounting with Indoor Mount Kit.



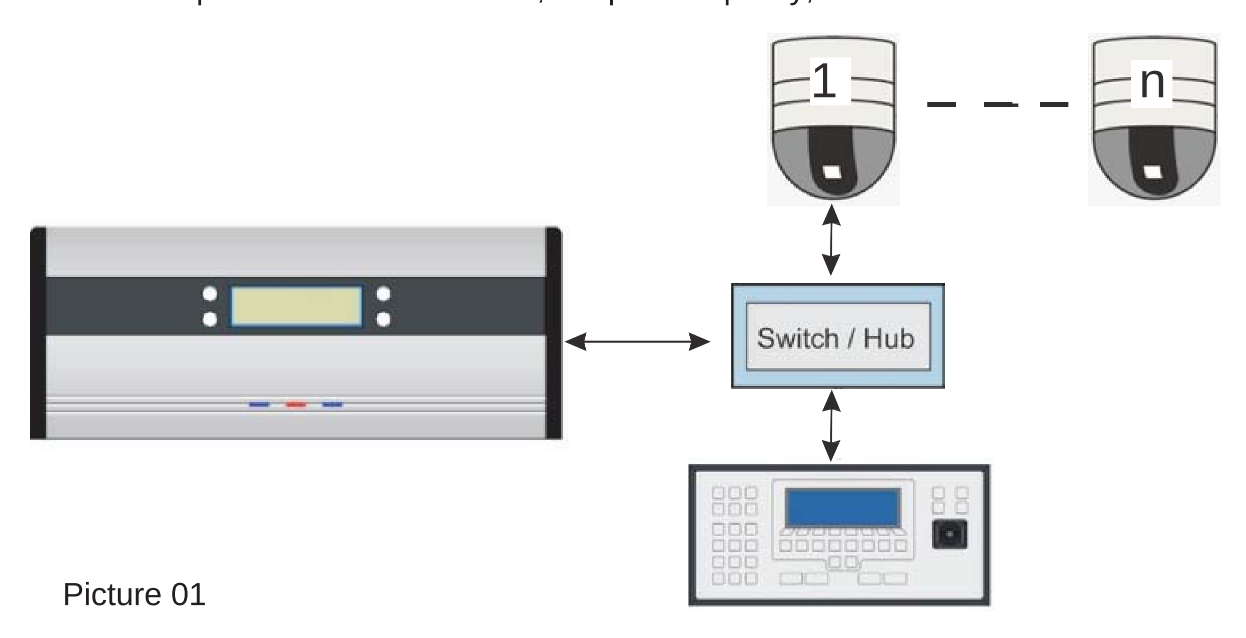
Please note, that you can mount the GNSD682 only by using the Indoor Mount Kit **GSD/BDA-001**

Please order separately (Ord.no. 5.04866)

2.4 System versions to remote control IP domes via MBeg/GCT-3X-LAN

a) MBeg/GCT-3X-LAN in combination with re porter:

In this combination it is possible to connect only 1 remote control device directly to the re_porter system. With this remote control device you can only control the connected re_porter.
The MBeg/GCT-3X-LAN should be connected to the re_porter via switch. The IP domes can be connected to the same switch or, if necessary, to other units, when the number of IP domes exceed the connectors of this switch. The maximum number of IP domes depends on the frame rate, the picture quality, etc.



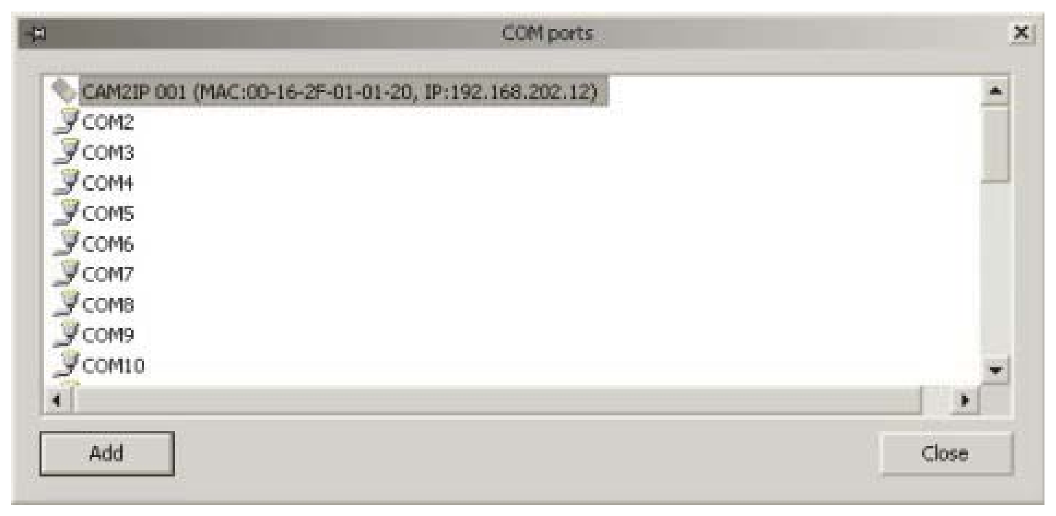
Picture 01

You can see the IP domes as CAM2IP signal sources in GSC-Setup.



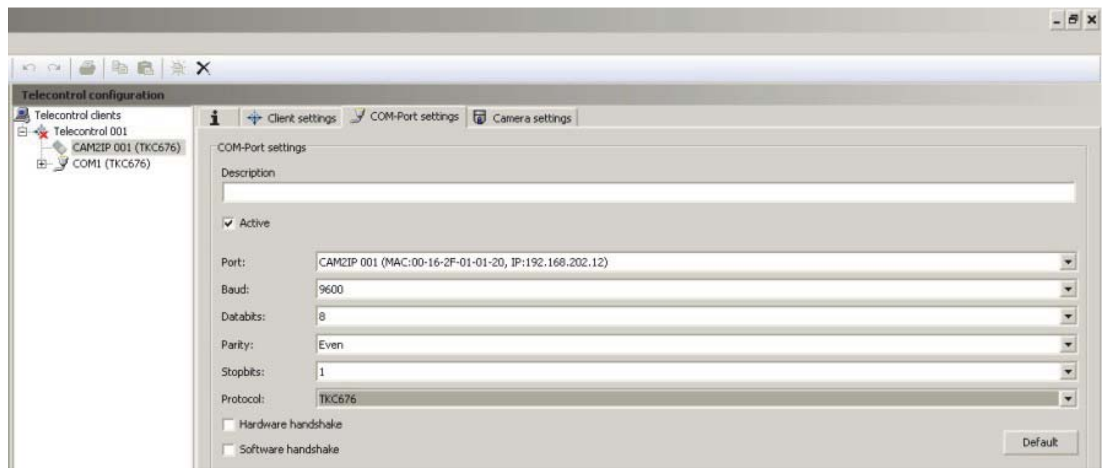
Picture 02

You have to combine their MAC-addresses with IP-addresses on this re_porter and additionally configure them as local video inputs for correct camera identification on the MBeg/GCT-3X-LAN.



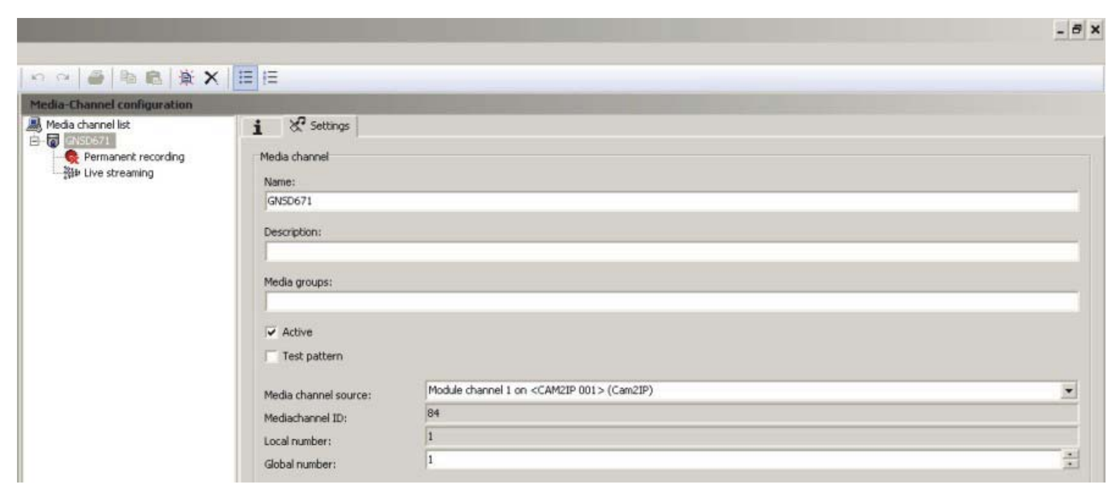
Picture 03

The COM port will be visualised as CAM2IP-Port under Telecontrol and has to be parameterised for the GEUTEBRUECK/JVC protocol.



Picture 04

Selecting cameras via MBeg/GCT-3X-LAN is similar to the selection of “normal” cameras – the local inputs will be set in order to the activated CAM2IP- cameras in GSC-Setup.



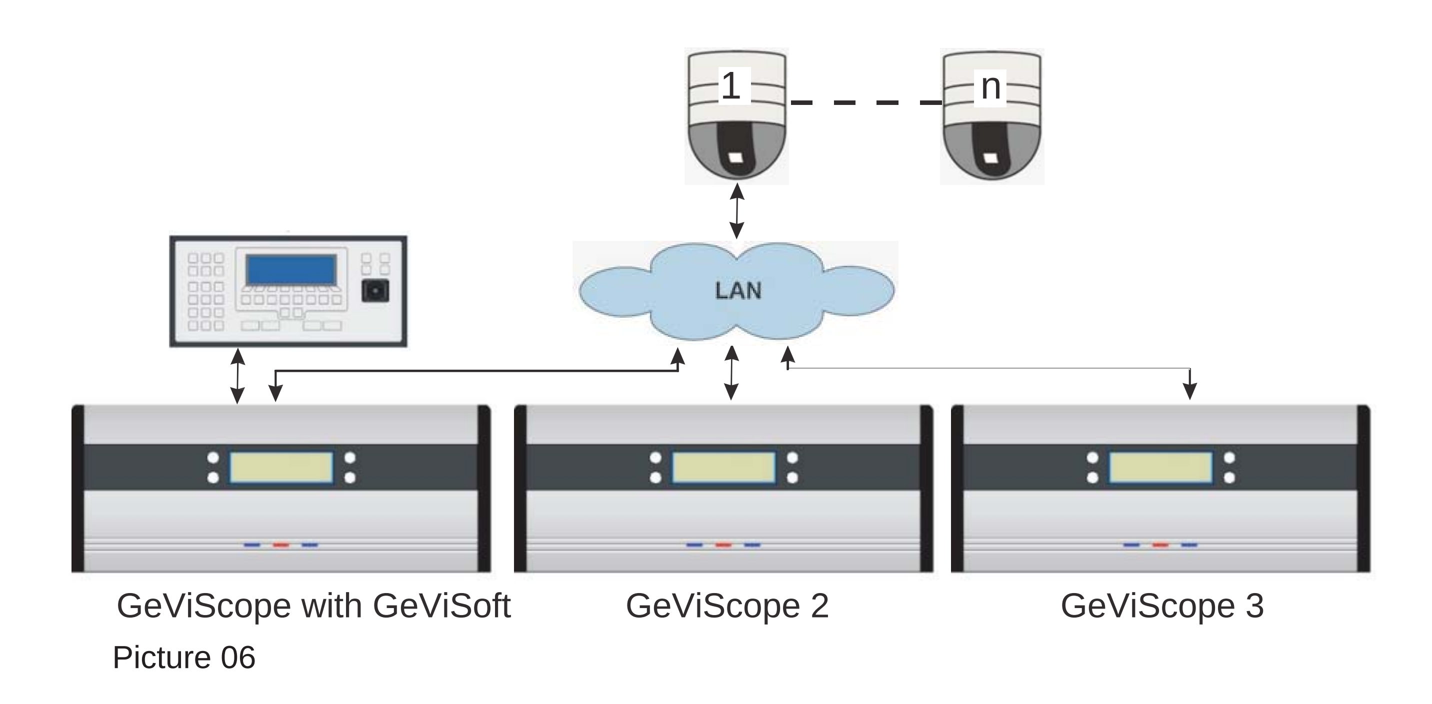
Picture 05

b) MBeg/GCT-3X-LAN in combination with max. three GeViScopes:

On a GeViScope (GeViScope Dongle) the following licenses are included:
1x Licence/GSC/OpKeyb plus 3x Licence/GSC/SysIntMSC+GSC.
You have to install the software GeViSoft on the “first” GSC where you need the above mentioned licenses. The GSCs have to be connected via LAN and the MBeg/GCT-3X-LAN to the “first” unit. To every GSC you can connect as many IP domes as it is described in a).
Activation and parameterisation is identical to a). You have to activate and program Telecontrol on EVERY GSC!



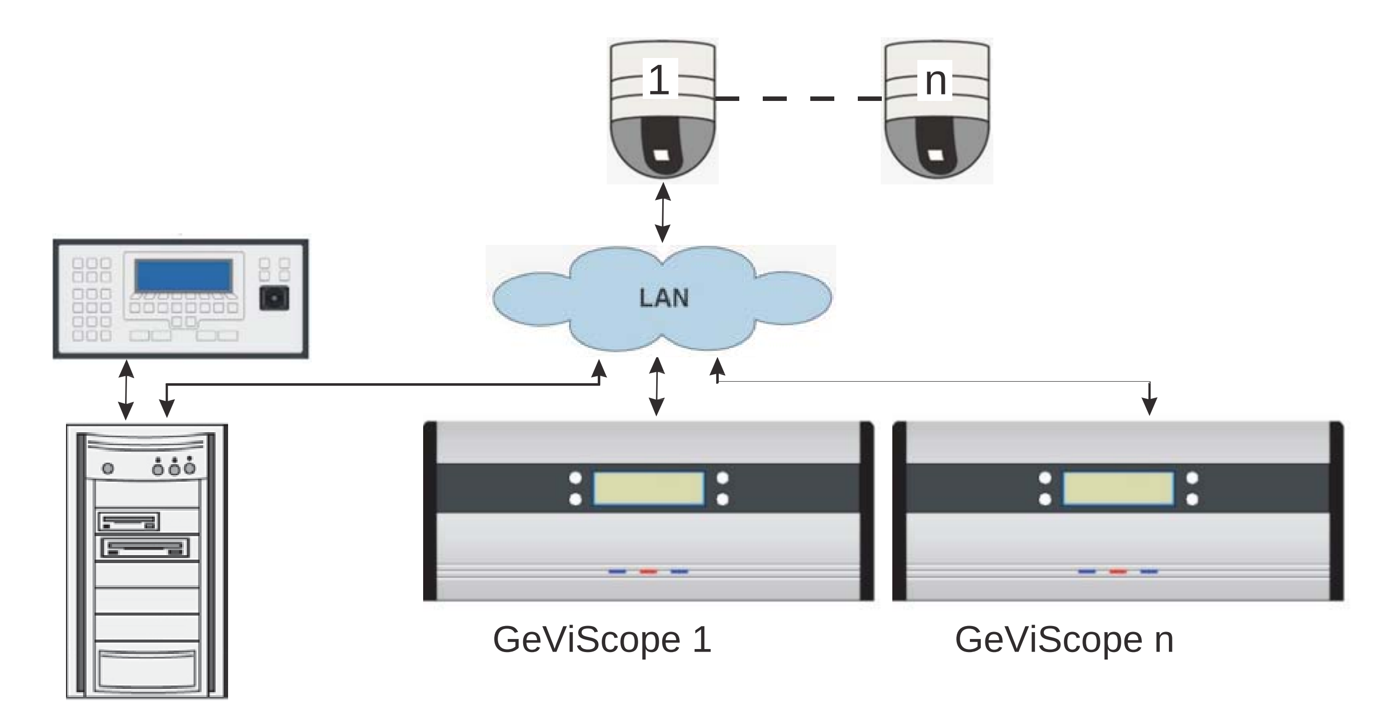
Note: to connect only ONE GSC with a remote control keyboard you must install the software GeViSoft on this GSC!



Picture 06

c) MBeg/GCT-3X-LAN in combination with n-GSCs:

Here it is recommended to install GeViSoft on a separate PC. This PC needs a GeViSoft-Dongle with an equivalent number of licenses (n x Licence/GSC/Sys-IntMSC+GSC) as there are GeViScopes.
The GSCs must be connected via LAN. As described under b) you can connect as many IP domes to each GSC, depending on frame rate and picture quality, etc. All connected GeViScopes then are controlled through the central management system running GeViSoft.



Picture 07

2.5 IP dome programming in GSC-Setup

The IP dome programming/activating is integrated in GSC-Setup. Before doing this, you should check the dome ID (must be 001) and its protocol number (must be 20). connecting the dome to a switch and powering up you can add the located CAM2IPs in the menu "Hardware". Here you have to give them IP-addresses. In the menu point "Telecontrol" you must add the "CAM2IP Port" and configure it for the needed protocol. .All bus IDs have to be changed to "1". Now you can remote control the installed IP domes.

Note! If the dome ID should be "000" it works in a "Test-mode" and you cannot remote control it!

2.5.1 Commissioning of IP Domes in GSC-Setup

The available VIPCAM are automatically searched for in the GeViScope setup. They appear in the hardware module list.

The following steps are required:
• The VIPCAM domes must be assigned an IP address and a function package.
• Adding and configuring of the media channels.
• Adding of the network port in Telecontrol.
• Proof of the dome functions in Telecontrol.

Following this, the connected VIPCAM domes are available in the GeViScope / re_porter.

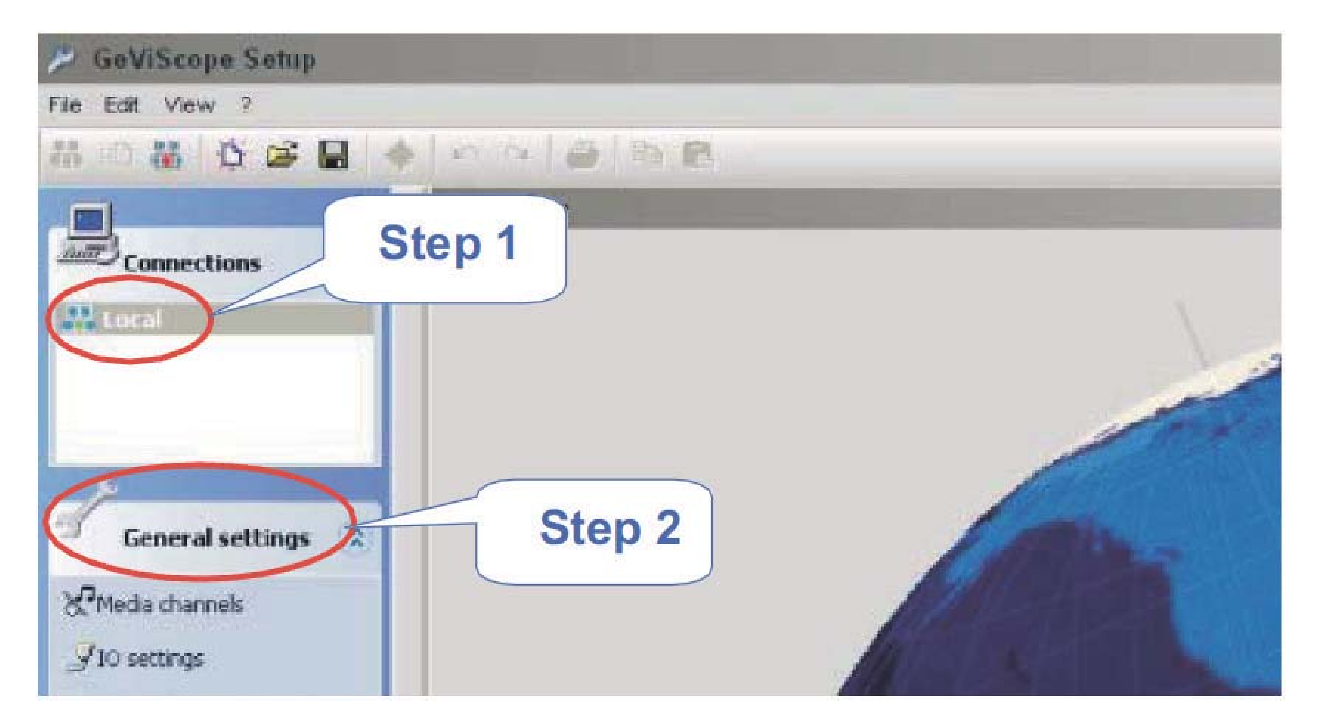


Attention:
To install the VIPCAM domes correctly, the GeViScope/re_porter Software must be version 5.0.790.4**8** or higher.
Older Software must be updated. Please download at: www.geutebrueck.com

Hinzufügen der VIPCAM-Dome
Open the GeViScope setup menu by double-clicking the desktop icon 

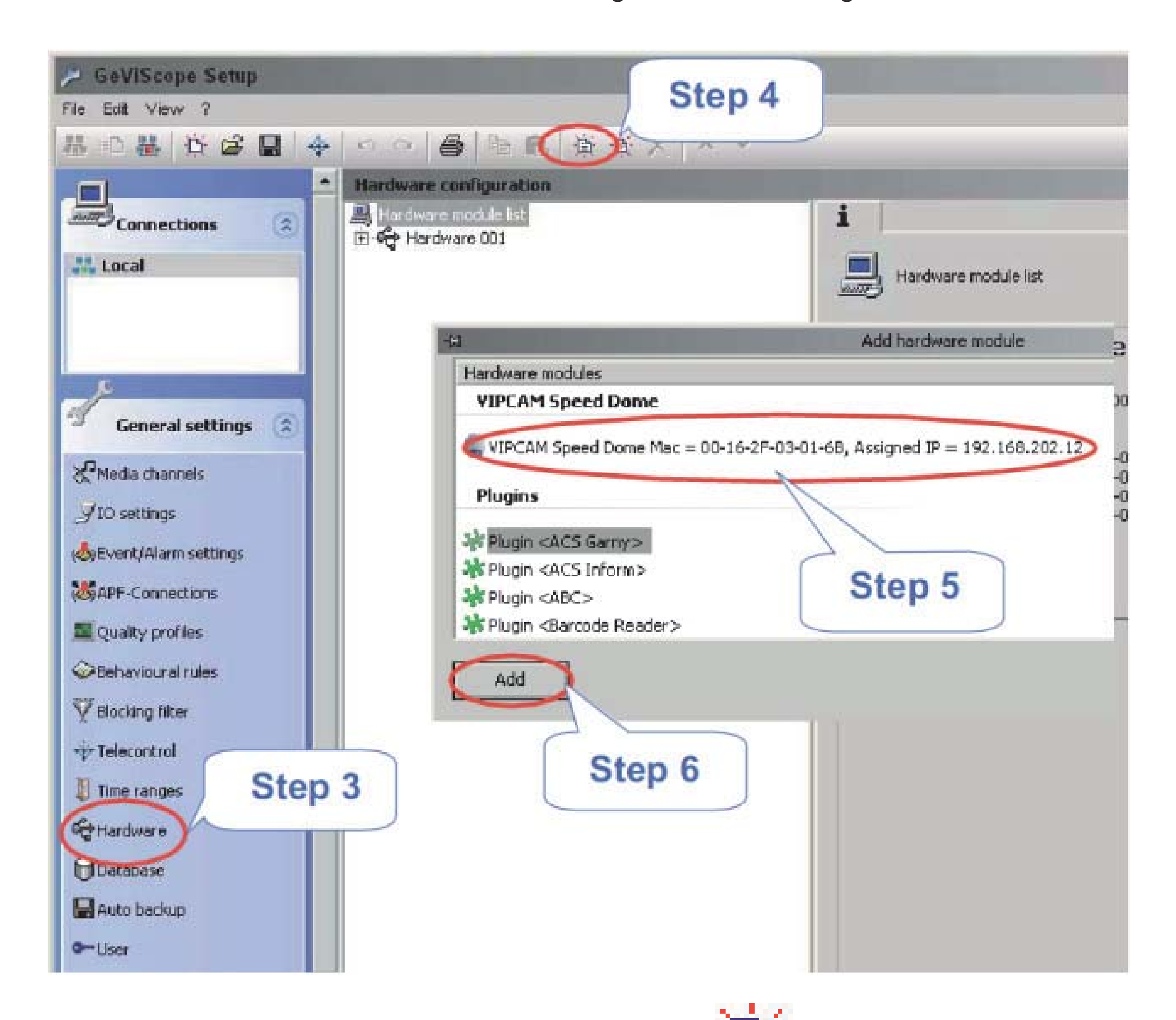
.

Step 1: Connect the GeViScope to a server in the Connections menu.



Step 2: Click the left mouse button to open the General Settings menu.

Step 3: Click the menu item for Hardware in the General Settings menu. The Hardware in the basic unit that have been registered and configured are listed.



Step 4: The context m enu is opened by clicking the [Add] button.

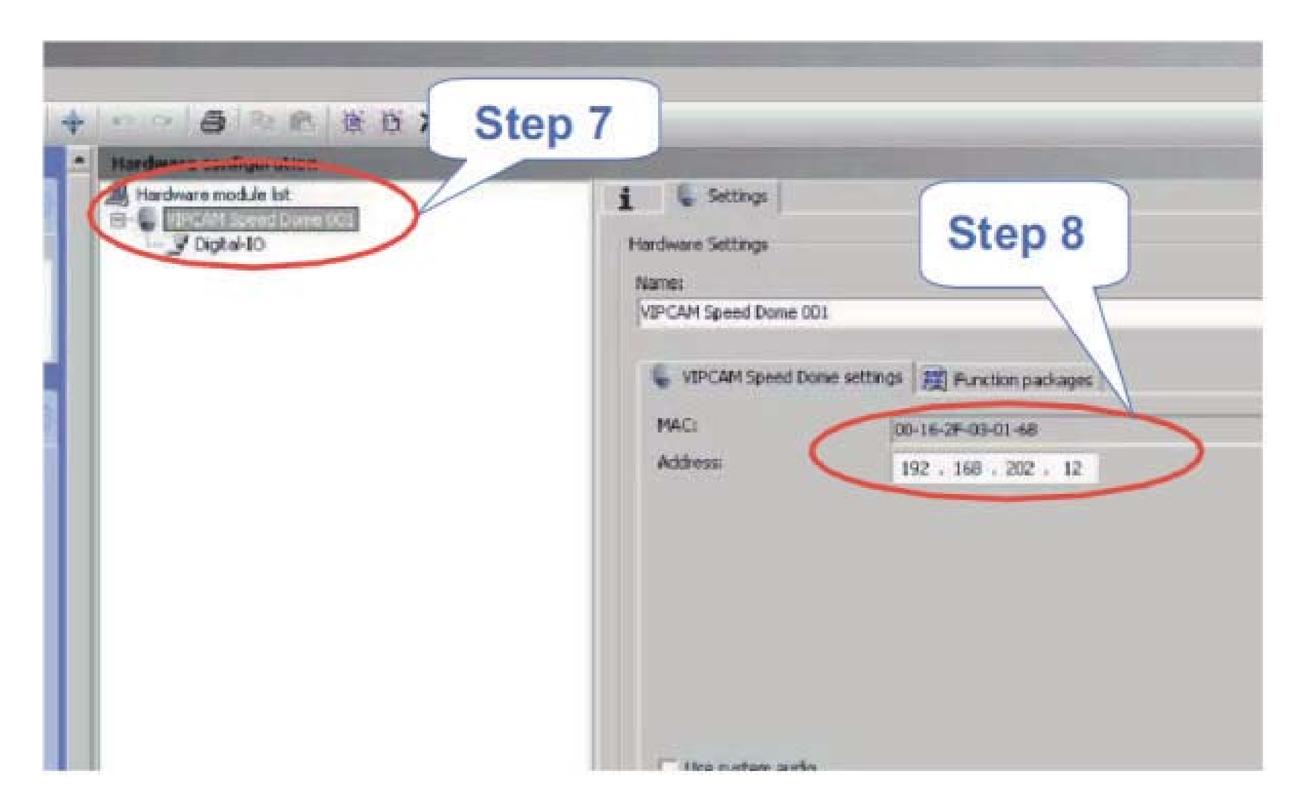
Step 5: In the list that appears, please select the VIPCAM domes that you would like to add.

Step 6: Confirm the selection by clicking Add.
The additional dome now appears in the hardware module list.

Click the icon to send the settings to the server.

Step 7: Select the VIPCAM dome that is to be configured.

Step 8: Choose the VIPCAM dome settings tab and assign an available IP-adress.



Installation information for IP address configuration:

VIPCAM domes use stati c IP addresses. Therefore, the IP address of the GeViScope must have an IP address from the same IP subnet as the VIPCAM dome device.

a) Static IP address

GeViScope is assigned a fixed static IP address with the same IP subnet as the VIPCAM dome. This is the preferred configuration for a GeViScope that uses VIPCAM dome devices.

b) 2 network cards

As an alternative to a) a second network card can be installed in the GeViScope. This makes a dual operation of DHCP and static IP possible. Communication with the VIPCAM dome devices is carried out over the second network card that is configured with a static IP address as in a).

c) DHCP Modus

A GeViScope that runs in DHCP mode must be assigned, by the DHCP server, either a static IP address or an IP address from the same IP subnet as the VIPCAM dome devices.



Attention:

A loss of the connection to the DHCP server can cause the connection to the VIPCAM dome devices to be lost! This operating mode should only be used if a continuous connection to the DHCP server is ensured!

Use of VIPCAM domes in IP networks with routers:

In the current software version VIPCAM domes use UDP broadcast packages for the localization and status transmission.

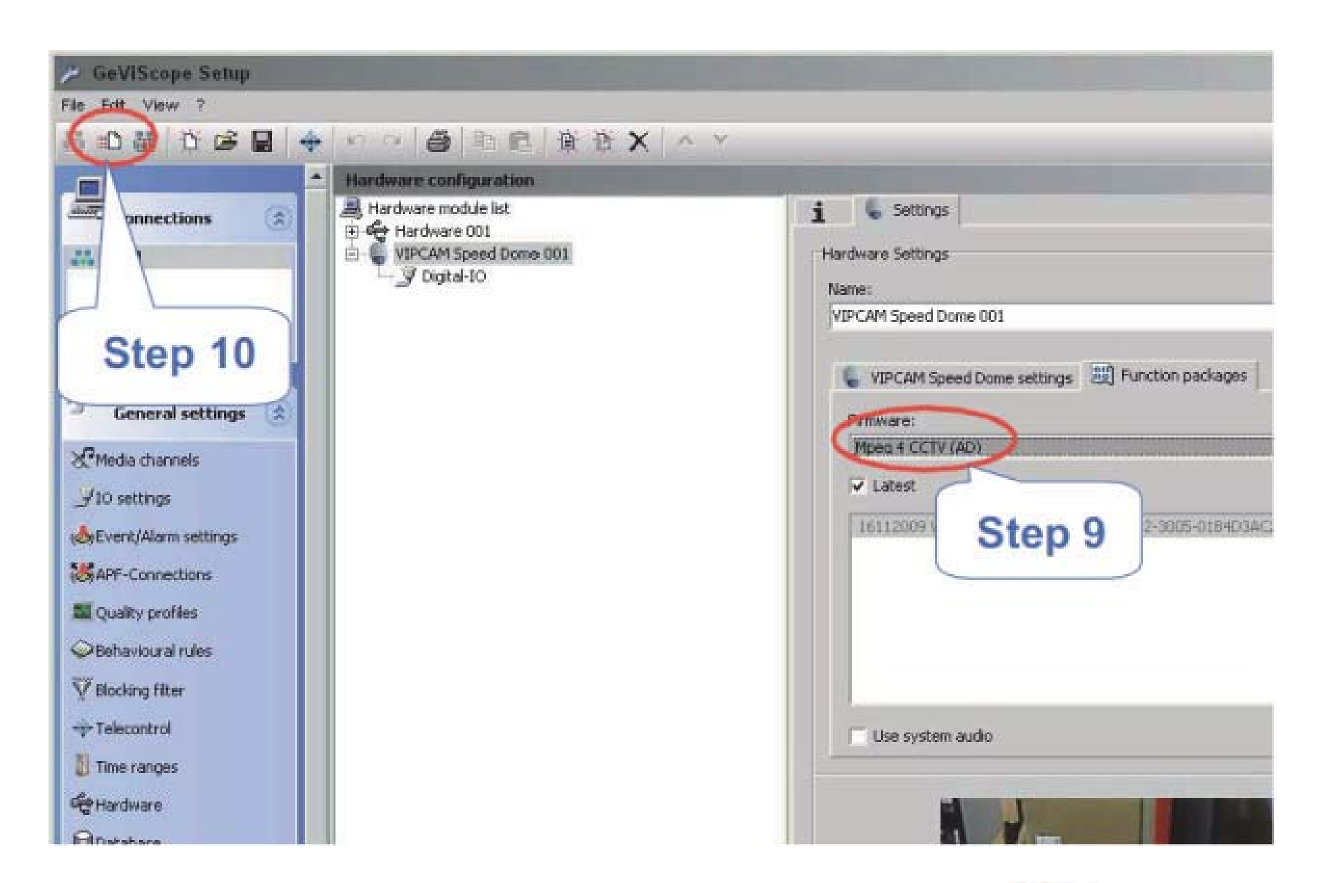
Any existing routers must be configured so that >all< TCP and UDP packages with the port numbers

12010 to 12013

are relayed in both directions.

If the VIPCAM dome devices cannot be localized, the routers are not correctly configured for IP dome operation.

Step 9: Choose the Function packages tab, and open the selection box. Select the appropriate function package (compression software).

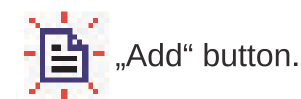


Step 10: When you have checked all the settings yet again, click the icon to send the settings to the server.

Adding and configuring media channels

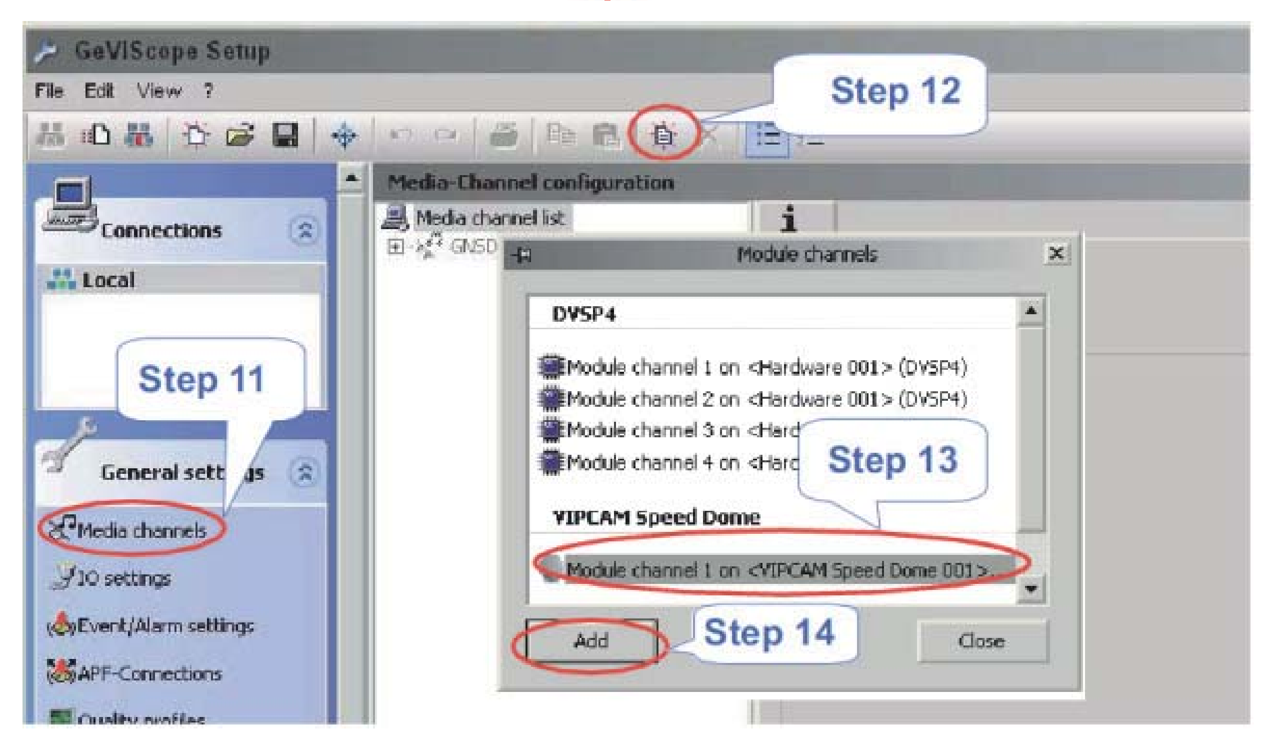
Step 11: On the General settin gs menu, click Media channels in order to initialize the media settings.

The media channels of the basic unit are displayed.

Step 12: The context menu is opened by clicking the  „Add“ button.

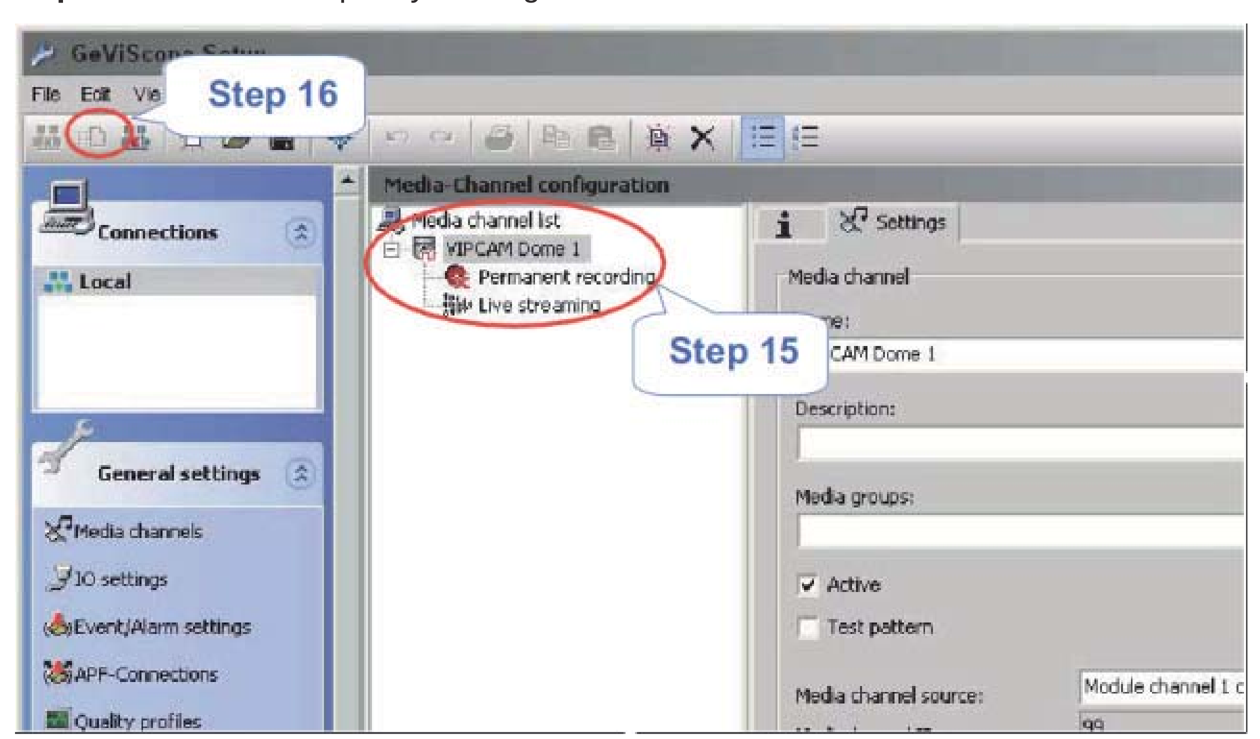


Step 12: Ein Mausklick auf den Button "Hinzufügen" öffnet das Kontextmenü.



Step 13: Please select the channels that you would like to add from the list that appears.

Step 14: Confirm the input by clicking Add.

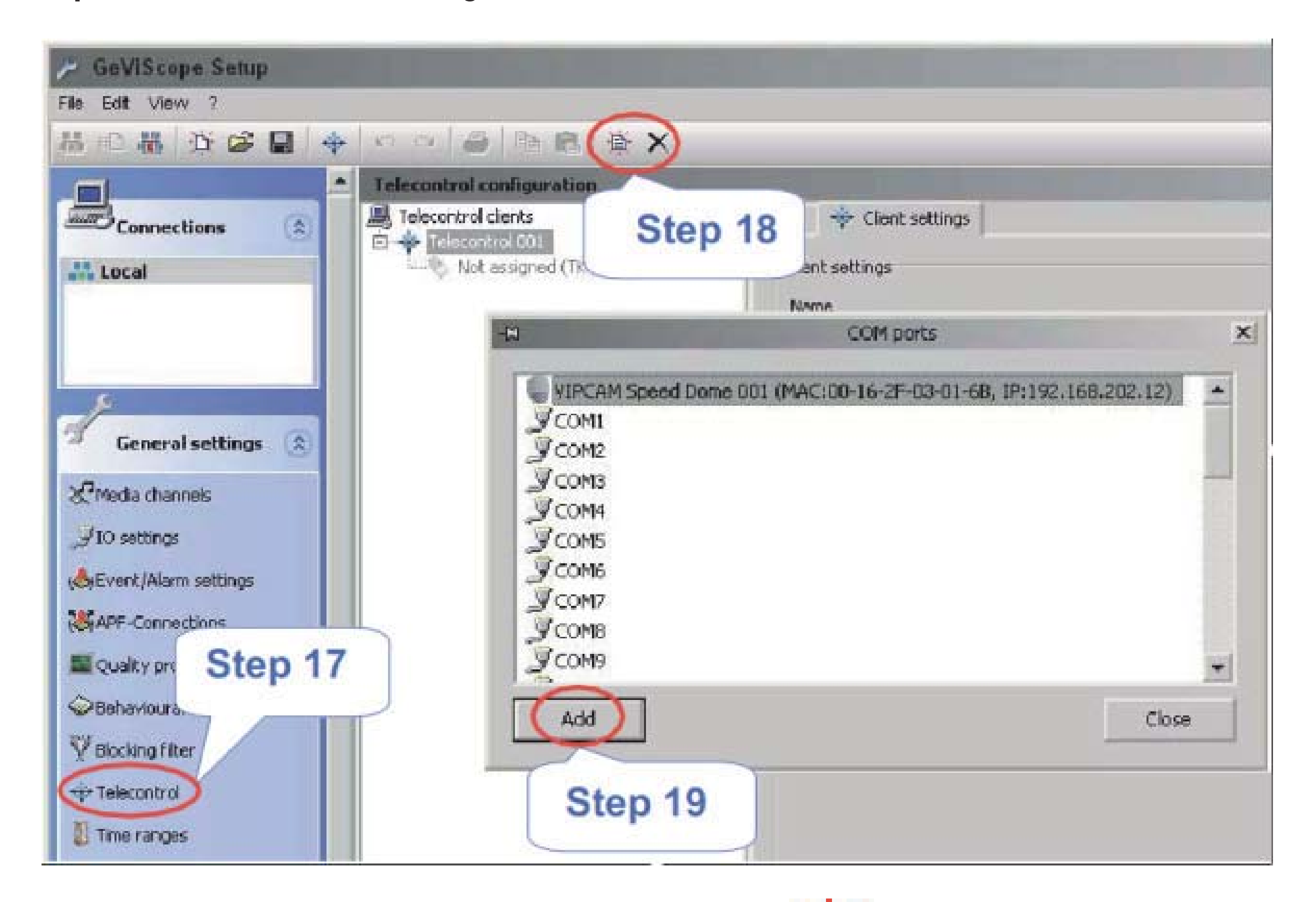


Step 15: Parameterize the media channels, as described in the online help.

Step 16: When you have checked all the settings yet again, click the icon to send the settings to the server.

Settings in GSCSetup / Telecontrol

Step 17: On the General settings menu, click on Telecontrol.



Step 18: The context menu is open ed by clicking the „Add“ button.

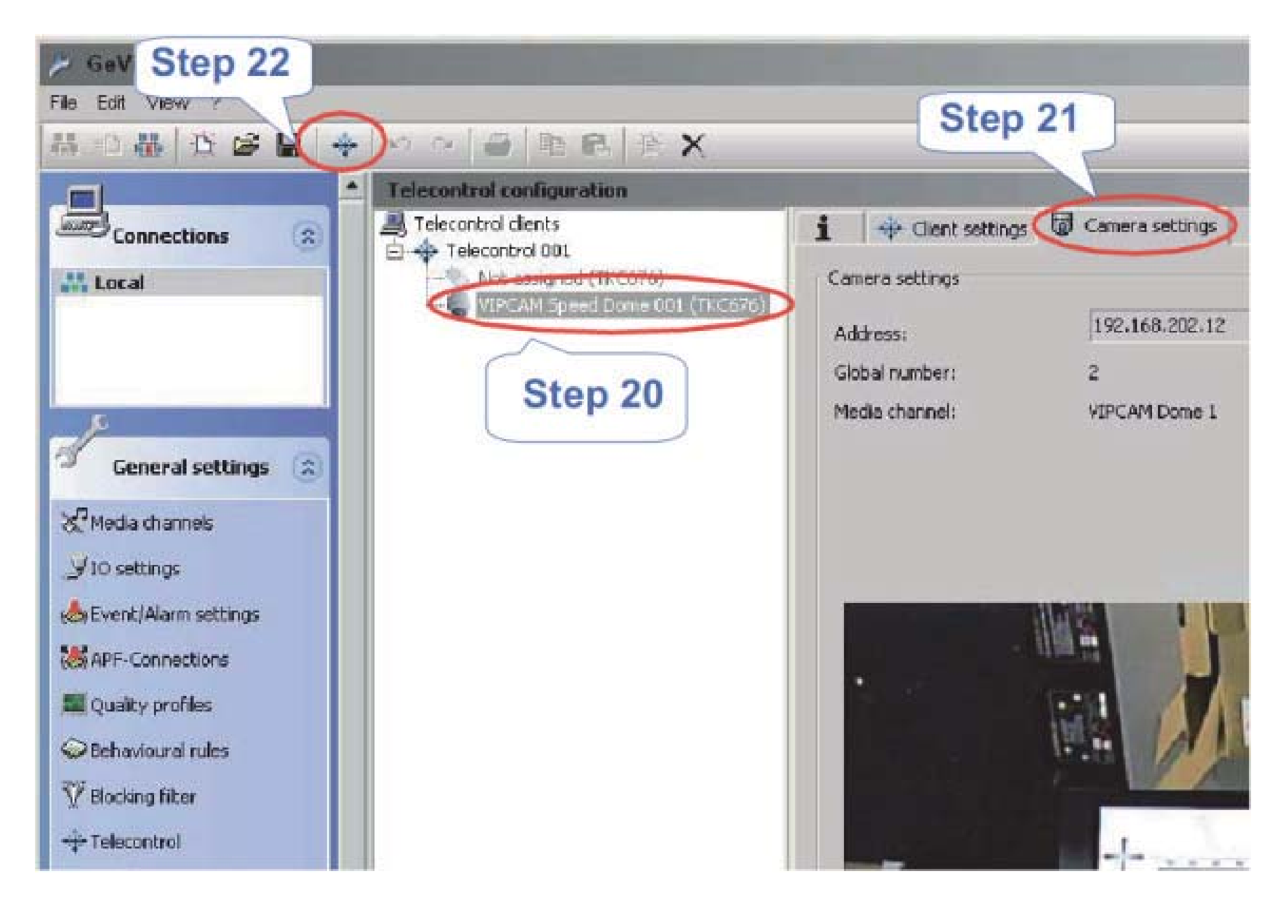
Step 19: Please select the VIPCAM dome that you would like to add from the list that appears. Confirm the input by clicking Add.

Step 20: Select the added dome.

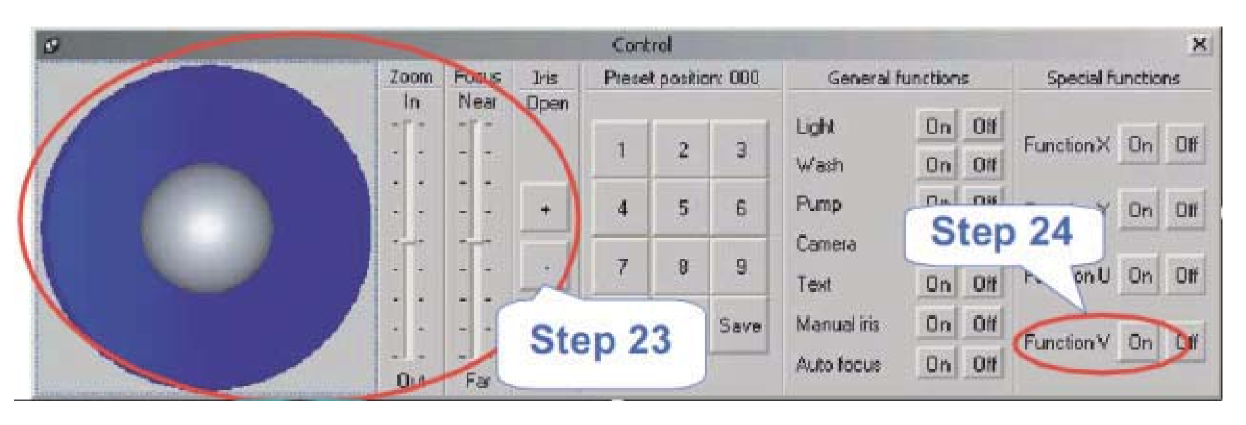
Step 21: Click on the tab „camera settings“ to open the video control window.

Step 22: Click on the button „Telecontrol“ to open the remote control window.

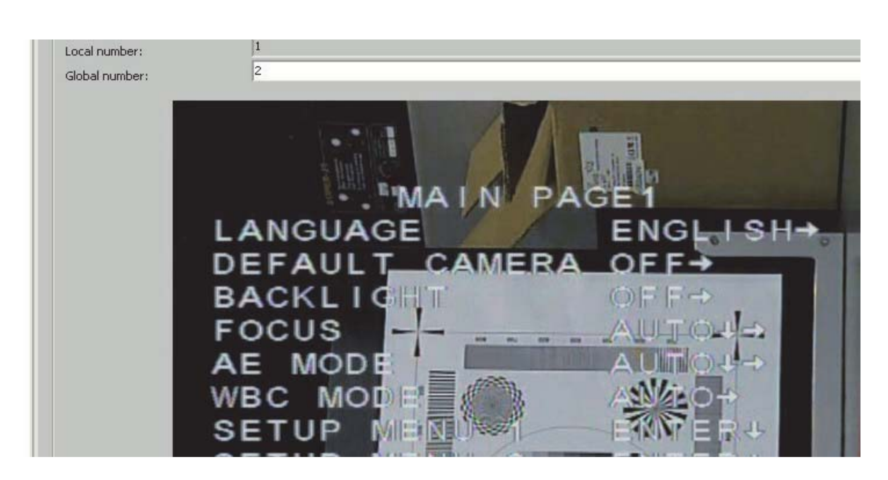
Step 23: Please proof the VIPCAM dome functions by moving the joystick and sliders with your mouse. You can see the movements in the video control window.



Step 24: To open the OnScreenDisplay of the VIPCAM dome, klick on the button „Function V On“ or „Camera ON“.



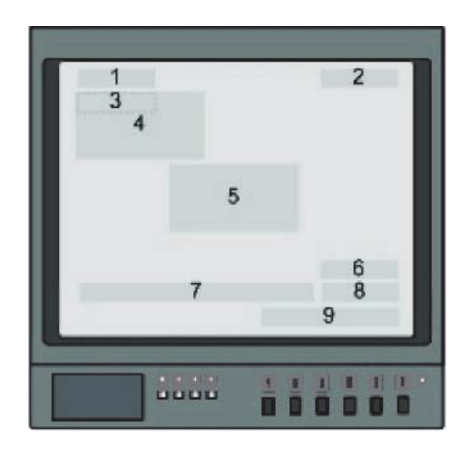




3 Operation and Configuration

3.1 Display Format

The information shown on the screen is described in terms of OSD, their position and function description in the table below.



Position	Function	OSD Display	Description
1		without function	not supported
2	Alarm	ALARM	Alarm Message
3	Focus Modes & Backlight	A	Auto Focus Mode
		M	Manual Focus Mode
		X	Backlight Compensation OFF
		B	Backlight Compensation ON
4	Booting Message	XX... (Dome Type) ID: 001 (Default) DSCP/9600 (Default) INITIALIZING	Shows Dome Type, ID Address, Protocol and Baud Rate
5	Error Message	PAN ERROR TILT ERROR CAM MODULE ERROR	Shows system initializing error message
6	Zoom Ratio	x1	Present Zoom Ratio (Optical Zoom/Digital Zoom)
7	Title	• Maximum 20 characters for each title. • 16 sets of title are available.	
8	Camera ID	001	Shows the camera ID
9	Time	XXXX/XX/XX XX:XX	Year/Month/Day Hour:Minute

3.2 OSD Menu Tree

The OSD setup menu structure of the domes is listed in the following section.

The star symbol indicates the factory default.

For detailed function description, please see **3.3 Configuration Menu**

3.2.1 GNSD882 /GNSD682

Item	Layer 1	Layer 2	Layer 3	Default
LANGUAGE	<ENGLISH>, SIMPLIFIED CHINESE>, <FRENCH>, <GERMAN>, <ITALIAN>, <JAPANESE>, <POLISH>, <PORTUGUESE>, <RUSSIAN>, <TURKISH>, <SPANISH>			ENGLISH
DEFAULT CAMERA	<ON>, <OFF>			ON
BACKLIGHT	<ON>, <OFF>			OFF
FOCUS	AUTO	AF MODE <NORMAL>, <INTERVAL>, <ZOOMTRIG>		NORMAL
	MANUAL	FOCUS SPEED <01> ~ <08>		
AE MODE	EXPOSURE COMP.	<OFF>, EXPOSURE VALUE: <-10.5 dB> ~ <+10.5 dB>, <ON>		OFF
	AE MODE	AUTO		
		BRIGHT	BRIGHT VALUE <00> ~ <31>	
		SHUTTER	SHUTTER SPEED <1/10000> ~ <1>SEC.	
		IRIS	IRIS VALUE <CLOSE>, <F1.6> ~ <F28>	
		MANUAL	BRIGHT VALUE: AUTO	
			SHUTTERSPEED <1/10000> ~ <1>	
			IRIS VALUE <F1.6> ~ <F28>	
			GAIN VALUE <-3>dB ~ <28>dB	
	EXIT	YES		
WBC MODE	AUTO (Auto White Balance)			☆
	INDOOR			
	OUTDOOR			
	ATW (Auto-tracking WBC)			
	MANUAL	RGAIN <000> ~ <127>		
		BGAIN <000> ~ <127>		
SETUP MENU 1	ZOOM SPEED	<1> ~ <8>		8
	DIGITAL ZOOM	<ON>, <OFF>		ON
	SLOW SHUTTER	<ON>, <OFF>		OFF
	IMAGE INVERSE	<ON>, <OFF>		OFF
	FREEZE	<ON>, <OFF>		OFF

Item	Layer 1	Layer 2	Layer 3	Default
SETUP MENU 1	APERTURE	<01> ~ <16>		11
	STABILIZER	<ON>, <OFF>		OFF
	STABLE ZOOM	<ON>, <OFF>		OFF
	EXIT	YES		
SETUP MENU 2	FLIP	<OFF>, <M.E>, <IMAGE>		OFF
	ANGLE ADJUSTER	MIN ANGLE <-10 ~ +10 DEG>		0
		MAX ANGLE <080 ~ 100 DEG>		90
	SPEED BY ZOOM	<ON>, <OFF>		OFF
	AUTOCALI	<ON>, <OFF>		OFF
	PASSWORD	<ON>, <OFF>		OFF
	SYSTEM RESET	YES		
	SCAN MODE	<I>, <P>		I
	EXIT	YES		
ID DISPLAY	<ON>, <OFF>			ON
TITLE DISPLAY	<ON>, <OFF>			OFF
TITLE SETTING	<01>~ <16>			01
PRESET	PRESET SET	<001> ~ <256>		ENTER
	PRESET RUN	<001> ~ <256>		ENTER
	EXIT	YES		ENTER
SEQUENCE	SEQUENCE LINE	<1> ~ <8>		1
	SEQUENCE POINT	<01> ~ <32>		01
	PRESET POS.	<001> ~ <255>, <END>		001
	SPEED	<01> ~ <15>		01
	DWELL TIME	<000> ~ <127> SEC.		000
	RUN SEQUENCE	ENTER		
	EXIT	YES		
AUTOPAN	AUTOPAN LINE	<1> ~ <4>		1
	START POINT	<TO FIND>, <TO SAVE>		
	END POINT	<TO FIND>, <TO SAVE>		
	DIRECTION	<RIGHT>, <LEFT>		RIGHT
	SPEED	<01> ~ <04>		01
	RUN AUTOPAN	ENTER		
	EXIT	YES		
CRUISE	CRUISE LINE	<1> ~ <4>		1
	RECORD START	ENTER		
	RECORD END	ENTER		
	RUN CRUISE	ENTER		
	EXIT	YES		

Item	Layer 1	Layer 2	Layer 3	Default
HOME SETTING	HOME FUNCTION	<ON>, <OFF>		OFF
	SELECT MODE	<PRESET>, <SEQUENCE>, <AUTOPAN>, <CRUISE>		PRESET
	PRESET POINT	<001> ~ <256>		001
	SEQUENCE LINE	<1> ~ <8>		1
	AUTOPAN LINE	<1> ~ <4>		1
	CRUISE LINE	<1> ~ <4>		1
	RETURN TIME	<1> ~ <128>MIN.		1
	GO	ENTER		
	EXIT	YES		
IR FUNCTION	<AUTO>	THRESHOLD <01> ~ <29> < LIGHT SOURCE>, IR/VISIBLE		AUTO
	<MANUAL>	IR MANUAL: <ON>, <OFF> < LIGHT SOURCE>, IR/VISIBLE		
	<CABLE>	(Alarm pin 8: open = color mode; closed = BW mode)		
ALARM SETTING	ALARM PIN	<1> ~ <8>		1
	ALARM SWITCH	<ON>, <OFF>		OFF
	ALARM TYPE	<NO> (Normal Open), <NC> (Normal Close)		N.C.
	ALARM ACTION	<PRESET>, <SEQUENCE>, <AUTOPAN>, <CRUISE>		PRESET
	PRESET POINT	<001> ~ <256>		001
	SEQUENCE LINE	<1> ~ <8>		1
	AUTOPAN LINE	<1> ~ <4>		1
	CRUISE LINE	<1> ~ <4>		1
	DWELL TIME	<001> ~ <127>sec., <ALWAYS>		ALWAYS
	EXIT	YES		
ALARM DETECT	DETECT SWITCH	<ON>, <OFF>		OFF
	DETECT MODE	ON: <INT FOCUS>, <FIX FOCUS>, <FIX AE>, <INT AE>, <MOTION>; OFF: NONE		
	BLOCK MODE	NONE; MOTION: <ON>, <OFF>		
	FRAME SET	NONE; MOTION: <01> ~ <04>		
	FRAME DISABLE	NONE; MOTION: <01> ~ <04>		
	THRESHOLD	NONE; MOTION: <001> ~ <255>		
	EXIT	YES		
WDR FUNCTION	<ON>, <OFF>, <AUTO>, <RF>, <DC>, <AUTO>			OFF

Item	Layer 1	Layer 2	Layer 3	Default
PRIVACY MASK	PRIVACY SWITCH	<ON>, <OFF>		OFF
	TRANSPARENCY	<ON>, <OFF>		OFF
	COLOR	<BLACK>, <HI GRAY>, <LO GRAY>, <WHITE>, <RED>, <GREEN>, <BLUE>, <CYAN>, <YELLOW>, <MAGENTA>		BLACK
	SET MASK	<01> ~ <24>	H CENTER: L/R	
			V CENTER: D/U	
			H SIZE <000> ~ <080>	
			V SIZE <000> ~ <060>	
			EXIT + SAVE	
	CLEAR MASK	<01> ~ <24>		
	EXIT	YES		
TIME SETTING	TIME DISPLAY	<ON>, <OFF>		
	SET YEAR	<00> ~ <99>		
	SET MONTH	<01> ~ <12>		
	SET DAY	<00> ~ <31>		
	SET HOUR	<00> ~ <23>		
	SET MINUTE	<00> ~ <59>		
	EXIT+SAVE			
SCHEDULE	SWITCH	<ON>, <OFF>		
	POINT	<01> ~ <32>		01
	HOUR	<00> ~ <23>		00
	MINUTE	<00> ~ <59>		00
	MODE	NONE	NO FUNCTION	☆
		PRESET	PRESET POINT <001> ~ <256>	
		SEQUENCE	SEQUENCE LINE <1> ~ <8>	
		AUTOPAN	AUTOPAN LINE <1> ~ <4>	
		CRUISE	CRUISE LINE <1> ~ <4>	
		IR FUNC.	IR FUNCTION <AUTO>, <ON>, <OFF>	
	SCHEDULE RESET	YES		
	EXIT	YES		
EXIT OSD	YES			

3.3 Configuration Menu

The detailed functions and parameter settings of your high speed dome can be set through the OSD (On Screen Display) menu with a control device, such as a control keyboard or special software. The items in the OSD menu are described in the following sections.

OSD-SETTING with the GEUTEBRUECK keyboard MBeg/GCT

To enter the OSD menu of your camera, press the button <CAMERA ON>. With the joystick of the keyboard you can move the cursor to the OSD menu points

- At menu points with a → sign, move the joystick to the right or left to choose and configure the menu point

- At menu points with a ↓ sign, press the button <CAMERA OFF> to enter the sub menu

- At menu points with a →↓ sign, move the Joystick to the right or left to choose a function and then the button <CAMERA OFF> to enter the sub menu.

You find more details about the setting in the documentation of your keyboard.

OSD-SETTING via GscTelecontrol (only in GscSetup!)

To enter the OSD menu of your camera press the button <CAMERA ON>. With the joystick on the screen you can move the cursor to the OSD menu points.

The procedure to move in the OSD menu is as described above.
All movements in the following chapters are done in this manner!

3.3.1 LANGUAGE

The camera supports multi-language OSD operation; the available languages include English, Simplified Chinese, French, German, Italian, Japanese, Polish, Portuguese, Russian, Spanish and Turkish. You can straight set a wanted language on the MAIN PAGE 1, as shown below. As you select a language with the joystick, the OSD will automatically change to the language you selected.
The default language is <ENGLISH>.

MAIN PAGE 1	
LANGUAGE	ENGLISH
DEFAULT CAMERA	ON
BACKLIGHT	OFF
FOCUS	AUTO
AE MODE	ENTER
WBC MODE	AUTO
SETUP MENU 1	ENTER
SETUP MENU 2	ENTER

3.3.2 DEFAULT CAMERA

The DEFAULT CAMERA is used to restore some camera setting to default setting, including Backlight, Focus, AE, WBC, Aperture, Zoom Speed and Digital Zoom. Once any one of the items is modified, the setting will become <OFF> automatically. Select <ON> for this item to recall the mentioned camera parameters.

3.3.3 BACKLIGHT

The Backlight compensation function prevents the center object from being too dark in surroundings where excessive light is behind the object.
The Backlight Compensation Level ranges from 00 to 30.





NOTE:If this function is enabled, the WDR function will be disabled automatically. For details, refer to section 3.3.19 WDR Setting.

3.3.4 FOCUS

The focus of the dome camera can be operated in two modes: Auto Focus mode and Manual Focus mode. Various settings for different modes are described as following.

- **AUTO**

The optimum focus is achieved by the internal digital circuit. There are 3 modes for users to select for different conditions.

Normal AF (Auto Focus) Mode: the dome camera will automatically adjust the focus of the picture.

Zoom Trigger Mode: When users press the TELE or the WIDE keys on a control keyboard or other control devices to change the zoom, the dome camera will automatically adjust its focus after a period of time (the factory default value is five seconds) until the commands of TELE/WIDE is terminated.

Interval AF Mode: The mode is used for AF movements carried out at particular intervals. If users pan/tilt the dome camera, the camera will focus automatically after a period of time; the initial value is five seconds.

- **MANUAL**

In this focus mode, users can adjust the focus speed, ranging from 01-08.

FOCUS SPEED	01

NOTE: The AF mode will be resumed after every boot.
After completing setup of focus, go back to the **Main Page 1** and continue to set the AE mode.

MAIN PAGE 1	
LANGUAGE	ENGLISH
DEFAULT CAMERA	ON
BACKLIGHT	OFF
FOCUS	AUTO
AE MODE	ENTER
WBC MODE	AUTO
SETUP MENU 1	ENTER

3.3.5 AE MODE

The exposure is the amount of light received by the image sensor and is determined by the width of lens diaphragm opening (iris adjustment), the amount of exposure by the sensor (shutter speed) and other exposure parameters. With this item, users can define how the Auto Exposure (AE) function works.

- **EXPOSURE COMPENSATION**

The exposure value ranges from -10.5 dB ~ +10.5 dB. Select <OFF> to disable the function.

- **AE MODE**

AUTO
In this mode, the camera's Brightness, Shutter Speed, IRIS and AGC (Auto Gain Control) control circuits work together automatically to get consistent video output level.

⚠ **NOTE:** If not in **AUTO** exposure mode, IR cut filter cannot automatically switch to day/night mode.

BRIGHT
The brightness control function adjusts IRIS and AGC using an internal algorithm. Brightness is controlled by gain when the light condition is dark and by iris when the light condition is bright. The bright value ranges from 00-31.

SHUTTER
With this option, SHUTTER speed takes main control of exposure and both IRIS and AGC will function automatically in cooperation with shutter speed to achieve consistent exposure output. The range of shutter speed is: from 1/10000 ~ 1.

IRIS

With this option, the IRIS function adjusts exposure in higher property. SHUTTER speed and AGC circuit wiIl function automatically in cooperating with IRIS to get consistent exposure output. The opening of a lens controls the amount of light reaching to the surface of the selected device. By increasing the F-stop number (F1.6, F2, F2.4, etc.), less light is permitted to pass; options range from F1.6 ~ F28.

MANUAL

In this mode, users can adjust shutter speed (1/10000 ~ 1), iris value (F1.6 ~ F28) and gain value (-3 dB ~ +28 dB).

EXIT

Exit the AE MODE menu and go back to the **Main Page 1** to continue to set the WBC mode.

MAIN PAGE 1	
LANGUAGE	ENGLISH
DEFAULT CAMERA	ON
BACKLIGHT	OFF
FOCUS	AUTO
AE MODE	ENTER
WBC MODE	AUTO
SETUP MENU 1	ENTER
SETUP MENU 2	ENTER

3.3.6 WBC MODE

A digital camera needs to find reference color temperature, which is a way of measuring the quality of a light source, for calculating all the other colors. The unit for measuring this ratio is in degree Kelvin (K). You can select one of the White Balance Control modes according to the condition. The following table shows the color temperature of some light sources.

Light sources	Color Temperature in K
Cloudy Sky	6000 to 8000
Noon Sun and Clear Sky	6500
Household Lighting	2500 to 3000
75-watt Bulb	2820
Candle Flame	1200 to 1500
Cloudy Sky	6000 to 8000

- **AUTO**

In this mode, white balance works within its color temperature range. This mode computes the white balance value output using color information from the entire screen. It outputs the proper value using the color temperature radiating from a black subject based on a range of values from 3000 K to 7500 K.

- **INDOOR**

3200 K Base mode.

- **OUTDOOR**

5800 K Base mode.

- **ATW** (Auto Tracking White Balance)

The dome takes the signal in the range from 2000 K to 10000 K.

- **MANUAL**

In this mode, users can change the White Balance value manually; R gain and B gain are adjustable and range from 000 to 127.

WBC MENU	
R GAIN	050
B GAIN	050
SETUP MENU 1	ENTER
SETUP MENU 2	ENTER

After WBC relevant parameter setups are completed, please exit the WBC MODE menu and go back to the **Main Page 1** to continue to set other functions under the setup menu 1.

MAIN PAGE 1	
LANGUAGE	ENGLISH
DEFAULT CAMERA	ON
BACKLIGHT	OFF
FOCUS	AUTO
AE MODE	ENTER
WBC MODE	AUTO
SETUP MENU 1	ENTER
SETUP MENU 2	ENTER

3.3.7 SETUP MENU 1

SETUP MENU 1	
ZOOM SPEED	8
DIGITAL ZOOM	ON
SLOW SHUTTER	OFF
IMAGE INVERSE	OFF
FREEZE	OFF
APERTURE	11
STABILIZER	OFF
STABLE ZOOM	OFF
EXIT	YES

- **ZOOM SPEED**

This item is used to set the zoom speed of the dome camera.

The zoom speed value ranges from <1> (slow) to <8> (fast).
The default value is <8>.

- **DIGITAL ZOOM**

With this item, users can enable or disable the 12x Digital Zoom. The Digital Zoom will be activated after the full Optical Zoom level is reached.

NOTE: The difference between optical and digital zoom is that optical zoom uses the lens within the camera to draw the image closer via zoom in or out to achieve the desired effect. Optical zoom remains the same quality and full resolution of the zoomed image. On the other hand, Digital zoom takes a portion of an image and expands the partial image to the full size of the original image; therefore, the image quality will be reduced.

Maximum 12x digital zoom function is allowed to be enabled. The default setting is <ON>.

- **SLOW SHUTTER**

The shutter speed determines how long the image sensor is exposed to light. To see clear image in a dark environment, please enable Digital Slow Shutter function and select a slower shutter speed.

As enable the Digital Slow Shutter function, the dome camera will automatically adjust the shutter speed basing on the light condition of installation environment. It enables users to see objects in a dark environment below 0.2 lux.

- **IMAGE INVERSE (e. g. if the dome stands on a table for demo)**

Users can select <ON> to make the displayed image inversed vertically and horizontally (see the figures shown below). Occasions to employ the function

include conferences, demonstration, testing, etc. The default setting is <OFF>.

Application: Users can see the displayed images, as shown below, when a dome is placed on the desk in a conference, for instance.

IMAGE INVERSE (OFF)

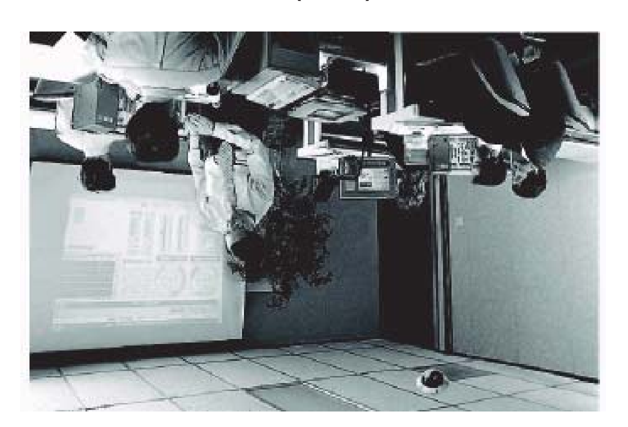


IMAGE INVERSE (ON)



NOTE: When Image Inverse function is enabled, the privacy mask(s) will be set off automatically (see **3.3.21 PRIVACY MASK**).

- **FREEZE**

With the Freeze function, users can temporarily freeze the present picture if necessary. During movement to a preset position the picture stands frozen until the preset position is reached.

- **APERTURE**

Under this setup menu, users can adjust enhancement of the edges of objects in the picture.

There are 16 levels of adjustment; the options are <01> ~ <16>; <01> represents "no enhancement". When shooting text, this function could make it sharp.

- **STABILIZER**

User can switch on the image stabilizer function (select <ON>) to reduce image blurring caused by vibration or other circumstances. A correction effect of approximately 90% can be achieved for a vibration with frequency around 10 Hz. The angle of view and resolution will be changed while sensitivity is maintained, because the image stabilizer function employs the digital zoom system. The default setting is <OFF>.

- **STABLE ZOOM**

With the Stable Zoom function, image stabilization starts naturally without bringing an abrupt change to the horizontal angle of view. An equivalent of 33x optical zoom is possible with Stable Zoom activated. The default setting is <OFF>.

- **EXIT**

Exit the SETUP MENU 1 and go back to the **MAIN PAGE 1** to set other functions under the setup menu 1.

MAIN PAGE 1	
LANGUAGE	ENGLISH
DEFAULT CAMERA	ON
BACKLIGHT	OFF
FOCUS	AUTO
AE MODE	ENTER
WBC MODE	AUTO
SETUP MENU 1	ENTER
SETUP MENU 2	ENTER

3.3.8 SETUP MENU 2

SETUP MENU 2	
FLIP	ENTER
ANGLE ADJUSTER	ENTER
SPEED BY ZOOM	OFF
AUTO CALL	OFF
PASSWORD	OFF
SYSTEM RESET	YES
SCAN MODE	I
EXIT	YES

- **FLIP**

Users can track an object continuously when it passes through under the dome camera with setting FLIP to IMAGE (digital flip) or M.E. (mechanical flip).

FLIP SETTING	
FLIP	OFF
EXIT	YES

IMAGE

IMAGE represents digital IMAGE FLIP, which enables users to keep tracking objects seamlessly; in this mode, almost no delay occurs in comparing with that under the M.E. mode.



NOTE: The Privacy Mask function will be automatically disabled if the Image Flip function is enabled, and the screen will show "MASK WILL BE SET OFF."

M.E. (Mechanical Flip)

M.E. is a standard mechanical operation. As the Dome Camera tilts to the maximum angle, it will pan 180° and then continue tilting to keep tracking objects.

NOTE: Flip setting is manual-controlled only. If a Preset or a point of other function (e. g. Sequence) is set in the position that can only be reached through FLIP motion, when Flip is off, the position cannot be reached anymore.

OFF
Select this item to disable the flip function.

NOTE: To make the dome camera tilt between a specific range, such as -10° to +100° or -10° ~ +190°, please go to **ANGLE ADJUSTER** (see next section) to set the angle range of tilt. Otherwise, the dome will tilt 90° as the default setting.

- ## ANGLE ADJUSTER

The item is for adjusting the angle range of tilt motion. The Range of the tilt motion varies in different FLIP modes: the angle ranges from -10° to +100° in the M.E. FLIP and FLIP OFF modes, and from -10° ~ +190° in the IMAGE FLIP mode.

ANGLE ADJUSTER	
ADJUST MIN ANGLE	-10DEG
ADJUST MAX ANGLE	100DEG
EXIT + SAVE	YES

- ## SPEED BY ZOOM

If the item is set to <ON>, the pan/tilt speed will be automatically adjusted by internal algorithm when zooming. The larger zoom ratio leads to the lower rotating speed.

- ## AUTO CALI (Auto Calibration)

There are one horizontal point and one vertical infrared rays check point in each dome. During installation or maintenance, the dome camera's position may be moved. Therefore, the relative distance between the original set point and the check point will be changed. If the Auto Calibration function is enabled, the dome camera will automatically detect the matter and resets the horizontal point back to the original position.

• PASSWORD

The administrator can activate OSD Password function for security concerns. Once the function is turned on, users are required to enter the password every time when accessing to the OSD menu. The Password setting menu is shown below:

```
    NEW PASSWORD:_ _ _ _
CONFIRM PASSWORD:_ _ _ _
      0123456789
     <- SAVE EXIT
```

The password setting procedure is like the following:
STEP1: Choose a number with the joystick and then press the
<CAMERA OFF> button (<ENTER>) to input. For example:
<0> <CAMERA OFF>, **<1> <CAMERA OFF>, <2> <CAMERA OFF>,**
<3> <CAMERA OFF>.
PASSWORD: 0123

STEP 2: In the second line, enter the same password again to confirm the setting.
STEP 3: Move the cursor to <SAVE> and press **<CAMERA OFF>** to save the setting.
STEP 4: Move the cursor to <EXIT> and press **<CAMERA OFF>** to exit the password setting page.

If OSD Password function is enabled, when press the <CAMERA ON> button to enter the OSD menu, the password request message will be displayed as shown below. Please enter the password, press <ENTER> and then access to the OSD main menu. **The default password is "9527".**

```
PLEASE ENTER PASSWORD

       _ _ _ _ _ _

       0123456789
     <-  ENTER EXIT
```

• SYSTEM RESET

Select this item for system reboot (Default).

• SCAN MODE

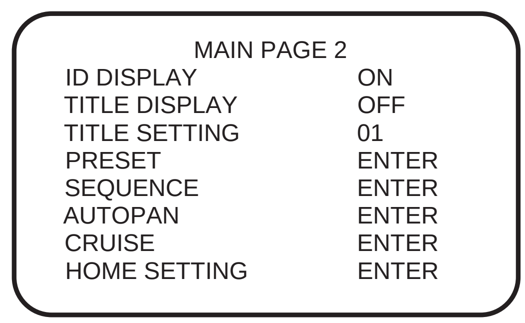
Select <P> to enable Progressive Scan mode and <I> for Interlaced Scan mode. The default setting is <I>.



NOTE: It's a must to perform a cold boot after switching the scan mode in order to activate the scan mode selected. Please note that the new selected scan mode will only be activated after the dome is mechanically powered off and powered on again. A restart command is useless in this case.

- **EXIT**

Exit the SETUP MENU 2 and go back to the **MAIN PAGE 1.** Then go to the **MAIN PAGE 2** to carry on setting other functions.



MAIN PAGE 2

ID DISPLAY	ON
TITLE DISPLAY	OFF
TITLE SETTING	01
PRESET	ENTER
SEQUENCE	ENTER
AUTOPAN	ENTER
CRUISE	ENTER
HOME SETTING	ENTER

3.3.9 ID DISPLAY

Use the joystick moving down from MAIN MENU page 1 to page 2, and then the menu item <ID DISPLAY> is shown on the top. Users are allowed to choose whether the dome camera's ID wilI be displayed on screen for identifying the domes. For more information, please refer to **2.4 ID Setting**

- **ON**

Displays the ID address of the selected dome on the right bottom of the screen.

- **OFF**

Hides the ID address of the selected dome.

3.3.10 TITLE DISPLAY

Users are allowed to name a view area, where the title wilI be displayed on screen for easy recognition.

- **ON**

Select <ON> to display the title set for a view area on screen while the camera is shooting the view area.

- **OFF**

When **TITLE DISPLAY** is set <OFF>, no title will be displayed on screen even titles have been set in advance.

3.3.11 TITLE SETTING

Up to 16 zone titles can be set with maximum 20 characters for each title.

Follow the steps to set a camera title.

STEP 1: Operate the dome to a view area where you want to set a title for it.

STEP 2: Turn on the OSD and go to the **MAIN PAGE 2** to select <TITLE SETTING>.

STEP 3: Select a number to represent the view area.

STEP 4: Press the **<CAMERA OFF>** button (<ENTER>) on the screen to go into the editing page.

```
                 TITLE SETTING: 01
0   1   2   3   4   5   6   7   8   9           EXIT
A   B   C   D   E   F   G   H   I   J           SAVE
K   L   M   N   O   P   Q   R   S   T           LEFT
U   V   W   X   Y   Z   :   /   .   1           RIGHT
[   ]   +   ?   -                               DELETE
TITLE:
ABC
```

STEP 5: Choose a character with the joystick and then press the <**CAMERA OFF>** button (<ENTER>) to input. For example: **A> <CAMERA OFF>, <B> <CAMERA OFF>, <C> <CAMERA OFF>.**

TITLE: ABC

STEP 6: To delete input characters, move the cursor to <LEFT> or <RIGHT> and press **<CAMERA OFF>** to select a character in the entry field. Then move the cursor to <DELETE> and press **<CAMERA OFF>** to delete the selected character.

STEP 7: When the setting is completed, move the cursor to <SAVE> and press **<CAMERA OFF>** to save.

After completing title setting, go back to **MAIN PAGE 2** to carry on setup of preset points.

MAIN PAGE 2	
ID DISPLAY	ON
TITLE DISPLAY	OFF
TITLE SETTING	01
PRESET	ENTER
SEQUENCE	ENTER
AUTOPAN	ENTER
CRUISE	ENTER
HOME SETTING	ENTER

3.3.12 PRESET

- **PRESET SET**

Totally 256 preset points (*) can be set. Follow the steps below when in the preset setting menu.

STEP 1: Move the cursor right/left to select a number (001 for preset point 1, etc.)

STEP 2: Press the <CAMERA OFF> button (ENTER) on the screen and then move the dome camera to a targeted shooting area/point.

STEP 3: Press the <CAMERA OFF> button again to save the defined preset point. Once completing setup of a preset point, users could move the cursor to the next item to run the preset point.

(*) **CAUTION!** If you run preset points **via GscTelecontrol/MBeg**, some **preset positions** are **not available**, because they are reserved for special functions!!
See appendix C.

- **PRESET RUN**

Press the **<CAMERA OFF>** button and the camera will go to the appointed point. To run other defined preset points select the preset point you want to go and press the **<CAMERA OFF>** button again.

- **EXIT**

Exit the PRESET menu and go back to the **MAIN PAGE 2** to carry on setup of sequence.

MAIN PAGE 2	
ID DISPLAY	ON
TITLE DISPLAY	OFF
TITLE SETTING	01
PRESET	ENTER
SEQUENCE	ENTER
AUTOPAN	ENTER
CRUISE	ENTER
HOME SETTING	ENTER



NOTE: Users could set preset points through a keyboard. Please refer to the control keyboard's quick guide for further information.

3.3.13 SEQUENCE

The function executes pre-positioning of the pan, tilt, zoom and focus features in a certain sequence for a camera. Before setting this function, users must pre-define at least two preset points.

SEQUENCE	
SEQUENCE LINE	1
SEQUENCE POINT	01
PRESET POSITION	001
SPEED	01
DWELL TIME	001
RUN SEQUENCE	ENTER
EXIT	YES

- **SEQUENCE LINE**

There are eight sets of sequence lines built in the dome camera.
Using the joystick to select a line first and then set its sequence points.

- **SEQUENCE POINT**

Up to 32 points can be specified for each sequence line. The sequence points
represent the order of the preset points that the dome will automatically run. The following setup items, including PRESET POSITION, SPEED and DWELL TIME, will influence how the camera runs through each sequence point.

- **PRESET POSITION**

Users can assign a specific preset position to the selected Sequence Point with this item. Options include "1-256" and "END." END is used for the Sequence Point following the last Sequence Point when the amount of sequence points (see the previous section) is less than 32 points.

NOTE: If not all 32 points are used, please set the point following the last Sequence Point as "END" (PRESET POSITION) so that the sequence line can work properly. For example, if a user intends to set a Sequence Line with 5 sequence points, it is required to set the PRESET POSITION of Sequence Point 06 as "END."

- **SPEED**

Users can set the pan/tilt speed of the dome camera from one sequence point to the next one, and the range of setup speed is from 1 to 15. Within the range, PAN speed varies from 10 ~ 400 (degree/sec.) and TILT speed varies from 8 ~ 400 (degree/sec.).

- **DWELL TIME**

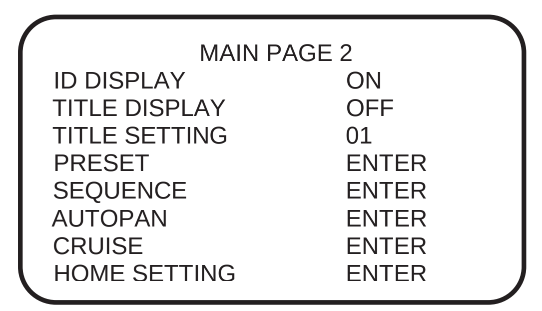
The DWELL TIME is the duration time that the dome camera will stay at a sequence point and the range is from <0> to <127> seconds. The dome will go to the next sequence point when the DWELL TIME expires. If the setting is <0>, the dome camera will stay at this sequence point for less than 1 second and then shift to the next point.

- **RUN SEQUENCE**

Users can command the dome camera to run the selected sequence line manually. Press the **<CAMERA OFF>** button to execute a sequence line.

- **EXIT**

Select the item to exit the SEQUENCE menu; go back to **MAIN PAGE 2** to carry on setup of autopan.



MAIN PAGE 2	
ID DISPLAY	ON
TITLE DISPLAY	OFF
TITLE SETTING	01
PRESET	ENTER
SEQUENCE	ENTER
AUTOPAN	ENTER
CRUISE	ENTER
HOME SETTING	ENTER



NOTE: Users could execute the sequence function through a keyboard. Please refer to the control keyboard's quick guide for further information.

3.3.14 AUTOPAN

Autopan means motion of scanning an area horizontally so that the dome camera can catch horizontal view. The parameters are listed as follows.

- **AUTOPAN LINE**

There are four sets of autopan line built in the dome camera. Users can choose a line to execute using the joystick right/left. In addition, users are able to command the dome camera to do endless panning by setting the start point the same as the end point.

- **START POINT**

Follow the description below to set the start position of the AUTOPAN path.

1. Move the cursor to <START POINT> and press <ENTER> while the item <TO FIND> is flashing. Then the item will turn <TO SAVE> automatically.

2. Move the dome to a desired position and press <ENTER> to save the position as the start point; the cursor will move to <END POINT> automatically. Ensure setting the end point to complete autopan setting.



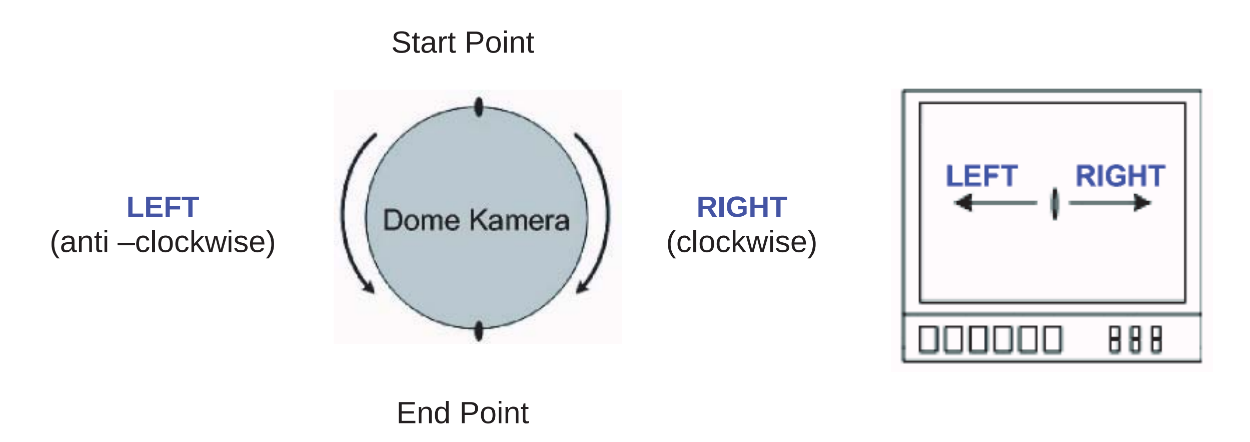
NOTE: The tilt and zoom values of the start point will be recorded and **fixed** for the selected autopan line.

- **END POINT**

Users are able to set the end point after the start point is defined. Pan the dome to another position and press <ENTER> to save the position as the endpoint.

- **DIRECTION**

The item is for setting the AUTOPAN direction of the dome camera. The dome will start to pan clockwise from the start point to the end point if your selection is <RIGHT> and then return to the start point. The dome will start to pan counter-clockwise from the start point to the end point if your selection is <LEFT>. Refer to the diagram below.



- **SPEED**

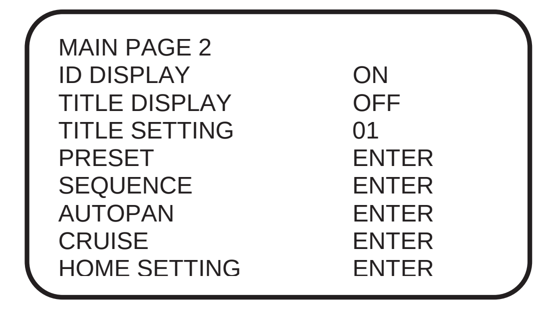
The item is for defining the dome camera rotation speed while running autopan. The speed is adjustable from 1 to 4 (10 ~ 45 degree/sec.).

- **RUN AUTOPAN**

After all settings related to autopan are completed, select this item to execute the autopan function. Press the **<CAMERA OFF>** button (<ENTER>) to run an autopan path.

- **EXIT**

Exit the AUTOPAN setup menu; go back to the **MAIN PAGE 2** to carry on setup of cruise.



MAIN PAGE 2	
ID DISPLAY	ON
TITLE DISPLAY	OFF
TITLE SETTING	01
PRESET	ENTER
SEQUENCE	ENTER
AUTOPAN	ENTER
CRUISE	ENTER
HOME SETTING	ENTER



NOTE: Users could execute the autopan function through a keyboard. Please refer to the control keyboard's quick guide for further information.

3.3.15 CRUISE

CRUISE is a route formed with manual operation, through adjusting pan, tilt position and zoom parameters, which can be stored and recalled to execute repeatedly.

CRUISE	
CRUISE LINE	1
RECORD START	ENTER
RECORD END	ENTER
RUN CRUISE	ENTER
EXIT	YES

- **CRUISE LINE**

There are four sets of Cruise line built in the dome camera. Using the joystick right/left to select a line first and then follow the steps below to start recording the cruise path.

- **RECORD START**

Follow the description below to record the CRUISE path.

1. Rotate the dome camera to a desired view area (for some protocols, users may need to do it before entering the OSD) and press <ENTER> to build the cruise path using the joystick on the screen. The percentage of the memory buffer used will be displayed on the screen.
2. Pan, tilt and zoom the dome camera to form a path.



NOTE: Beware of the memory size when building a cruise path. Once the buffer percentage reaches 100%, recording of the path will stop.

- **RECORD END**

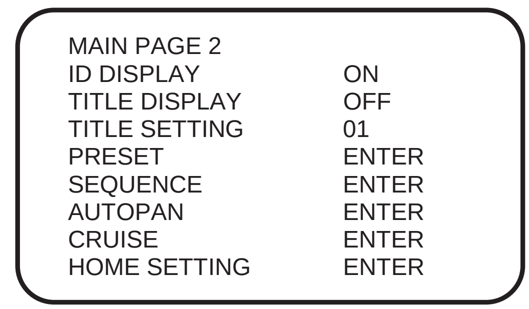
  The cursor will be moved to RECORD END while building the cruise line; when the setting is completed, press <ENTER> to save the path.

- **RUN CRUISE**

After cruise setting is completed, press the **<CAMERA OFF>** button to run the defined cruise.

- **EXIT**

Exit the CRUISE setup menu; go back to the **MAIN PAGE 2** to carry on setup of home setting.





NOTE: Users could execute the cruise function through a keyboard. Please refer to the control keyboard's quick guide for further information.

3.3.16 HOME SETTING

Users are able to set an operation mode to ensure constant monitoring. If the dome camera idles for a period of time, the selected function will be activated automatically; this is the HOME function. The HOME function allows constant and accurate monitoring to avoid the dome camera idling or missing events.

HOME SETTING	
HOME FUNCTION	OFF
SELECT MODE	PRESET
PRESET POINT	001
RETURN TIME	001MIN.
GO	ENTER
EXIT	YES

- **HOME FUNCTION**

The item is used to enable or disable the HOME function. Use the joystick right/left to change the setting.

- **SELECT MODE**
  Select one of the modes that the dome should execute when the HOME function is enabled and the RETURN TIME expires. The options include <AUTOPAN>, <SEQUENCE>, <CRUISE> and <PRESET>. Use the joystick left/right to change the setting and the items below will change in cooperation with your selection.

- **PRESET POINT**
  Select a preset point where the dome should go after the Return Time function, which will be mentioned later, is activated. The preset point(s) should be set prior either in the PRESET setup menu or via joystick.

SEQUENCE LINE

Select a sequence line that the dome camera should execute after the Return Time function is activated. The sequence line(s) should be defined prior either in the SEQUENCE setup menu or via joystick.

AUTO PAN LINE

Select an autopan line that the dome camera should execute after the Return Time function is activated. The autopan line(s) should be defined prior either in the AUTOPAN setup menu or via joystick.

CRUISE LINE

Select a cruise line that the dome camera should execute after the Return Time function is activated. The cruise line should be defined prior either in the CRUISE setup menu or via joystick.

- **RETURN TIME**
  The dome starts to count down RETURN TIME when the dome idles and then execute the SELECT MODE function when the return time is up. The RETURN TIME ranges from 1 to 128 minutes.

- **GO**
  If HOME function is enabled, users are allowed to execute HOME function by selecting this item.

- **EXIT**

  Exit the HOME SETTING menu. Then go to the **MAIN PAGE 3** to carry on other setups.

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
WDR FUNCTION	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.17 IR FUNCTION (Removable IR Cut)

With the IR cut filter, the dome can still catch clear image at night time or in low light conditions. During day time, the IR cut filter will be on to block the infrared light for clear image; during night time, the IR cut filter will be removed to catch infrared light and the displayed images will become black and white. Refer to the description below to operate the IR function.

- **AUTO**

The internal circuit will automatically decide the occasion to remove the IR cut filter according to the value of light condition calculated by the internal light algorithm. Users can set its threshold value from <1> ~ <29>. The smaller the value, the easier the camera switches from night (B/W) mode to day (color) mode. When the threshold level is set as <29> and the camera is in night mode, it will return to day mode later as with setting <1>.

- **MANUAL**

IR MANUAL ON

Select the item to remove the IR cut filter; the camera will be in B/W (night) mode.

IR MANUAL OFF

Select the item to attach the IR cut filter; the camera will be in Color (day) mode.

- **CABLE**

The alarm input 8 (potential free) is responsible for switching between

Color mode and B/W mode.

- closed = B/W mode; - open = color mode

Sub-menu of IR Function



THRESHOLD

The dome will remove the filter immediately when the threshold value is reached. The threshold can be adjusted between <01> and <29>; the threshold <01> indicates a higher sensitivity but it may cause an oscillation between day and night mode, because the hysteresis could be too small. Setting <29> switches nearly at the same light condition into night mode as setting <1>, but it must be much brighter to switch back into day mode.

LIGHT SOURCE

Here you can choose the light source, either infrared or visible.

Exit

Exit the IR function menu and go back to the **MAIN PAGE 3** carry on setup of alarm setting.

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
WDR FUNCTION	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.18 ALARM SETTING

Both speed domes provide 7 + 1* alarm inputs and one alarm output (N.O. or N.C) to connect alarm devices. With this function the dome camera can cooperate with alarm systems to catch events' images. For wiring, please refer to the installation guide and/or qualified service personnel.
Adjustable alarm parameters are listed below.
* = Alarm Input 8 = day/night switch (open = day mode; closed = night mode)

ALARM SETTING	
ALARM PIN	1
ALARM SWITCH	OFF
ALARM TYPE	N.C.
ALARM ACTION	PRESET
PRESET POINT	001
DWELL TIME	ALWAYS
EXIT	YES

- **ALARM PIN**

The dome provides 8 alarm inputs and 1 output (N.O. or N.C.). Select an alarm connector which you want to set its alarm-related parameters with this item and then set its alarm-related parameters in the Alarm Setting menu. For alarm pin definitions, please refer to 2.6 22 - Pin Connector Definition of the installation guide.

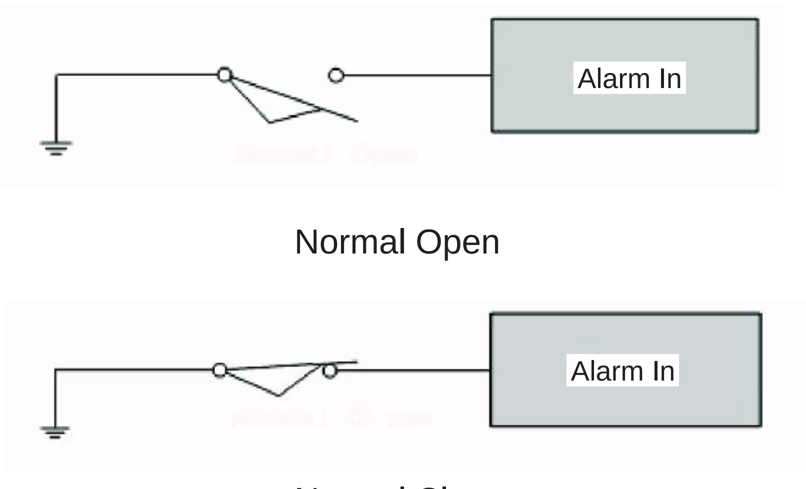
NOTE: If two or more alarm pins are triggered at the same time, smaller alarm pin number wiIl have higher priority of being handled.
For example, if Alarm-1 and Alarm-3 are triggered simultaneously, only Alarm-1 wiIl actually be handled.

- **ALARM SWITCH**

The item is used to enable or disable the selected alarm pin function. Use the joystick left/right on the screen to change the setting.

- **ALARM TYPE**

There are two alarm types: Normal Open and Normal Close, which are illustrated as below. Select an alarm type that corresponds with the alarm application.



Normal Open

Normal Close

- **ALARM ACTION**

The alarm actions include PRESET, SEQUENCE, AUTOPAN and CRUISE functions. Select one of these modes so that certain action will be executed when an alarm is triggered. Use the joystick on the screen to select a particular action mode, and the item listed below will change in accordance with your selected alarm action. Additionally, when an alarm is triggered, there will be a flash warning notice: ALARM displayed in the upper right corner of the screen.

- **PRESET POINT**

Select a preset point where the dome should go when an alarm pin is triggered. The preset point(s) should be set prior either in the PRESET setup menu or via joystick.

SEQUENCE LINE

Select a sequence line that the dome camera should execute when an alarm pin is triggered. The sequence line(s) should be defined prior either in the SEQUENCE setup menu or via joystick.

AUTOPAN LINE

Select an autopan line that the Dome Camera should execute when an alarm pin is triggered. The autopan line(s) should be defined prior either in the AUTOPAN setup menu or via joystick.

CRUISE LINE

Select a cruise line that the Dome Camera should execute when an alarm pin is triggered. The cruise line(s) should be defined prior either in the CRUISE setup menu or via joystick.

- **DWELL TIME**

DWELL TIME means the duration of executing an alarm action. If the PRESET mode is selected, the dome camera will go to the selected preset position and stay there for a user-defined period of time (1~127seconds/always) when alarm takes place. If other modes (SEQUENCE/AUTOPAN/CRUISE) have been selected, the camera will keep executing the selected mode (DWELL TIME: ALWAYS) until alarm condition is released or users rotate the joystick to change the status of the dome camera.



NOTE: The dwell time is only adjustable when selecting **Preset** for alarm action. When the dwell time is up, the dome camera will go back to its trigger position and recheck alarm pin status.

- **EXIT**

Exit the ALARM SETTING menu and go back to the **<MAIN PAGE 3** to carry on setup of Alarm Detect.

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
WDR FUNCTION	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.19 ALARM DETECT

When the alarm detect function is activated, the camera will detect movement within a monitoring area and then send an alarm signal automatically. There will be a flash warning notice: MOTION displayed in the upper left corner of the screen.

ALARM DETECT	
DETECT SWITCH	OFF
DETECT MODE	NONE
BLOCK MODE	NONE
FRAME SET	NONE
FRAME DISABLE	NONE
THRESHOLD	NONE
EXIT	YES

- **DETECT SWITCH**

The item is used to enable or disable the ALARM DETECT function.

- **DETECT MODE**

Four alarm detect modes are provided for different applications.

INT FOCUS (Internal Focus)

The alarm will be triggered if the internal focus changes; if the focus returns to the original position, the alarm will stop.

FIX FOCUS

If focus movement is detected, the alarm will be triggered and the alarm stops when focus returns to the original position. If the detected focus movement keeps changing for more than four seconds, the new focus position will be memorized as the reference and the alarm will stop.

NOTE: The INT FOCUS and FIX FOCUS detect modes will be activated only with the Auto Focus mode.

INT AE (Internal AE)

When Auto Exposure (AE) movement is detected, the alarm will be triggered; if the Exposure level returns to the original level, the alarm will stop.

FIX AE

The alarm will be triggered if the Exposure value changes; if the adjusted AE value retains for four seconds, the value will be saved as the reference and the alarm will stop.

MOTION

Motion Detection function allows detecting suspicious motion and triggering alarms when motion volume in the detected area reaches/exceeds the determined sensitivity threshold value. The main menu is shown below:

ALARM DETECT	
DETECT SWITCH	ON
DETECT MODE	MOTION
BLOCK MODE	ON
FRAME SET	01
FRAME DISABLE	01
THRESHOLD	016
EXIT	YES

• BLOCK MODE

In Motion Detect Mode, users can set Block Mode as "ON" or "OFF". When BLOCK MODE is turned on, if there are any variations (e.g. caused by intrusion) in the sections of the monitoring image, the affected parts wiII be high lighted dynamically.

• FRAME SET

In a monitored field, users can define specific areas as motion detection target zones. Please refer to the instructions as follows to configure parameters for each motion detection zone so-called "Frame". When motion is detected within a defined frame, a flash warning notice: MOTION wiII display in the upper left corner of the screen.

Totally 4 frames can be set. Select a frame using the joystick right/left and press "ENTER" to enter the frame's submenu, as shown below.

FRAME SET 1	
LEFT LIMIT	L/R
TOP LIMIT	D/U
HSIZE	-/ +
VSIZE	-/ +
MODE	PRESET
PRESET POINT	001
DWELL TIME	001 SEC
EXIT	YES

LEFT LIMIT

Move the frame right/left using the joystick right/left.

TOP LIMIT

Shift the frame up/down using the joystick right/left.

H/V SIZE

Adjust the frame size via changing H/V size value using the joystick right/left.

MODE

Assign a trigger action for a motion detection frame. Options include PRESET, SEQUENCE, AUTOPAN and CRUISE. When motion is detected within a frame, the dome camera will execute the set trigger action.

DWELL TIME

The DWELL TIME is duration of executing a trigger action. If select the PRESET mode, when motion is detected, the dome camera will go to the selected preset position and stay there for a user-defined period of time (1-127 seconds/always). If select other modes (SEQUENCE/AUTOPAN/CRUISE), the dome camera will keep executing the selected mode (DWELL TIME: ALWAYS) until it is interrupted by commands sent from a connected control device.

EXIT

Exit the FRAME setting page and go back to ALARM DETECT main page.

- **FRAME DISABLE**

Select a frame to be cancelled and press <ENTER>. The selected frame will then be removed from the monitored field.

- **THRESHOLD**

The threshold range is adjustable from 1-255. The smaller the value, the more sensitive it is; i.e. 1: highest sensitivity; 255: lowest sensitivity.

- **EXIT**

Exit the ALARM DETECT menu and go back to the **<MAIN PAGE 3** to carry on setup of WDR function (see 3.3.20 - WDR FUNCTION).

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
WDR FUNCTION	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.20 WDR FUNCTION

The Wide Dynamic Range (WDR) function is especially effective in solving indoor and outdoor contrast issues to enhance better image quality and video display. It enables the dome to catch detailed data from the dark part (indoor) without any saturation from the bright part (outdoor).
Select "ON" to enable the WDR function

Select "OFF" to disable the WDR function

Select "AUTO" to enable the AUTO WDR function which switches the WDR ON/OFF automatically with the intensity difference of the subject.

Select "RF (Ratio Fix)" to enable fixed exposure ratio mode. This mode fixes the shutter speed of a short exposure and configures the shutter speed of a long exposure by setting the ratio with regards to a short exposure with the exposure ratio parameter. Blocked-up shadow correction is not performed in this mode.
Select "DC (D version Compatible)" to enable the WDR mode which uses a histogram to correct blocked-up shadows and blown-out highlights, which operation is similar to that of former FCB-EX1010/P D version model.

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
WDR FUNCTION	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.21 PRIVACY MASK

The Privacy Mask function aims to avoid any intrusive monitoring. Users can adjust the camera view position using the joystick and adjust the mask size and area via joystick on the screen. When setting a mask, it is suggested to set it at least **twice** *bigger* (height and width) than the masked object.
The dome camera will memorize the center of the selected view as an original point, so the joystick will be locked as users enter the SET MASK menu (mentioned later). Refer to the following description for setting privacy masks.


NOTE: The IMAGE FLIP function and the IMAGE INVERSE function will be disabled automatically while the PRIVACY MASK function is enabled.

The available area for setting a privacy mask is restricted within tilt angle 70 degrees. Maximum 8 masks can be displayed in one scene. All the settings are described as the following:

PRIVACY MASK MENU	
PRIVACY SWITCH	OFF
TRANSPARENCY	OFF
COLOR	BLACK
SET MASK	01
CLEAR MASK	01
EXIT	YES

- **PRIVACY SWITCH**

Users can enable or disable the PRIVACY MASK function through this item. Set this item to <ON> before configuring mask zones.

- **TRANSPARENCY**

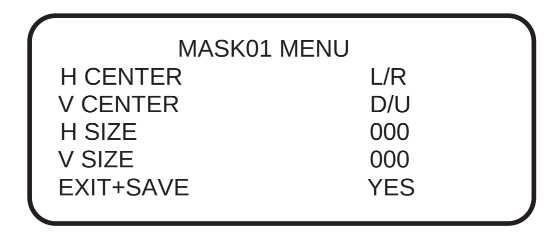
The color of privacy masks can be set as transparent. Select <ON> to display transparent masks (use only for easier setting!).

- **COLOR**

The color of privacy masks can be set through this item. The available colors are black, HI/LO gray, white, red, green, blue, cyan, yellow and magenta.

- **SET MASK**

Use the control device to move the dome camera to the area where you want to set a mask. Press <ENTER> to enter the SET MASK menu. The dome will memorize the present position as a privacy mask position. Up to 24 masks can be set.



MASK01 MENU	
H CENTER	L/R
V CENTER	D/U
H SIZE	000
V SIZE	000
EXIT+SAVE	YES

H CENTER

The original horizontal center of a mask zone is the center of a screen; it is able to move a mask zone to the other position by adjusting the horizontal value with the joystick left/right. The camera will pan right or left according to user's control.

V CENTER

The original vertical center of a mask zone is the center of a screen; it is able to move a mask zone to the other position by adjusting the vertical value with the joystick left/right. The camera wiIl tilt up or down according to user's control.

H SIZE (00-80)

Users can adjust the horizontal size of a privacy mask through this item. Set the H and V size to 0 can also delete the selected mask.

V SIZE (00-60)

Users can adjust the vertical size of a privacy mask through this item. Set the H and V size to 0 can also delete the selected mask.

- **CLEAR MASK**

Users can delete a preset mask zone with this item. Please follow the steps listed below.

1. Select the mask zone that wiIl be erased (e.g. 01).
2. Press <ENTER> to confirm the selection.

- **EXIT**

Exit the PRIVACY MASK menu and go back to the **MAIN PAGE 3** to carry on setup of time related setting.

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.22 TIME SETTING

The TIME SETTING function is used to set the TIME related parameters of the integrated high speed dome. Each item in the menu is listed as follows.

TIME SETTING	
TIME DISPLAY	OFF
SET YEAR	00
SET MONTH	01
SET DAY	00
SET HOUR	00
SET MINUTE	00
EXIT+SAVE	YES

- **TIME DISPLAY**

Select <ON> to display time information on the screen or <OFF> not to display.

- **YEAR / MONTH / DAY**

The items are for setting up the system date.

- **HOUR/MINUTE**

The items are for setting up the system time.

- **EXIT+SAVE**

Exit the TIME SETTING menu and go back to the **MAIN PAGE 3** to carry on setup of schedule.

MAIN PAGE 3	
IR FUNCTION	AUTO
ALARM SETTING	ENTER
ALARM DETECT	OFF
PRIVACY MASK	ENTER
TIME SETTING	ENTER
SCHEDULE	ENTER
EXIT OSD	YES

3.3.23 SCHEDULE

The schedule function enables users to program a preset point or function (Sequence/Autopan/Cruise) automatically to perform in a specific period of time.

SCHEDULE	
SWITCH	OFF
POINT	00
HOUR	00
MINUTE	00
MODE	PRESET
PRESET POINT	001
SCHEDULE RESET	YES
EXIT	YES

- **SWITCH**

Select <ON> to enable or <OFF> to disable the schedule function.

- **POINT**

Users are allowed to arrange 32 sets of schedule point, i.e. each set of schedule point can be assigned one kind of schedule modes.

- **HOUR/MINUTE**

The items are for setting up the time to execute each schedule point.

- **MODE**

This is for setting the schedule function of the selected schedule point; the options are listed as follows.

NONE

No action will be executed for the schedule if select the item.

PRESET

Users can select the PRESET mode as an action carried out in a schedule point.

SEQUENCE

Users can select the SEQUENCE mode as an action carried out in a schedule point.

AUTOPAN

Users can select the AUTOPAN mode as an action carried out in a schedule point.

CRUISE

Users can select the CRUISE mode as an action carried out in a schedule point.

IR FUNC. (IR function)

If the IR function mode is selected, the AUTO IR FUNCTION will be activated for a schedule point.

- **SCHEDULE RESET**

Users can reset the whole schedule with the item.

- **EXIT**

Exit the SCHEDULE menu and go back to **the MAIN PAGE 3.**

3.3.24 EXIT OSD

To exit the OSD setup menu, users can select this item on the bottom of **MAIN PAGE 3** and press the <CAMERA OFF> button.

Appendix A: Technical Specification GNSD882

Technical specifications	**VIPCAM-GNSD882**
Image sensor (Chip)	1/4" Sony EX-View HAD sensor
Scanning system	Progressive Scan
Scanning frequency	15.625 kHz (H), 50 Hz (V)
Pixel (H x V)	752 x 582 (effective)
Horizontal resolution	550 TV lines
Minimum sensitivity: Colour B/W	 0.1 lux (50 IRE);IR cut filter, AGC on 0.01 lux (50 IRE);IR pass filter, AGC on
Synchronization	Internal / External (line lock)
S/N ratio	>50 dB (AGC off)
White balance	Automatic / Manual
Shutter	On / Off - Manual/Automatic electronic (AES), 1/1.5 to 1/4000 s
Back-light compensation	On / Off
Automatic gain control (AGC)	Automatic / Manual
Extendend dynamic range	Yes
LAN interface	RJ45 connector, 10/100Base-TX
Transmission	TCP (Transmission Control Protocol)
Compression/Encoding	Pictures directly will be transmitted in a GeViScope compatible data format: MPEG4CCTV
Colour / B/W switching	Automatic (IR-cut filter)
Privacy masking	24 adjustable masking zones via on screen menu
Lens	3.4 mm to 122.4 mm (optical)
Zoom ratio (optical)	36x
Zoom ratio (digital)	1x - 12x proportional
Image Stabilizer	Yes
Stable Zoom	Yes
Panning range	360° endless
Tilting range	-10° to 190°
Panning/Tilting speed	1°/s to 90°/s (manual)
Preset speed	5°/s to 400°/s (pan/tilt)
Preset accuracy	0.225° (pan), 0.45° (tilt)
Auto flip / Digital flip	Yes
Auto focus	Automatic / Manual
Preset positions*	256 positions with with freeze function *(possibly less than 256 positions, see chapter 3.3.12)
Sequence	Yes; 8 x
Cruise	Yes; 4 x
Auto Pan	Yes; 4 x
Inbuilt protocols	JVC/Geutebrueck protocol
Operating temperature	- 50 °C to + 50 °C
Humidity in operation	0 % to 90 % rel. humidity (non condensing)
Protective rating	IP 66 with sunshield
Voltage supply	24 V AC
Power consumption	Approx. 65 W (incl. heater)
Dimensions in mm (Diameter x H)	233,5 x 302.5
Weight	Approx. 2.6 kg
Certificates	CE, FCC
Order No.	**0.34874**

Appendix A: Technical Specification GNSD682

Technical specifications	VIPCAM-GNSD682
Image sensor (Chip)	1/4" Sony EX-View HAD sensor
Scanning system	Progressive Scan
Scanning frequency	15.625 kHz (H), 50 Hz (V)
Pixel (H x V)	752 x 582 (effective)
Horizontal resolution	550 TV lines
Minimum sensitivity: Colour B/W	 0.1 lux (50 IRE) IR cut filter, AGC on 0.01 lux (50 IRE) IR pass filter, AGC on
Synchronization	Internal / External (line lock)
S/N ratio	>50 dB (AGC off)
White balance	Automatic / Manual
Shutter	On / Off - Manual/Automatic electronic (AES), 1/1.5 to 1/4000 s
Back-light compensation	On / Off
Automatic gain control (AGC)	Automatic / Manual
Extendend dynamic range	Yes
LAN interface	RJ45 connector, 10/100Base-TX
Transmission	TCP (Transmission Control Protocol)
Compression/Encoding	Pictures directly will be transmitted in a GeViScope compatible data format: MPEG4CCTV
Colour / B/W switching	Automatic (IR-cut filter)
Privacy masking	24 adjustable masking zones via on screen menu
Lens	3.4 mm to 122.4 mm (optical)
Zoom ratio (optical)	36x
Zoom ratio (digital)	1x - 12x proportional
Image Stabilizer	Yes
Stable Zoom	Yes
Panning range	360° endless
Tilting range	-10° to 190°
Panning/Tilting speed	1°/s to 90°/s (manual)
Preset speed	5°/s to 400°/s (pan/tilt)
Preset accuracy	0.225° (pan), 0.45° (tilt)
Auto flip / Digital flip	Yes
Auto focus	Automatic / Manual
Preset positions*	256 positions with with freeze function *(possibly less than 256 positions, see chapter 3.3.12)
Sequence	Yes; 8 x
Cruise	Yes; 4 x
Auto Pan	Yes; 4 x
Inbuilt protocols	JVC/Geutebrueck protocol
Operating temperature	- 10 °C to + 45 °C (0 °C bis 40 °C recommended)
Humidity in operation	0 % to 90 % rel. humidity (non condensing)
Protective rating	IP 20 (for indoor use only)
Voltage supply	24 V AC
Power consumption	Approx. 20 W
Dimensions in mm (Diameter x H)	131 x 226
Weight	Approx. 1.6 kg
Certificates	CE, FCC
Order No.	**0.34873**

Appendix B: Available Accessories

The following chapters show the available accessories for dome installation.

NOTE: the sleeve anchors with hex nut for fixing the bracket, box or straight tube onto wall or ceiling are not supplied. Use parts that are appropriate for the accessories.

Power Supply PSU-24VAC/80VA/Boxed(5.14040)

It's highly recommended to use this application to connect the domes.



Bracket Wall Mount GSD/BWM-003 (5.04802)

Wall mount for day/night outdoor dome GNSD882 (and in combination with a dome mount adaptor GSD/BDA-001; 5.04866, also for the GNSD682 for indoor use!).

Dimensions in mm (W x H x D): 114 x 138 x 350
Material: Die casted aluminium (powder coated)
Weight: Approx. 1.5 Kg / Color: RAL 7032

Follow the steps to mount the wall mount.

1) Make a cable entry hole on the wall if needed.
2) Fix the suspension bracket on the wall.
3) Thread the cables through the wall mount and the top holder.
4) Fix the top holder to the wall mount using the equipped screws and washers and connect the cable to the dome.
5) Attach the dome camera to the top holder and tighten with screws.



Bracket Ceiling Mount GSD/BCE-002 (5.04801)

Ceiling mount for day/night dome GNSD882

The bracket is only applicable for indoor use.
Dimensions in mm (Diameter x L): 140 x 250
Weight: approx. 1.0 Kg / Color: beige

Follow the steps to mount the straight tube on the ceiling.

1) Ensure that the ceiling can support the weight of the dome camera and straight tube.
2) Make a cable entry hole on the ceiling.
3) Mount the suspension bracket onto the ceiling.
4) Thread the cables through the straight tube and the top holder.
5) Fix the top holder to the straight tube using the screws and washers and connect the cable to the dome.
6) Attach the dome camera to the top holder and tighten with screws.



CAUTION: Please make sure, that water cannot intrude into the ceiling mount. Dome electronics may be damaged!



Corner Mount Adapter GSD/CMA-003 (5.04806)

Corner mount adapter for day/night outdoor dome GNSD882 (and in combination with a dome mount adaptor GSD/BDA-001; 5.04866, also for the GNSD682).
Suitable only in combination with GSD/BWM-003 (5.04802) -> for both domes.

Dimensions in mm (W x H x D): 206 x 222 x 121

Material: Steel sheet (powder coated)

Weight: Approx. 2.0 Kg / Color: RAL 7032



With a corner mounting plate and the bracket wall mount GSD/BWM-003 (5.04802, order separately), the dome can be mounted on corners.

1) Make a cable entry hole on the wall if needed.

2) Fix the suspension bracket on the wall.

3) Attach the wall mount to the fixed bracket.

4) For installation of the cables, top holder and the dome unit, refer to section 2.3.2.3 as the steps are the same as Wall Mounting.

Pole Mount Adapter GSD/PMA-003 (5.18374)

Pole mount adapter for day/night outdoor dome GNSD882
Suitable only in combination with GSD/BWM-003 (5.04802).
Dimensions in mm (W x H x D): 137 x 182 x 50
Material: Stainless steel (1.4571)
Weight: Approx. 1.0 Kg
Accessories: 2 x tension band with locking and 4 x hexagon screw M8 x 30.
For the locking a wrench M5 is necessary.

Follow the steps to mount the pole mount adaptor with the wall mount.



1) Fasten the pole mount adaptor on a pole with the stainless straps.
2) Fix the wall mount GSD/BWM-003 (5.04802) on the pole mount adaptor.
3) Thread the cables through the wall mount and the top holder.
4) Fix the top holder to the wall mount using the screws and washers and connect the cable of the dome.

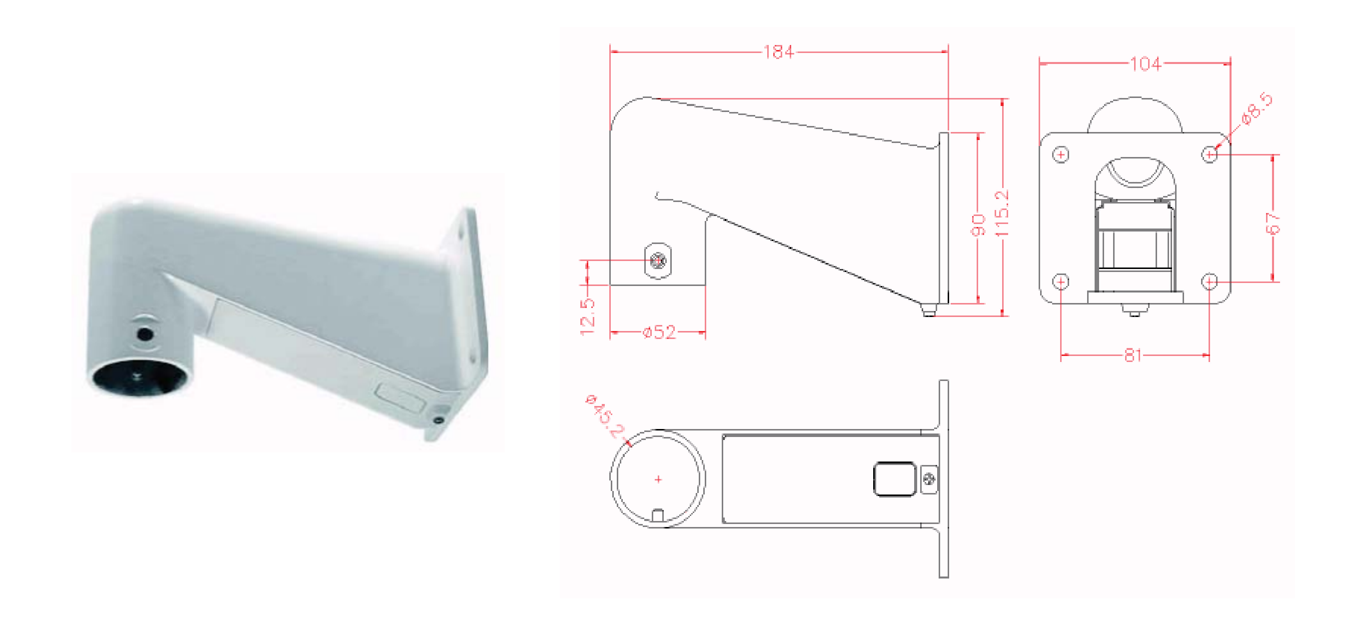
Wall mount accessories for GNSD682

Wall Mount GSD/BWM-001 (5.04864)

Mini Pendant Mount

White/Ivory; 184 × 104 × 115.2 mm (7.24 × 4.09 × 4.54 inches)

Supplied with rubber washer -> 8×1, pendant tube washer -> ×1, spring washer -> 8×1 and M8*12 screw -> ×1.



Indoor Mount Kit GSD/BDA-001 (5.04866)

Indoor Mount Kit

For mounting indoor dome camera onto a gooseneck/straight tube.

White; Diameter: 140 mm (5.5 inches); Height: 74 mm (2.9 inches)

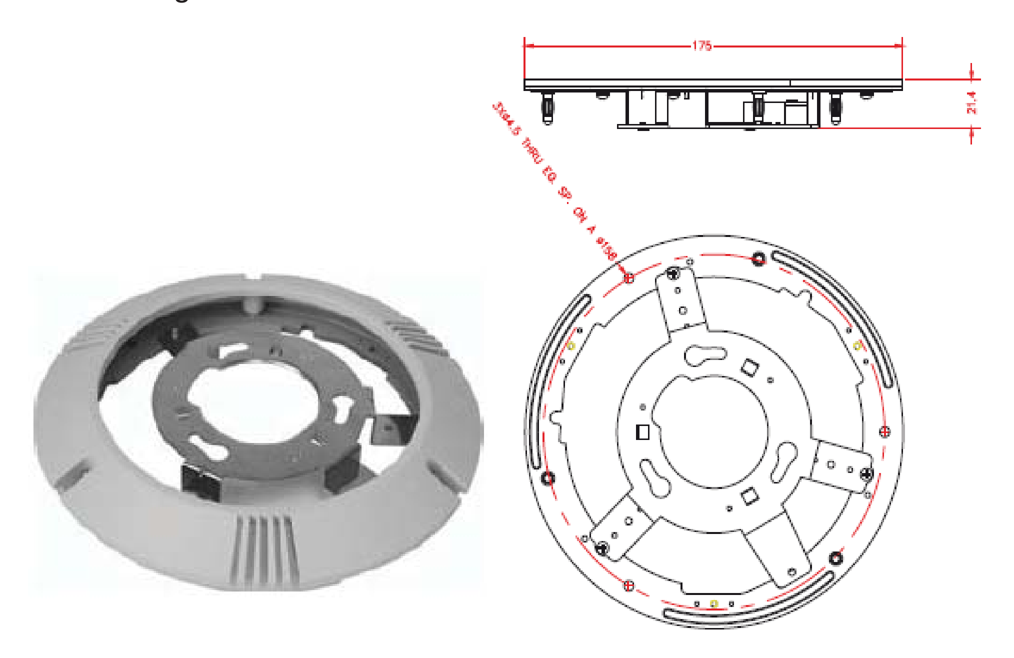
Attached Components: Hexagon Key, Lock Screw Plate and Screws -> ×3

Hard Ceiling Mount Accessories for GSD-682

Hard Ceiling Mount and Decoration Ring (supplied)

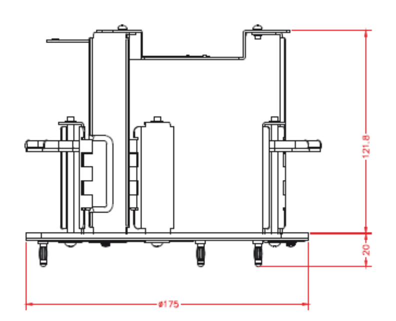
For hard ceiling mount. Height: 21.4 mm; Bore diameter: 4.5 mm; Diameter mounting bolt circle: 158 mm

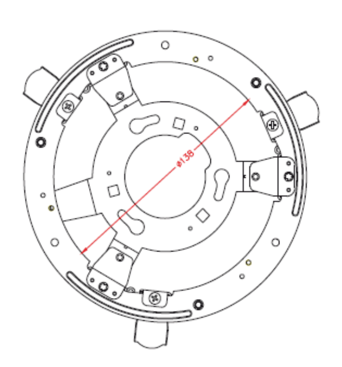


In-Ceiling-Kit GSD/BFC-001 (5.04860)

For in-ceiling mounting.
Height: 170 mm; Diameter: 180 mm; 0.5 Kg





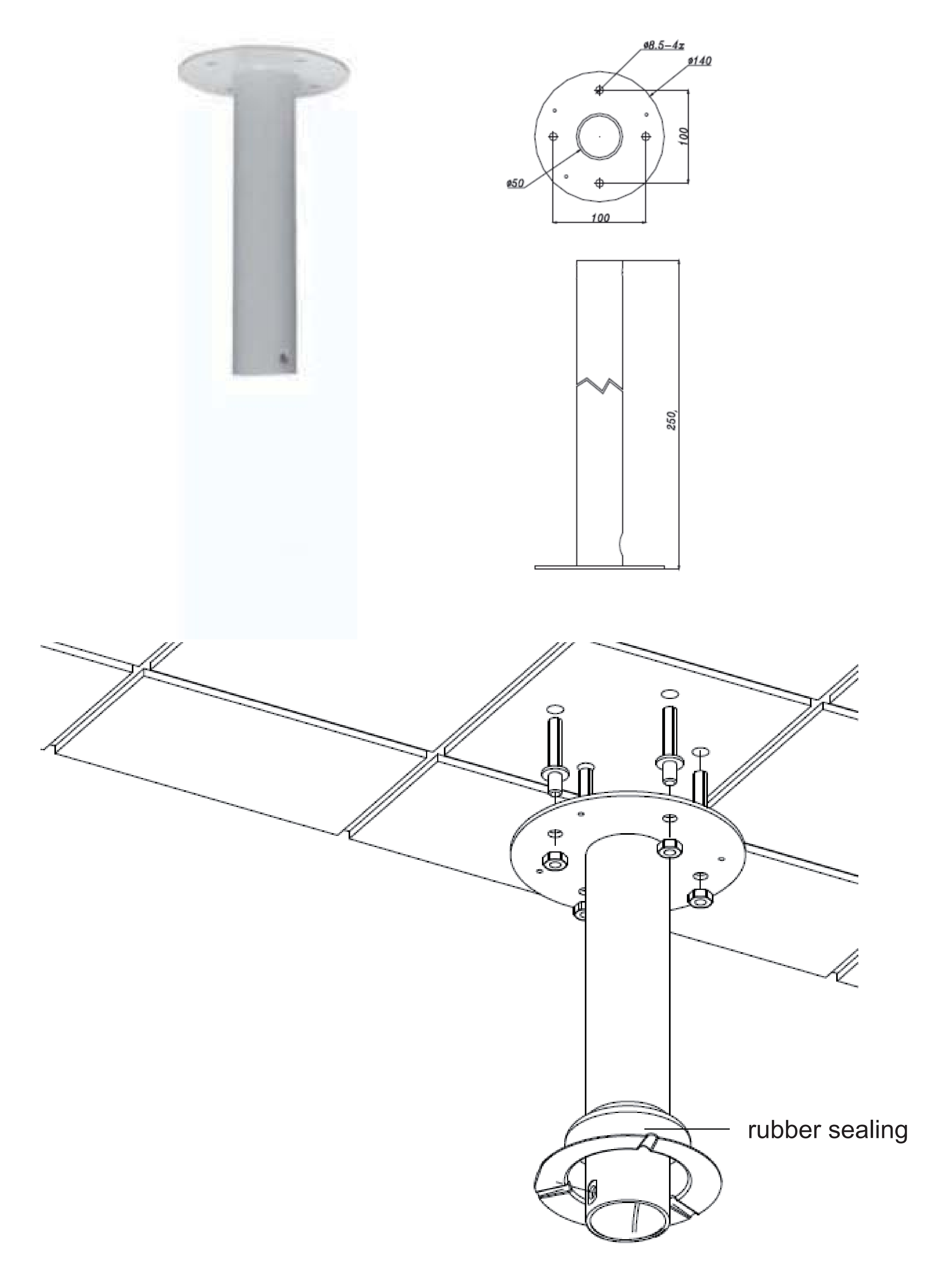


Straight Tube GSD/BPE-001 (5.04862)

White; Height: 250 mm; Diameter: 50 mm

1 Kg with supplied screws, gaskets and washers

1 x white rubber sealing.



Appendix C: Remote Control Protocol KDec->JVC

Die Kommandos der Dome-Systeme GNSD882/GNSD-682 mit TK-C676 Protokoll sind nicht kompatibel zu den Kommandos des KDec-Systems.
Es muss eine vollständige Umsetzung erfolgen. Diese ist in der folgenden Abbildungstabelle beschrieben.

The commands for the Dome-Systems GSD-882/GSD-682 with TK-C676 protocol are NOT compatible to the commands for the KDEC-System.
A complete translation has to be carried out. This is described in the following list.

Number of possible RS-485 bus units: 32 max.

(Es sind maximal 32 Bus-Teilnehmer möglich!)

GNSD882/682-Funktion	KDec-Befehl	MBeg-GCT	MBeg-GCT/VS Modus
Schwenken rechts mit variabler Geschwindigkeit	SNkkkS- vvv	Mit Joystick	Mit Joystick
Schwenken links mit variabler Geschwindigkeit	SNkkkS+vvv	Mit Joystick	Mit Joystick
Schwenken Stopp	SNkkkS0	Joystick neutral	Joystick neutral
Neigen nach unten mit variabler Geschwindigkeit	SNkkkN+vvv	Mit Joystick	Mit Joystick
Neigen nach oben mit variabler Geschwindigkeit	SNkkkN-vvv	Mit Joystick	Mit Joystick
Neigen stopp	SNkkkN0	Joystick neutral	Joystick neutral
Fokus nah	SNkkkF-	Taste Fokus nah drücken	Taste Fokus nah drücken
Fokus fern	SNkkkF+	Taste Fokus fern drücken	Taste Fokus fern drücken
Fokus stopp	SNkkkF0	Taste Fokus lösen	Taste Fokus lösen
Zoom weit mit variabler Geschwindigkeit	SNkkkZ-vvv	Mit Joystick	Mit Joystick
Zoom tele mit variabler Geschwindigkeit	SNkkkZ+vvv	Mit Joystick	Mit Joystick
Blende auf. Danach ist der Dome im manuellen Blenden-modus	SNkkkB+	Taste Blende auf	Taste Blende auf
Blende zu. Danach ist der Dome im manuellen Blenden-modus	SNkkkB-	Taste Blende zu	Taste Blende zu
Autofokus-und Auto-Iris Betriebsarten aktivieren	SNkkkW1	Taste drücken	Taste drücken
Autoflip-Modus Ein-/ausschalten Ohne Privacy Mask digitaler Flip. Mit Privacy Mask Mechanischer Flip	SNkkkP1	Taste drücken umschalten erneut drücken	Taste drücken umschalten erneut drücken
VarPan ein-/ ausschalten Schwenkgeschwindigkeit an Zoom anpassen	SNkkkX1	Taste **X** drücken umschalten erneut drücken	Taste **X** drücken umschalten erneut drücken
Stoppen aller Bewegungen Anzeige der Firmware-Vers. Ein	SNkkkY1	Taste **Y** gedrückt halten	Taste **Y** gedrückt halten
Anzeige der Firmware-Vers. Aus	SNkkkY0	Taste **Y** lösen	Taste **Y** lösen
OSD Menü einschalten	SNkkkK1	Taste Kamera Ein drücken	Taste Kamera Ein drücken
OSD Menü Set	SNkkkK0	Taste Kamera Aus drücken	Taste Kamera Aus drücken
Starten der Sequenz 1	SNkkkL1	Taste Lampe Ein drücken	Taste Lampe Ein drücken

GNSD882/682-Funktion	KDec-Befehl	MBeg-GCT	MBeg-GCT/VS Modus
Stoppen der Sequenz 1	SNkkkL0	Taste Lampe Aus drücken	Taste Lampe Aus drücken
Starten der Sequenz 1-8	SNkkk.pp	Festposition 69-76 anfahren	Festposition 69-76 anfahren
Starten Automatisches Schwenken (Autopan) 1-4	SNkkk.pp	Festposition 65-68 anfahren	Festposition 65-68 anfahren
Starten der Tour 1-4	SNkkk.pp	Festposition 77-80 anfahren	Festposition 77-80 anfahren
Start Kamerafahrt der manuellen Aufzeichnung	SNkkk.64	Festposition 64 anfahren	Festposition 64 anfahren
Startposition (Autopan 1) für Automatisches Schwenken setzen, Schwenkrichtung links	PPkkk.64	Festposition 64 speichern	Festposition 64 speichern
Return-Position (Autopan 1) Automatisches Schwenken setzen	PPkkk.39	Festposition 39 speichern	Festposition 39 speichern
Festpositionen speichern	PPkkk.pp	Festpositionen 1-37/ 41-63/ 77-255	Festpositionen 1-37/ 41-63/ 77-99
Grundposition speichern (Homeposition)	PPkkk.40	Grundposition 40 speichern	Grundposition 40 speichern
Grundposition anfahren (Homeposition)	SNkkk.GP	Taste H drücken	Taste H drücken

* Bedeutung der Variablen:
kkk Nummer der Domekamera einsetzen, gegebenenfalls mit führenden Nullen
pp Festposition der gewählten Domekamera einsetzen, gegebenenfalls mit führenden Nullen
vvv zusätzliche variable Geschwindigkeitsparameter

Notes

Notes

VIPCAM-GNSD882/682_7.74151_BA_DE/EN 20.12.2012

GEUTEBRÜCK GmbH
Im Nassen 7-9 | D-53578 Windhagen | Tel. +49 (0)2645 137-0 | Fax-999 E-mail: info@geutebrueck.com | Web: **www.geutebrueck.com**